

ultima

zwei wochen bielefeld
programm vom 6.2. bis 19.2. | 4/12

INTERVIEW:
MICHAEL "BULLY" HERBIG

BÜCHER: DOUGLAS COUPLAND
SPIELPLATZ: SAM & MAX

JETZT IM KINO

DIE KUNST ZU GEWINNEN

MONEYBALL

JONAH HILL PHILIP SEYMOUR HOFFMAN

FILME: ZETTL * HUGO CABRET * IN DARKNESS * DER JUNGE MIT DEM FAHRRAD
KONZERTE: TALIB KWELI * MONSTERS OF RAP



TOP JOB 2011
Top-Arbeitgeber

**Ausbildungsbeginn:
1. September 2013**

Ausbildung mit Profil!
Berufseinstieg, Studium,
Karriere.

**Sparkasse
Herford**

Bei uns lernen Sie live für Beruf und Leben mit besten Perspektiven in der Jobwelt der Finanzen. Bewerben Sie sich online für eine Ausbildung zur Bankkauffrau oder zum Bankkaufmann bei Ihrer Sparkasse Herford über www.sparkasse-herford.de/ausbildung.
Wenn's um Ihre Zukunft geht – Sparkasse Herford.

Unser Ausbildungsprofil:

Ihre Ausbildung

Ganz nach unserem Motto „Ausbildung mit Profil!“ stellen wir, genau wie Sie, höchste Anforderungen an unser Ausbildungskonzept. Es enthält innovative Lehr-/Lernformen wie Projektarbeiten, Planspiele, computerunterstütztes Lernen sowie Trainings zur Team- und Persönlichkeitsentwicklung. Verschiedene Seminare und Kommunikationstrainings bereiten Sie darüber hinaus auf Ihren Einsatz in den Filialen und Fachabteilungen vor.

Die fachlichen Kenntnisse erwerben Sie im Wesentlichen durch „Learning by doing“; ein abwechslungsreicher Ausbildungsplan leitet Sie dabei durch die Geschäftsbereiche unserer Sparkasse. Dort erlernen Sie alle Ausbildungsinhalte durch praktische Anleitung von erfahrenen Ausbildern.

Ihre Perspektive

Sie starten mit einer individuellen Ausbildung für beste Perspektiven bei der Sparkasse Herford. Zahlreiche Fortbildungsmöglichkeiten – einschließlich der Chance, an verschiedenen Akademien und der Hochschule der Sparkassen-Finanzgruppe zu studieren – stehen Ihnen offen. Fast alle Fach- und Führungspositionen werden bei uns mit eigenem Nachwuchs besetzt.

Ansprechpartner

Andreas Esch
0 52 21 / 16 16 70
AEsch@sparkasse-herford.de

**Jetzt online bewerben unter
www.sparkasse-herford.de/ausbildung**

Martin Scorseses erster Kinderfilm:
»Hugo Cabret«
auf Seite 14



MIX

Wortwäscher; Kabarettpreis;
Kurzfilme in Gütersloh; Harms
Helden; Musik in der Klinik;
Ulan & Bator; Sache Brohms »Leise
Töne«; Hausschlachtung **4**

THEATER

Sex, Crime & Hoffnung:
»Eine Sommernacht« im TAM **8**

RUDI

Update v2.012 von Peter Puck **9**

INTERVIEW

»Clownfische«: Michael »Bully«
Herbig über seinen Film »Zettl« **10**

FILME

Zettl **11**
Der Junge mit dem Fahrrad **11**
Moneyball – Die Kunst
zu gewinnen **12**
In Darkness **12**

Die Unsichtbare
Das ganze Programm
Hugo Cabret
Ein Sommer in Haifa

13 Christina Perri; Lana del Rey; Can;
13 Bony King of Nowhere **17**
14
14

SERIENTÄTER

Serien im TV und auf DVD:
Portlandia; 30 Rock; Big Love;
Nurse Jackie; Flashpoint **15**

DVD

Nydenion; Scream off he Banshee;
Schlafkrankheit; Kurztippis **16**

TONTRÄGER

The Shins; Lee Ranaldo; Adele;
Future Islands; A.A. Bondy; Aaron;

Christina Perri; Lana del Rey; Can;
Bony King of Nowhere **17**

KONZERTE

»Monsters of Rap« mit Dilated
Peoples, Jedi Mind Tricks, Lords of
the Underground, Das EFX und The
Doppelgangaz; Talib Kweli **20**

BÜCHER

Douglas Coupland: JPod; Olover
Stone & Tarik Ali: Zur Geschichte;
Alexa Hennig von Lange:
Leichte Turbulenzen;
Nick Hornby: Small Country **21**

SPIELPLATZ

Anno 2070; Kalimambo; Sam &

Max: Im Theater des Teufels **23**

TUMMELPLATZ

Kostenlose Kleinanzeigen **24**
Impressum **25**
Setzers Abende **25**

AUSSTELLUNGEN

Die Übersicht **28**

PROGRAMMKALENDER

Zwei Wochen Termine
vom 6. bis 19. Februar **29**
Nachtleben **30**

PR

Ausbildung **44**
Gesund & Fit **47**

Warum nur einem Ziel nachgehen, wenn Sie sich eine
VIELZAHL
neuer gesteckt haben.

Erleben Sie die Vielfalt von FERCHAU und machen Sie Ihre Begeisterung für Technik zum Beruf.
Bewerben Sie sich direkt unter der Kennziffer 2012-002-4800 bei Frau Julia Römermann.

Wir entwickeln Sie weiter.

FERCHAU Engineering GmbH
Niederlassung Bielefeld
Herforder Straße 195 33609 Bielefeld
Fon +49 521 915100-0 Fax +49 521 915100-10
bielefeld@ferchau.de www.ferchau.de



FERCHAU
ENGINEERING



SLAM IM TV

Wortwäscher

Mit mehr Wort und etwas weniger Musik möchte der Kanal 21 sein bisheriges Kulturprogramm erweitern. Also haben sich die ehemalige Herforder Lesebühne „TextART“ und das Bürgerfernsehen für Bielefeld zusammen getan und die „Wortwäscherei“ gegründet. Poetry Slammer, Schriftsteller und Kleinkünstler aus der Region treten bei der Premiere am 14.02. im Studio von Kanal 21 vor Publikum auf. Vorläufig geplant sind erstmal nur drei Abende, an denen jeweils zwei Folgen der „Wortwäscherei“ aufgezeichnet werden. Die Ausstrahlung wird ab März regelmäßig in ganz NRW in 1,5 Millionen Kabelhaushalten und sogar weltweit über Internetstream zu verfolgen sein.

In den ersten zwei Sendungen werden unter Anderem das Ehepaar Thorsten Sylla-Barduhn und Anke Barduhn dabei sein. Aus selbstgeklecksten Kaffeeflecken kreieren sie Bilder und denken sich parallel passende Storys aus. Da kann aus dem übergeschwappten Kaffee schonmal ein korpulierendes Paar auf dem Papier werden. Festes Element des Programms, das von der „wortwahn-sinnigen“ Bündlerin Jenny Seidel zusammengestellt wurde, sind die Spontangeschichten von Claudia Griese. Ähnlich dem Improtheater

bastelt sie aus Stichworten, zugerufen aus dem Publikum, Kurzgeschichten.

Damit auch das Ambiente zum Titel passt, wurde eine handelsübliche Waschmaschine zum Rednerpult umfunktioniert. Manch einer wird sich an ein Stand-Up-Comedy-Format im Waschsalon auf den öffentlich rechtlichen Fernsehern erinnern fühlen. Moderiert wird der Spaß von Frank Katzmarek, Zauberer und Kleinkünstler aus der Region.

Premiere ist am Dienstag, 14.02., um 20 Uhr im Studio des Kanal 21, Meisenstr. 65 / Halle 12



mia

KABARETTPREIS

Nachwuchs-Lacher

Längst hat er Tradition und eine eigene Hall of Fame. Mit den Preisträgern des seit 1998 vergebenen „Bielefelder Kabarettpreises“ kann man glatt einen ganzen Comedy-Sender betreiben. Wenn er sich jetzt noch passend zur Trophäe „Bielefelder Pudding“ nennt, kann er schon bald auch mit dem Salzburger Stier, dem Wuppertaler Besen oder dem Hückeswagener Ersatzrad mithalten.

Am 23. Februar kriegt der aktuelle Wettbewerb erstmals einen Prolog mit vier verdienten, wenn auch sieglosen Pudding-Kämpfern aus der Vergangenheit. Alle haben es



perspieler, wirkt bei „Zimmer frei!“ mit und hat im WDR ganz neu seine eigene „Wiwaldi“-Show. **Michael Schönen** war 2007 Zweiter und entwickelte sich seither von der selbsternannten „Jambensau“ zum „Bud Spencer der Poesie“ und triumpht als Widergänger von Heinz Erhardt als unsportlicher Wortakrobat und Reimathlet.

Am 24. Februar geht es dann in die fast schon ausverkaufte Vorrunde zum 2012er Pudding. **Felicitas Badenius, Luke Mockridge, Sebastian Nitsch, Till Reiners, Patrick Salmen und Christian Schiffer** spielen je eine Viertelstunde. Das Publikum wählt daraus drei Finalisten. Die spielen am 25. Februar je eine halbe Stunde. Dann spricht die Jury und das Publikum vergibt einen Sonderpreis.

*23.-25.2. Bielefeld, Zweischlingen.
www.zweischlingen-gastro.de/
www.kabarett-bielefeld.de*

KURZ

Filme in Gütersloh

Bereits zum 19ten Mal wird in den Filmkunstkinos Bambi & Löwenherz das Gütersloher Kurzfilmfestival veranstaltet. Vom 23.03. – 28.03.2012 werden neben herausragenden und oft schon mehrfach prämierten inter-



nationalen Kurzfilmen wieder lokale Kurzfilme aus dem Kreis GT sowie ganz OWL präsentiert. Diese Filme (aufgeteilt in 3 Sektionen) kämpfen dann um die Gunst des Publikums und der Jury. Einsendeschluss für alle Kurzfilme ist bereits der 26.02.2012. Thema und Genre sind wie immer frei wählbar: Kurzspielfilm; Doku, Musikvideo; Trickfilm, Experimentelles ..., alles ist möglich; wobei es natürlich eine Vorauswahl geben wird. Die maximale Spieldauer darf 20 Min. nicht überschreiten.

Eingereicht werden können die Filme (als DVD oder Blu-ray-Disc) an Bambi/Löwenherz-Kino; z.Hdn. Detlef Clever, Bogenstr. 3, Postfach 1339, 33330 Gütersloh.



Reporter ohne Grenzen e.V.

| Brückenstraße 4 | 10179 Berlin | Fon: 030202 15 10 - 0 | Fax: - 29
kontakt@reporter-ohne-grenzen.de | www.reporter-ohne-grenzen.de
Spendenkonto: Berliner Volksbank | Konto 5 667 777 080 | BLZ 100 900 00

REKONVALESCENZ

Musik in der Klinik

Unter der Rubrik „Konzerte im Krankenhaus“ beginnt ab dem 12. Februar eine neue Reihe in der Johannesstiftskapelle an der Schildescher Straße. Die Idee stammt von dem evangelischen Johannesstift und dem evangelischen Krankenhaus Bielefeld. Stattfinden sollen sie an verschiedenen Sonntagen bis zum Ende des Jahres jeweils um 16 Uhr bei freiem Eintritt.

Die Reihe beginnt am 12. 02. mit den Preisträgern des Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ aus Bielefeld, Herford, Minden und



Gütersloh. Das Duo *Whistle&Strings* (Frank Oberschelp (Flöten) und Christian Henke an der Gitarre; Bild) präsentiert am 04. März, Irish Folk, Klassik und Jazz.

Weitere Termine enthalten Musik für Pauke und Klavier (am 2. September). Lieder von Bach, Mozart und Mussorgsky (am 11.11.). Der ökumenische Gospelchor *Spirit of Joy* aus Brackwede wird am 16.12. die Reihe beenden.

Jeder, der Lust auf klassische Musik hat, ist eingeladen und gern gesehen.

Bielefeld, Kapelle im Johannesstift, Schildescher Straße 99



KOMIK

Ulan & Bator

»Der lustige Irrsinn hat nicht nur Methode, sondern auch Tiefgang«, so urteilt die *Süddeutsche Zeitung* über das Theaterduo **Ulan & Bator**. Auch Sarah Kuttner, Nightwash, der Quatsch Comedy Club und 1Live haben das Duo für sich entdeckt. Nun kommen Sebastian Rüger und Frank Smilgies nach Bielefeld, um dem hiesigen Publikum ihr Programm »Wirklichkeit« zu präsentieren. Mit ihrer Mischung aus Theater, Dada, Kabarett und Irrsinn haben sich die beiden mit den bunten Bommelmützen schon den Deutschen Kleinkunstpreis 2011 und weitere Auszeichnungen erspielt.

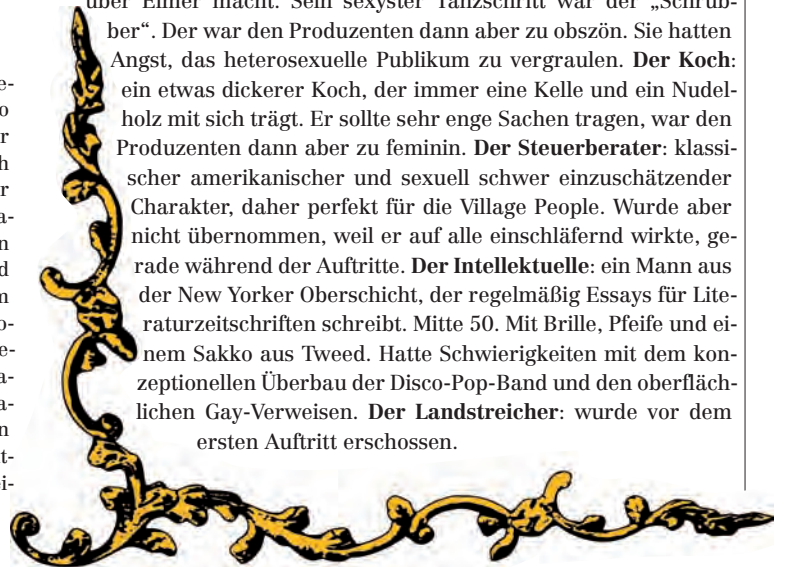
Am 10.2. in der Neue Schmiede, 20.00 Uhr

Leise Töne

Von Sacha Brohm

Charaktere, die für die „Village People“ konzipiert wurden, es dann jedoch nicht in die endgültige Formation geschafft haben.

Der Hausmeister: ein etwas schmutziger Hausmeister, der immer einen Besen mit sich führt und doppeldeutige Bemerkungen über Eimer macht. Sein sexyster Tanzschritt war der „Schrubber“. Der war den Produzenten dann aber zu obszön. Sie hatten Angst, das heterosexuelle Publikum zu vergraulen. **Der Koch:** ein etwas dickerer Koch, der immer eine Kelle und ein Nudelholz mit sich trägt. Er sollte sehr enge Sachen tragen, war den Produzenten dann aber zu feminin. **Der Steuerberater:** klassischer amerikanischer und sexuell schwer einzuschätzender Charakter, daher perfekt für die Village People. Wurde aber nicht übernommen, weil er auf alle einschläfernd wirkte, gerade während der Auftritte. **Der Intellektuelle:** ein Mann aus der New Yorker Oberschicht, der regelmäßig Essays für Literaturzeitschriften schreibt. Mitte 50. Mit Brille, Pfeife und einem Sakko aus Tweed. Hatte Schwierigkeiten mit dem konzeptionellen Überbau der Disco-Pop-Band und den oberflächlichen Gay-Verweisen. **Der Landstreicher:** wurde vor dem ersten Auftritt erschossen.



Hauschlachtung

Bös gebrochen

Im letzten Heft hatten wir unsere neue TV-Kolumne vorgestellt und dazu geschrieben, dass gute Serien im deutschen TV kaum stattfänden. Da gibt uns Ultimo-Leser David grundsätzlich Recht: „Hallo Ultimo-Team, in eurer aktuellen Ausgabe beklagt ihr in der Hauschlachtung, dass das deutsche Fernsehen einige richtig gute Serien verschmäht.

Dem gebe ich grundsätzlich recht. Mit Ausnahme von **Breaking Bad**, denn diese wird schon auf **Arte** ausgestrahlt. Das weiß nur keiner :)“ – tja, **Arte** ist eher ein Geheimsender, der niemandem irgendwas erzählt. Tatsächlich läuft dort seit einiger Zeit die 3. Staffel und wird sogar unter www.arte.tv/de/Breaking-Bad—3—Staffel/4082064.html redaktionell mit einigen Extras vorgestellt.



Neues Jahr, neuer Rudi!

Seit Jahren warten Rudi-Fans auf eine neue Bildgeschichte aus der Feder von Peter Puck. Und immer hieß es vom Meister: „Keine Inspiration, keine Zeit, Rudi macht weiter Pause.“ Bis jetzt!! Und das kam so: Wegen einer alten Rechnung meldete sich Zeichner Puck im Ultimo-Büro. Daraufhin konnten wir uns nicht verkneifen, Puck aufzuziehen: „Geht's denn gut im Zeichner-Ruhestand? Den ganzen Tag fernsehen, zocken, Hund ausführen und Oettinger kippen? Wo bleiben die neuen Rudi-Comics?“ Puck: „Bei uns in

der Bahnhofskneipe hängen immer geile Seniorinnen ab und auch am Imbiss bei Kaufland treffe ich immer viele Kumpels... Und auch am Automaten habe ich in letzter Zeit wieder mehr Glück.“ Und im Anhang der Mail befand sich – ein brandneuer, aktueller Rudi-Strip! So wie früher in strengem Schwarzweiss und auch mit dem Thema „Von früher“. Zu besichtigen auf Seite 9.

...mit MisterSki ab in den Schnee!

Skishop Paderborn
Le-Mans-Wall 11
www.misterski.de
10% Rabatt mit Kundenkarte

Snowboardset ab 199,- €
Board+Bindung+Schuhe

Mister Ski Outlet Store

Jacken ab 79,- €

Hosen ab 69,- €

Helme & Brillen

Mountainbikes, Renn- und Trekkingräder
Aufbau, Reparatur, Wartung und Tuning in eigener Werkstatt

RadStand Bielefeld

Goldstr. 9 33602 Bielefeld
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 10-18, samstags 10-14
www.radstand-bielefeld.de

Sie müssen nicht aus dem Pott sein, um zur Knappschaft zu können. Schlau sein reicht.

Wechseln Sie jetzt zu den Erfindern der Krankenkasse.

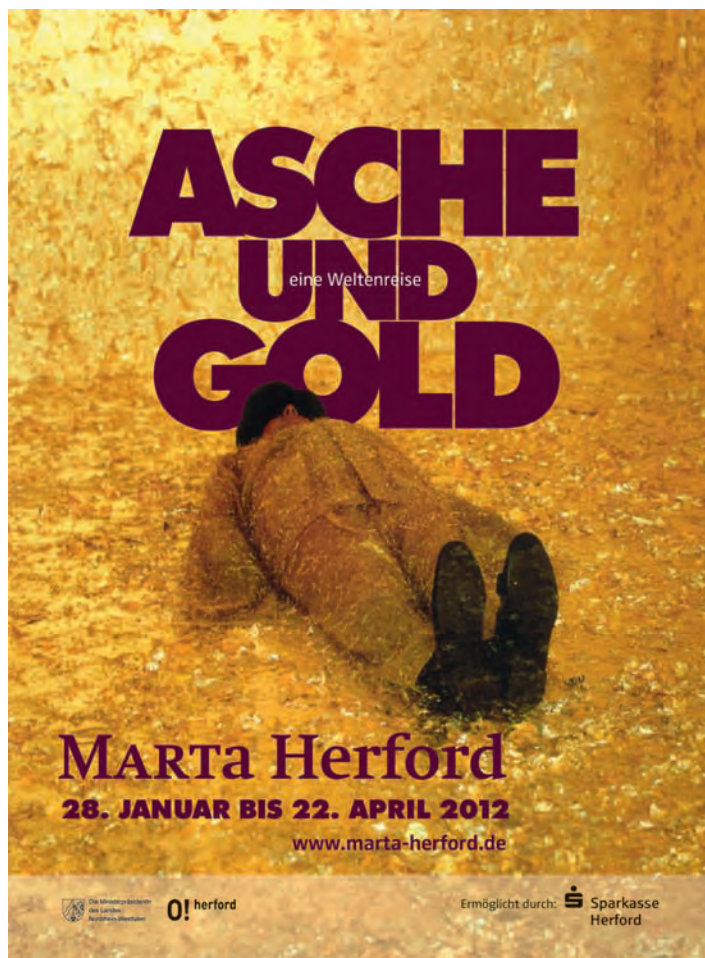
knappschaft.de | 08000 200 501 (kostenfrei)
und hier vor Ort in der Neustädter Str. 29-31,
33602 Bielefeld

! Im 4. Jahr ohne
Zusatzbeitrag

Vor 750 Jahren haben wir das Prinzip der Krankenkasse erfunden - und immer weiter verbessert. Mittlerweile ist die Knappschaft deutschlandweit offen für jeden, der sich klug absichern möchte. Schließlich sind wir kontinuierlich gewachsen und betreuen inzwischen 1,7 Millionen zufriedene Kunden. Kein Wunder, denn statt Zusatzbeiträgen bieten wir Ihnen kostenlose Zusatzleistungen wie Bonus- und Gesundheitsprogramme, Impfungen und erweiterte Vorsorge für Kinder und Erwachsene. Falls Extraleistungen ohne Extrazahlungen auch Sie interessieren: Wir freuen uns auf Ihren Anruf.



KNAPPSCHAFT



Guido Wachter, Arthur Giesbrech und Nicole Lippold,

SEX, CRIME & HOFFNUNG

»EINE SOMMERNACHT« IM TAM

Drei Leute und sechs Gitarren tummeln sich auf der mit allerlei Krimskräms vollgestellten Bühne. Einer, Arthur Giesbrech, sagt gar nichts, sondern zupft nur mal hier und mal da die Musik zu dieser sehr traurigen und sehr lustigen Liebeskomödie im verregneten Edinburgh an einem Mittsommernachts-Wochenende. Die anderen beiden, Nicole Lippold und Guido Wachter, reden anfangs schlecht über sich und übereinander, stellen sich als mittelalte Loser so um die 35 vor, und erzählen mit komischen Abweichungen davon, wie sie sich kennenlernten. Bob ist ein alerter Kleinkrimineller mit dem schlecht verheilten Traum, einmal als Straßenmusiker auf das Festland zu kommen. Helena ist eine grau- mausige Scheidungsanwältin mit einer verheirateten Affäre und einer Flasche Wein zu viel.

„Wollen Sie mir beim Austrinken helfen?“ fragt sie Bob in der Bar. „Wollen sie folgenlosen Sex für eine Nacht?“ versteht er, und niemand nimmt ihm den Machismo übel, weil er sich schon vorher als Würstchen eingeführt hat, das wegen verboc- kter Deals regelmäßig von seinen Geschäfts- freunden eins aufs Maul kriegt. Irgendwie kommt es doch zur

ersten Nacht miteinander, und in der Wirklichkeit wäre die Geschichte damit vorbei.

Auf dem Theater aber setzt ein Zauber ein, unterstützt von den Gesangseinlagen der wider alle Vernunft Verliebten, der Helena und Bob in einen verrückten Midsummer-Dream führt, der durchaus entfernt an Shakespeare erinnert. Bob

gerät nach der ersten Trennung in neue Händel mit dem Autoschieber-König und aus Versehen an eine Plastiktüte voller Geld. Helena crasht als übernachtete Brautjungfer die Hochzeit ihrer Schwester, und plötzlich haben sich Bob und Helena wieder am Hals. Plötzlich scheint alles möglich, was abgehaltene Versager nur aus Holly-

Nicole Lippold

wood-Rom-Coms kennen und über das sie sich weltweit erstmal auch nur lustig machen können. Kopfüber stürzt Regisseur Christian Schlüter die beiden in eine turbulente Nacht voller Musik, Sekt und Hummer und aberwitziger Verwicklungen.

Dass die gut ausgehen, ist Komödiengesetz. Und dass die befreite Frau dem befreiten Mann folgt, nehmen befreite Frauen träumend gerne hin.

Schließlich ist sie klug genug, für beider Trip auf den Kontinent schon mal die Hotels vorab zu buchen.

Maria H.



montags und dienstags Studentenrabatt,
montags bis donnerstags von 11:00 – 14:00
happy hour >>> 15% auf den Haarschnitt
mittwochs bis freitags bis 22:00 für Sie da!

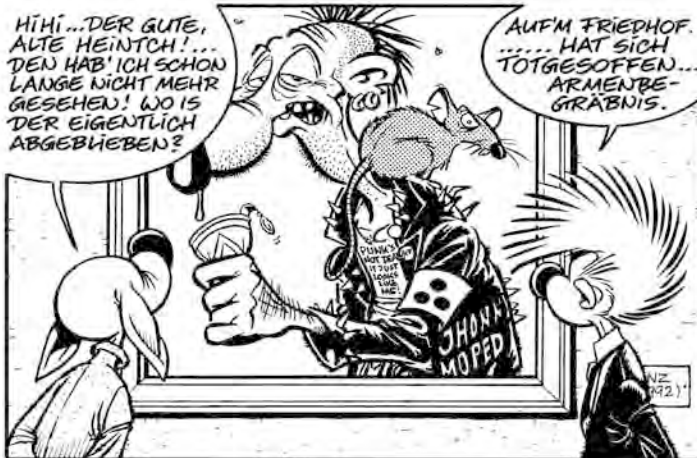
**Hauptsache
die Haare
liegen**

Neues Bahnhofsviertel
Boulevard 7
33613 Bielefeld
T. 0521 5600113
www.drumhairum.de

Mo & Di 10:00 – 19:00
Mi, Do & Fr 10:00 – 22:00
Sa 10:00 – 18:00

drumhairum
Friseur am Boulevard

ultimo
MUSEUM
DAUER
AUSSTELLUNG
SAAL IXV
DIE ÄRA RUDI
Eintritt frei für
Kriegsversehrte (nur 1. Weltkrieg)
Senioren (ab 65 m. Begleitung einer Person)
Behinderte (nur Wochenendausstellung)
Wohndienstleistungen





Michael Herbig mit Karolin Herfurth in „Zettl“

INTERVIEW

CLOWNFISCHE

Michael „Bully“ Herbig »Zettl« und deutschen Humor

In »Zettl« geht es um die Bestechlichkeit der deutschen Politiker. Wird der Film nicht gerade von der Wirklichkeit überholt?

Ehrlich gesagt finde ich *Zettl* sehr viel interessanter. Hätte mir jemand ein Drehbuch zur Affäre Wulff auf den Tisch gelegt, hätte ich gesagt: „Was willst du mit dem langweiligen Kram? Da musst du dir was Besseres ausdenken!“ Ich finde es erstaunlich, dass man sich so lange mit diesem Thema beschäftigen kann. Ich langweile mich sehr schnell. Dass so eine Posse sechs Wochen lang TV-Sendungen und Zeitungen füllen kann, ist der reinste Wahnsinn. Aber allein die Tatsache, dass wir jetzt darüber sprechen, langweilt mich schon wieder.

Wie erklären Sie sich den Hype?

Ich glaube, dass es diese Dinge, die jetzt mit der Affäre Wulff oder Guttenberg ans Licht kommen, schon immer gegeben hat - nur hat es keiner mitbekommen. Ich möchte nicht wissen, was über Franz Josef Strauss noch alles herausgekommen wäre, wenn es damals schon die medialen Möglichkeiten des Internets gegeben hätte.

Es gibt auch eine personelle Verflechtung zwischen der Affäre Wulff und dem Film »Zettl«. David

Groenewold, der Wulff ebenfalls unter die Arme gegriffen haben soll, ist hier Koproduzent...

Da müssen Sie Herrn Dietl fragen. Ich habe David Groenewold nie kennengelernt. Im Abspann wird er als Produzent aufgeführt, aber er war nie am Set.

Was schätzen Sie an Helmut Dietl als Regisseur?

Ich mag seine alten Sachen: *Kir Royal*, *Monaco Franze* und vor allem *Schtonk*. Es gibt wenige deutsche Filmemacher von seinem Kaliber.

Wie unterscheidet sich der Dietl-Humor vom Bully-Humor?

Ich finde es erstaunlich, dass in Deutschland so große Unterschiede zwischen Satire, Kabarett und Comedy gemacht werden. Solche Unterscheidungen gibt es zum Beispiel in Amerika gar nicht. Wenn etwas lustig ist, ist es eine Komödie. Entweder man lacht oder man lacht nicht. Es gibt Szenen in einem Dietl-Film, die finde ich komisch, genauso wie ich Szenen in meinen Filmen lustig finde, auch wenn das natürlich eine andere Humorfarbe ist.

Fällt es dem Filmemacher Herbig schwer sich als Schauspieler führen zu lassen?

Nein, gerade wenn man selbst Filme dreht, weiß man es zu schätzen, wenn der Schauspieler das macht, was man sich vorgestellt hat. Als Filmemacher schreibt man Monate oder Jahre an einem Drehbuch und dann macht es einen sehr glücklich, wenn der Schauspieler genau den Ton trifft, den man sich beim Schreiben vorgestellt hat. Aber natürlich ist es gewohnungsbedürftig, weil man wenig Spielraum hat. Am ersten Drehtag hat Dietl schon nach ein paar Sätzen zu mir gesagt: „Nein, Bully, nicht lustig. Trocken!“ Da kam ich mir manchmal ganz ausgetrocknet vor.

Ist Zettl ein Mann ohne moralische Eigenschaften?

Dietl wollte diese neue Generation der Unmoral porträtieren. Baby Schimmerlos, die Hauptfigur von *Kir Royal*, war auch vollkommen unmoralisch, aber er war sich dessen bewusst. Zettl hingegen ist unmoralisch und merkt es nicht einmal. In Dietls Augen repräsentiert diese Figur die Art, wie die Menschen heute miteinander umgehen.

Kann man im Filmgeschäft anständig bleiben?

Man kann und man muss es auch. Ich weiß nicht, warum viele Leute es nicht tun, aber das ist im Zwei-

felsfall wohl auch eine Frage der Erziehung und eine Grundeinstellung, die viel mit dem Bauchgefühl zu tun hat. Wenn jemand zur Tür reinkommt, merke ich meistens in den ersten zehn Sekunden, ob ich den mag oder nicht. Leute, bei denen ich das Gefühl habe, dass mit ihnen was nicht stimmt, gehe ich aus dem Weg. Mit denen will ich auch nicht auf einem Foto sein.

Hätten Sie einen Mann wie Zettl gleich durchschaut?

Ja, der ist einfach zu nett. Zu jemandem, der sich so ehrgeizig verkauft, würde ich Abstand nehmen.

Sie sind der erfolgreichste deutsche Filmemacher. Ging das ohne Ehrgeiz?

Der Begriff ist negativ behaftet, aber ganz ohne Ehrgeiz geht es nicht. Wenn man ein paar Mal gescheitert ist und einige Umwege gehen muss, um zum Ziel zu kommen - dazu gehört schon ein gute Portion Ehrgeiz.

Mit dem Erfolg kommt auch Macht. Wie gehen Sie damit um?

Ich nehme es zur Kenntnis, wenn man mir sagt, dass ich Macht habe, aber es ist mir eigentlich vollkommen egal. Ich bin ja nicht auf die Welt gekommen und wollte unbedingt mächtig sein. Ich wollte einfach nur das machen, was mir Spaß macht - und das sind Filme. Produzent bin ich geworden, weil ich keine andere Chance hatte. Ich habe für meine Projekte keine Produzenten gefunden und musste es halt selbst machen. Es gibt in der Branche viele Leute, die einen Film machen oder eine Rolle spielen müssen, weil sie das Geld brauchen. Das ich mir meine Projekte aussuchen kann, ist ein Riesenglück.

Das klingt recht entspannt für ein Leben in einer Branche, die oft als Haifischbecken beschrieben wird...

Für viele ist die Filmbranche vielleicht ein Haifischbecken, aber ich selbst habe das so nicht erlebt, weil man mich ja in dieses Becken nicht reingelassen hat. Und da habe ich einfach mein eigenes Becken aufgemacht. Da geht's recht gemütlich zu. Nur harmlose Fische und jede Menge Clownsfische.

Sind Sie ein politischer Mensch?

Ich halte mich mit politischen Aussagen zurück. Unterhalter haben in der Politik genauso wenig verloren, wie Politiker in der Unterhaltung.

Interview: Martin Schwickert

FILME

ZETTL

Popkameraden

Helmut Dietl zieht die Berliner Republik durch einen ziemlich dünnen Kakao

Eigentlich ist dieser Zettl nur ein ganz gewöhnlicher Chauffeur, der sich ganz tief bückt, wenn er der prominenten Kundschaft die Wagentür aufhält. Die Chance zum sozialen Aufstieg bietet sich, als der Schweizer Medienmogul Urs Doucier (Ulrich Tukur) ihm aus einer Laune heraus die Leitung des neuen Online-Magazins „The Berliner“ anvertraut, das sich auf den Klatsch und Tratsch hinter den bundespolitischen Kulissen einschließen soll. Nur die Berliner Oberbürgermeisterin und mögliche Kanzlernachfolgerin Veronique von Gutzwang (Dagmar Manzel), in die Doucier hoffnungslos verschossen ist, soll unangreifbar bleiben. Dabei findet Zettl bald heraus, dass die Regierende eigentlich ein Regierender ist und sich für die bundespolitische Karriere einer Geschlechtsumwandlung unterzieht. Derweil ist der Alt-Kanzler (Götz George), der bei seiner jungen Geliebten (Karoline Herfurth) Zuflucht sucht, in den letzten Zügen und wird nach seinem Ableben erst einmal auf Eis gelegt, bis die Fäden der Macht neu verlegt sind.

Debile Bundeskanzler, transsexuelle Oberbürgermeisterinnen, notgeile Ministerpräsidenten, alkoholsüchtige TV-Moderatorinnen – Dietl zeichnet das Leben hinter den Kulissen der Berliner Republik als ein Sodom und Gomorrha aus Sex, Macht und Korruption.

Leider ist Dietls ornamentales Sittemgemälde nicht einmal halb so komisch, wie es sein möchte, weil es zwar mit breitbeiniger, unverfrorener Attitüde daherkommt, ihm aber

im politischen Detail der satirische Biss fehlt. Etwas schwerfällig segelt Zettl auf der Welle populistischer Politikverdrossenheit und entwirft ein Regierungshorrorkabinett, das sich aus billigen Figurenklischees speist und auch von dem hochkarätigen Ensemble nicht aus seiner schrillen Profanität befreit werden kann.

Besonders enervierend sind die dick aufgetragenen Dialekte, mit denen etwa Harald Schmidt als schwäbelnder Ministerpräsident von Mecklenburg-Vorpommern oder die ansonsten hochgeschätzte Dagmar Manzel als Oberbürgermeisterin mit Berliner Schnauze durch den Film schwadronieren.

Immerhin überzeugt Michael „Bully“ Herbig als Mann ohne moralische Eigenschaften, der sich nett, freundlich und skrupellos den Weg nach oben bahnt. Dennoch: Von einem erfahrenen Komödienregisseur wie Dietl und einem profunden Analytiker der politischen Gegenwart wie Co-Drehbuchautor Stuckrad-Barre hätte man deutlich mehr Substanz erwartet.

Martin Schwickert

D 2012 R: Helmut Dietl B: Helmut Dietl, Benjamin von Stuckrad-Barre K: Frank Griebel D: Michael Bully Herbig, Ulrich Tukur, Harald Schmidt

DER JUNGE MIT DEM FAHRRAD

Mit Kühle

Ein neue Film der erstaunlichen Dardenne-Brüder

Wie viel Kraft und Energie in Wut steckt, kann man an dem zwölfjährigen Cyril (Thomas Doret) genau studieren. Wie ein Feuerwerkskörper zischt der Junge davon, wenn ihm etwas nicht passt. Unerschrocken und mit einem festen Willen, der keine Hindernisse zulässt.



Thomas Doret und Cécile De France in „Der Junge mit dem Fahrrad“

ICH WILL HEILPRAKTIKERIN WERDEN

Meine Ausbildung? Natürlich bei Paracelsus!

14 Berufsausbildungen mit und ohne Abitur, nebenberuflich oder Vollzeit, mit modernen Lernmedien:

Heilpraktiker, Kinder-, Sportheilpraktiker, Tierheilpraktiker, Psychol. Berater, Heilpraktiker für Psychotherapie, Wellness-trainer, Ernährungsberater, Massagetherapeut/-praktiker, u.v.m.

SEMINARE & WORKSHOPS z.B.

In Münster:
10.02. Heilfasten-Leiter
13.02. Kreative Heilhypnose
18.02. Physiotherapie/Tierheilpraxis
In Bielefeld:
10.02. Sportheilpraktiker
10.02. Aggressionsverhalten v. Hunden
15.02. Info Heilpraktiker

paracelsus
die heilpraktikerschulen

In Bielefeld: Herforder Straße 74 · Telefon: 0521/1368063

In Münster: Kaiser-Wilhelm-Ring 4-6 · Telefon: 0251/47883

www.paracelsus.de · Rufen Sie uns für ein Beratungsgespräch an.

Georg Harbaum: Sichtfenster und Sehfallen. Bildobjekte.



20.01. - 11.03.2012

Stadtmuseum Beckum

Markt 1 - 59269 Beckum

Di-Fr/So 9.30-12.30 u. 15-17, Sa 15-17 h. www.beckum.de

Dass der Vater ihn einfach verlassen und Cyrils heiß geliebtes Fahrrad verkauft hat, will der Junge nicht glauben. Immer wieder bückst er aus, um den Vater zu suchen.

Als die Erzieher ihn wieder einfangen, klammert er sich im Wartezimmer eines Arztes an eine Frau. „Du kannst mich halten, aber nicht so fest“ sagt Samantha zu ihm und bringt ein paar Tage später Cyrils Fahrrad, das sie dem Nachbarn wieder abgekauft hat. Aus der zufälligen Begegnung zwischen der Friseurin und dem Jungen entsteht eine langsam wachsende Beziehung. An den Wochenenden nimmt Samantha das Heimkind bei sich auf und begleitet Cyril auf seiner Suche nach dem Vater.

Mit *Der Junge mit dem Fahrrad* setzen die belgischen Regiebrüder Jean-Pierre und Luc Dardenne erneut einen hochemotionalen Stoff mit poetischer Nüchternheit um. Um die Qualität des Filmes zu goutieren, muss man sich nur einmal für eine Minute vorstellen, wie Hollywood die Geschichte eines Waisenjungen, der vergeblich nach seinem Vater sucht und bei einer fremden Frau Zuflucht findet, in Szene gesetzt hätte.

Die Dardennes gehen ohne jegliche Sentimentalität an ihr Sujet heran, verankern ihre Figuren ohne Elendsnaturalismus fest in den Härten der sozialen Realität und blenden deren persönliche Geschichte und psychologischen Hintergründe vollkommen aus. Es zählt nur das Hier und Jetzt, das in präzise kadrierten Bildern und knappen Dialogen zur filmischen Wirklichkeit wird. Die Friseurin ist keine Mutter Theresa, sondern hilft dem Jungen mit der gleichen Selbstverständlichkeit mit der andere Menschen am Elend vorbeigehen. Weder die Humanität ihres Handelns, das ablehnende Verhalten des überforderten Vaters, der elterlichen Verantwortung entzieht, werden moralisch kategorisiert.

In dieser Haltung liegt die stille Kraft des Filmes, der seine Figuren mit Zuneigung, Respekt und ohne Mitleid behandelt. Hinzu kommen die beiden großartigen Hauptdarsteller. Der junge Thomas Doret ist das Kraftwerk des Filmes und setzt eine enorme Energie auf der Leinwand frei. Mit Cécile De France haben die Dardennes, die bisher vorwiegend mit Laiendarstellern gearbeitet haben, zum ersten Mal eine bekannte Schauspielerin unter Vertrag genommen, die vollkommen in sich ruhend den idealen Gegenpol bildet.

Martin Schwickert
Le gamin au vélo F 2011 R&B: Jean-Pierre und Luc Dardenne K: Alain Marcoen D: Thomas Doret, Cécile De France, Jérémie Renier



Brad Pitt und die Ahnen: „Moneyball“

DIE KUNST ZU GEWINNEN

Amerikanische Revolution

Brad Pitt will Robert Redford werden

Außerhalb Amerikas hat es keiner gemerkt, aber 2002 erschütterte eine Revolution das Land der Freien und Schlagballspieler. Eine Baseball-Mannschaft mit so wenig Budget, dass die Spieler sich ihre Limo im Pausenraum selber kaufen mussten, stellte einen Wirtschaftsmathematiker zur Spielanalyse ein und gewann nach langer Durststrecke und viel Naserümpfen in der Fachwelt zum ersten Mal in der Geschichte des Herz- & Magensports 20 Spiele hintereinander. Und von Stund' an war Baseball nicht mehr der Sport harter Kerle, bravouröser Home-Runs und ergrauter Traditionalisten, die sich auf ihre Erfahrung und ihren Instinkt verließen. Und sich für gigantische Millionen-Beträge gegenseitig ihre Stars wegkauften. *Moneyball* erzählt diese Geschichte, nach zig Drehbuchversionen, vielen Millionen Entwicklungsaufwand und einem Fehlkauf vorab: Steven Soderbergh wurde kurz vor Drehbeginn aus dem Spiel genommen.

Billy Beane (Brad Pitt) ist ein stiller Held, ein Ex-Talent und Manager der kleinen Oakland-Mannschaft, denen man gerade drei Stars weggekauft hat. Er entdeckt einen unsportlichen Statistiker (Komiker Jonah Hill) und baut sein neues Team und seine Taktik ganz auf Zahlen und Wahrscheinlichkeitstheorie. Alle sind gegen ihn, vor allem Philip Seymour Hoffmann als gewichtiger Spielleiter der alten Schule.

Erst allmählich legt der Film über den Kampf der armen aber klugen Neuerer gegen das Establishment Billys eigenes Schicksal. Als Jugendlicher hatte er die Wahl zwischen einem Hochschulstipendium und ei-

nem Profi-Vertrag. Er nahm den Vertrag, kriegte trotz erstaunlichem Talent kein Bein auf die Bases und hegt wohl einen Groll gegen den normalen Baseball-Verstand, der sich aus allen Irrtümern herauskaufen kann.

Glücklicherweise übertreibt es Regisseur Bennett Miller nicht mit der Psychologisierung, lässt Brad Pitt nur häufig stark ins Leere gucken, gibt ihm ein paar vorsichtige Szenen mit einer Tochter aus geschiedener Ehe, und lässt gelegentliche Wutausbrüche ganz weg. Ein Stuhl, der nach einer Enttäuschung auf den Flur fliegt, ersetzt angestrenzte Gesichtszerrungen. Brad Pitt guckt einfach nur unverstanden und voll innerer Stärke.

Die Grundlage des Films ist ein Buch des Wirtschaftsjournalisten Michael Lewis, der sich auf etwas absejtige Sport-Themen spezialisiert hat. Sein Buch „The Blind Side“ brachte in der Verfilmung Sandra Bullock einen Oscar. Brad Pitt wird für diesen Film wohl keinen kriegen, weil zwar inzwischen alle Teams so statistisch arbeiten, aber das Baseball-Herz Amerikas offiziell weiter an kerligeren Helden hängt. *Wing*

Moneyball USA 2011. R: Bennett Miller B: Steve Zaillian, Adam Sorkin K: Wally Pfister D: Brad Pitt, Jonah Hill, Philip Seymour Hoffmann



Im Original heißt der Film „Hidden“ – bei uns „In Darkness“

IN DARKNESS

Drama im Dunkeln

Widerstandskampf gegen die Nazis nicht als Heldenmoralität sondern als Psychodrama

Für die Juden im von deutschen Truppen besetzten Lemberg gibt es 1941 nur noch eine Richtung zur Flucht: nach unten in die Kanalisation.

In der polnischen Stadt an der ukrainischen Grenze, die im Zuge des Zweiten Weltkrieges zunächst von der Roten Armee und darauf von den Nazi-Truppen okkupiert wurde, herrschen Chaos und Hunger. Jeder bestiehlt jeden. Juden werden auf offener Straße erschossen. Ukrainer haben sich den SS-Schergen angeschlossen und helfen mit bei der Liquidierung des Ghettos. Eine Gruppe von zehn Juden flüchtet sich in die Kanalisation. Wer in dem weitverzweigten Labyrinth überleben will, braucht fachkundige Hilfe.

Keineswegs aus idealistischen Gründen bringt der polnische Kanalarbeiter Leopold Socha (Robert Wiekiewicz) die Verfolgten in Sicherheit. Ignacy Chiger (Herbert Knaup), der ein wenig Geld und Schmuck retten konnte, verspricht regelmäßige Entlohnung, mit der Socha sich und seine Familie durch die Kriegswirren durchzubringen hofft.

Neben der wohlhabenden Familie Chiger gehören der Gruppe der erfahrene Gauner Mundek (Benno Fürmann) an, der dem polnischen Helfer nicht über den Weg traut, die junge Klara (Agnieszka Grochowska), die ihre Schwester im Ghetto zurücklassen musste, ein orthodoxer Jude, der sich am Rande der Gruppe hält, und ein Mann, der die Razzia im

FILME

Ghetto dazu genutzt hat, seine Familie im Stich zu lassen, um mit seiner Geliebten in die Kanalisation zu flüchten.

In den dunklen, feuchten Gängen müssen die unterschiedlichen Menschen zusammenhalten, wenn sie überleben wollen. Ob sie sich auf den Kanalarbeiter, der die einzige Verbindung zur Außenwelt darstellt und die Gruppe mit Lebensmitteln versorgt, wirklich verlassen können, ist immer wieder ungewiss.

Mit *In Darkness* zeichnet die polnische Regisseurin Agnieszka Holland (*Hitlerjunge Salomon* / *Washington Square*) ein komplexes Bild, in dem die dramatische Anspannung der Verfolgten, die klaustrophobischen Ängste in der Enge und Dunkelheit der Kanalisation, ihre vollkommene Abhängigkeit und die daraus resultierenden Vertrauenskrisen zu dem einzigen Menschen, der ihnen hilft, intensiv und glaubwürdig dargestellt werden.

Dabei ist Holland nicht an einem humanistischen Heldengemälde gelegen. Socha ist eine Figur, die sich zunächst aus rein egoistischen Interessen für die Verfolgten engagiert und erst zögernd an der Situation über sich hinaus wächst.

Visuell wagt sich der Film ebenfalls tief in die Dunkelheit hinein, lässt in spärlich ausgeleuchteten Bildern die Düsternis und Feuchtigkeit der Kanäle förmlich an einem hochkriechen und zu einer bedrückenden und eindringlichen Kinoerfahrung werden.

Martin Schwickert

P/D/F/Kann. 2011 R: Agnieszka Holland
B: David F. Shamoon K: Jolanta Dylewska
D: Robert Wieckiewicz, Benno Fürmann,
Agnieszka Grochowska



Stine Fischer Christensen ist „Die Unsichtbare“

DIE UNSICHTBARE

Hüllenbruch

Zerstörung für die Kunst: Wenn Theater die Wirklichkeit mißbraucht

Sie sehen nur eine Hülle, eine hübsche glatte Hülle. Es gibt Risse in der Hülle. Kleine, feine Risse.“ So lauten die ersten Sätze, die Fine (Stine Fischer Christensen) am Theater vorsprechen muss. Die Risse in der Hülle will Regisseur Kaspar Friedmann (Ulrich Noethen) in seiner Inszenierung von „Camille“, die er an der Berliner Volksbühne mit einem studentischen Ensemble realisiert, zum Vorschein bringen. Deshalb hat er sich Fine für die Hauptrolle ausgesucht, obwohl die unsichere Schauspielerschülerin genau das Gegenteil der hedonistischen Camille ist. „Du bist unsichtbar“ hat der Schulleiter (Ulrich Matthes) noch vor kurzem zu ihr gesagt, nachdem sie auf der Bühne ihren Einsatz verpasst hat. Ein To-

desurteil für eine angehende Schauspielerinnen und gleichzeitig ein Problem, das Fine seit frühester Kindheit quält.

Zu Hause stand immer ihre jüngere, geistig behinderte Schwester im Mittelpunkt. Nachdem der Vater die Familie verlassen hatte, wurde die große Schwester von der verbitterten Mutter (Dagmar Manzel) noch stärker in die Pflicht genommen.

Friedmann erkennt die Risse in Fines Seele und will sie für sich und seine Inszenierung nutzbar machen. Er beherrscht die Kunst der Manipulation und treibt seine Hauptdarstellerin immer mehr in die Enge, um ihre verborgenen Emotionen herauszuarbeiten. Nachts streift Fine verkleidet als platinblonde Camille durch Berlin und übt sich als Verführerin.

Dabei erweisen sich Theaterdialoge wie „Sex ist für mich wie Kuchenessen“ oder „Mein Vater hat mich vergewaltigt, als ich vier war“ beim ersten Flirt nicht immer als hilfreich. Trotzdem lässt sich ein netter Tunnelbauer aus dem Haus

gegenüber mit aller Vorsicht auf eine Affäre ein. Aber nicht nur in der Liebe werden die extremen Erfahrungen auf der Probebühne zur psychologischen Initialzündung, sondern auch zu Hause in der Familie sucht Fine die direkte Konfrontation und spielt sich in ihrem eigenen Leben an den Rand des Abgrunds.

Wie schon in seinem Debüt *Novemberkind* erzählt Schwochow vom hindernisreichen Selbstfindungsprozess einer jungen Frau. Allerdings nicht mit den Mitteln des gefälligen Roadmovies, sondern als Psychodrama im Theatermilieu, wo Lebenserfahrung und Kunstproduktion einander spiegeln.

Als Katalysator dient auch hier wieder eine Männerfigur von zweifelhafter moralischer Güte. In *Novemberkind* spielte Ulrich Matthes einen Schriftsteller, der das Schicksal der Protagonistin künstlerisch aus-schlachtete. In *Die Unsichtbare* gibt der fabelhafte Ulrich Noethen den Regiebeserker, der seine Hauptdarstellerin für die hohe Kunst in die Verzweiflung treibt.

Die Rolle, die schon von weitem nach Klischee riecht, lotet Noethen differenziert aus und lässt hinter dem Zerstörer immer auch den Zerstörten erkennen. Die dänische Schauspielerinnen Stine Fischer Christensen vermittelt äußerst glaubwürdig und nuancenreich die Wandlung ihrer Figur von der ewigen Randexistenz zur sich ihrer selbst vergewisserten Künstlerin.

Martin Schwickert

D 2011 R: Christian Schwochow B: Heide und Christian Schwochow K: Frank Lamm
D: Stine Fischer Christensen, Ulrich Noethen, Dagmar Manzel

SEIT DEM 2. FEBRUAR

Underworld Awakening – Monster gegen Menschen (klingt wie der Wahlkampf der Republikaner in den USA).

Zettl – Helmut Dietls Blick auf Berlin; siehe Seite 10

Dame, König, As, Spion – sehr akkurate Le Carré-Verfilmung, in der die Atmosphäre die Hauptrolle spielt; .

Fernes Land – Drama über einen deutschen Versicherungsvertreter und einen illegalen Immigranten.

Gangsterläufer – Gauner in Neukölln; Doku.

Die Kunst zu gewinnen – Brad Pitt trainiert Loser; siehe Seite 12

My Reincarnation – wer bin ich und wer war ich gestern?

DAS GANZE PROGRAMM

Sex on the Beach – Eis am Stil revidiert. Mit weniger Eis und definitiv ohne Stil.

Ein Sommer in Haifa – der Heiratsvermittler; siehe Seite 14

Die Summe meiner einzelnen Teile – Psyche auf Abwegen; mehr stand im letzten Heft.

AB DEM 9. FEBRUAR

Star Wars Ep. 1 – Die dunkle Bedrohung – jetzt die auf 3D getrimmte Überarbeitung. Wir warten auf die Fassung mit Hirn.

Hugo Cabret – der erste Kinderfilm von Scorsese; siehe Seite 14

Black Gold – pathetisches Wüstendrama von Jean-Jacques Annaud.

Fucking different XXX – Kurzfilme.

Für immer Liebe – Künstlerin vergisst das Glück in diesem amerikanisch brasilianisch französisch australisch englisch deutschen Amnesiedrama, das ... wie fing der Satz gleich noch mal an?

In Darkness – Untergrundkampf gegen die Nazis; siehe Seite 12

Der Junge mit dem Fahrrad – karg poetisches Jugenddrama der Dardenne-Brüder; siehe Seite 11

Die Unsichtbare – wenn Frauen zu sehr spielen; siehe Seite 13

AB DEM 16. FEBRUAR

Das gibt Ärger – der Spion, der mich liebte. Und der andere Spion, der mich auch liebte ... mehr im nächsten Ultimo

Gefährten – kitschig schwülstiges Spielberg-Drama mit Pferd im Krieg.

Don – The King is back – indischer Actionfilm.

Extrem laut und unglaublich nah – Verfilmung eines Foer-Romans.

Fetih 1453 – Historiendrama.

Der Ruf der Wale – drei Grauwale und der Weltfriede.

Sommer auf dem Lande – Deutsch-polnische Reinkarantionskomödie

Die Thomaner – Chorknaben.

Yoko – Kuschelfaktor 10.



Asa Butterfield und Ben Kingsley in „Hugo Cabret“

HUGO CABRET

Magische Momente

Fingerübung, Herzensangelegenheit, Meisterwerk? Auf jeden Fall eine Hommage ans Kino und seine Gründerjahre

Das ist Scorseses erster Familienunterhaltungsfilm, gedreht in 3D, mit einem kleinen Jungen als Hauptfigur. Aber es ist auch eine Liebeserklärung an das Kino im Allgemeinen und vor allem an dessen Pioniere. Mit modernster Unterhaltungstechnik verneigt sich der bekennende Filmarchivar Scorsese vor den Gründervätern des Mediums.

Angesiedelt ist die Verfilmung von Brian Selznicks Kinderbuch „Die Entdeckung des Hugo Cabret“ im Paris des Jahres 1931. Haupthandlungsort ist der Bahnhof Montparnasse, wo der zehnjährige Waisenjunge Hugo Cabret lebt. Sein versoffener Onkel hat ihn mit der Wartung der Bahnhofsuhrn betraut und ist danach verschwunden. Seitdem zieht der Junge Tag für Tag die Uhrwerke auf und stiehlt sich, was er zum Leben braucht. In einer atemberaubenden 3D-Fahrt folgt die Kamera Hugo durch die geheimen Gänge hinter den Bahnhofskulissen, gibt durch versteckte Fenster den Blick frei auf die Menschenmassen, die sich durch die Hallen drängen, oder auf das Häusermeer der Stadt.

Hugos früh verstorbener Vater war Uhrmacher und hat ihm einen Maschinenmann hinterlassen, dessen komplizierte Mechanik Hugo seit Jahren in Gang zu setzen versucht. Auf dem Bahnhof lernt der Junge Isabelle kennen, deren Stiefvater Monsieur Georges dort einen kleinen Spielzeugladen hat. Um den Hals an

einer Kette trägt das naseweise Mädchen einen herzförmigen Schlüssel, der genau in das Uhrwerk von Hugos Maschinenmann zu passen scheint. Für die beiden Kinder beginnt eine mysteriöse Entdeckungsreise, die sie in die Vergangenheit des verbitterten Spielzeughändlers führt, der einmal ein eigenes Filmstudio besessen hat und zu den wichtigsten Pionieren des Kinos gehörte: George Méliès, der in der Zeit von bis 1912 mehr als 500 Filme drehte.

Die Verbindung zwischen Kinderabenteuer und Filmgeschichtsstunde funktioniert in „Hugo Cabret“ genauso gut wie die Melange von Nostalgie und 3D-Technik. In den zwei Jahren nach *Avatar* wurden viele Filme dreidimensional nach und hochgerüstet, aber kaum einer hat die Technik so differenziert und kreativ eingesetzt, wie es Scorsese hier tut: Von der wilden Fahrt durch die geheimen Gänge von Montparnasse über einen in den Bahnhof ungebremsst hineinrasenden Zug bis hin zu Dampfvolken und Staubpartikel, die in den Kinosaal hineinschweben. Dem gegenüber stehen restaurierte Originalfilmausschnitte von George Méliès, die gemütlich ratternd in die Gründerzeit des Kinos führen.

Über die 126 Minuten Laufzeit entwickelt die Geschichte zwar einige Längen, aber die visuellen Reize dieses meisterlichen, jedoch keineswegs protzigen Bilderrauses gleichen die Schwächeanfänge mühelos aus.

Martin Schwickert

USA 2011 R: Martin Scorsese B: John Logan nach einem Roman von Brian Selznick K: Robert Richardson D: Asa Butterfield, Ben Kingsley, Chloë Moretz



Martin Scorsese

EIN SOMMER IN HAIFA

Amarcord

Liebevolle Erinnerungen an die 60er Jahre in Israel

Ähnlich wie in Deutschland wurde in Israel bis in die 60er Jahre hinein das Thema Holocaust tabuisiert. Die, die überlebt hatten, waren psychisch zerstört und litten unter dem Schuldgefühl, überlebt zu haben, während Freuden und Verwandte von den Deutschen ermordet worden waren. Der Rest der israelischen Gesellschaft nahm die europäischen Flüchtlinge zwar gerne auf, war aber zu sehr mit Staatsaufbau und Optimismus beschäftigt, um sich um die Geschichte der Überlebenden zu kümmern. Erst der Eichmann-Prozess in Jerusalem und die Auschwitz-Prozesse in Deutschland ändern etwas daran.

In seinem Coming of Age-Film *Ein Sommer in Haifa* spielt diese Verdrängung im Hintergrund die Hauptrolle. Vordergründig geht es um den jungen Arik. Der arbeitet als Heiratsspieler für den Ehevermittler Yankele Bride. Der erstaunt seine Kundschaft mit Sätzen wie „Ich besorge Ihnen nicht das, was Sie wünschen, sondern das, was Sie brauchen!“ Yankele Bride hat sich auf schwierige Fälle spezialisiert: Dicke, glatzköpfige, traurige Menschen, die die Hoffnung längst aufgegeben haben, einen Partner zu finden. Die schöne Zwergin, die mit ihrer Familie auf der anderen Straßenseite ein Kino betreibt, ist eine von Yankeles ungewöhnlichen Kundinnen.

Ariks Aufgabe ist es, herauszufinden, ob die Leute sind, was sie vorgeben. Ist die zur Heiratsvermittlung

angemeldete streng religiöse Schülerin wirklich so prüde – oder hat sie heimlich einen Freund? Außerdem muss Arik Kundschaft akquirieren: Wer sieht so aus, als ob er Liebe brauchen könnte?

Was wie eine freundliche Melange aus Fellini und Kusturica aussieht (mit hochkomischen Momenten), führt eine melancholische Unterströmung mit sich, die immer weiter nach oben drängt. Yankele und Ariks Vater, beide ursprünglich aus Rumänien, kennen sich aus „dem Lager“. Manchmal flüstern sie gemeinsam, damit die Anderen nichts hören. Und dann ist da die bezaubernde Clara Epstein, die Yankeles Kunden manchmal Benimm-Unterricht erteilt und in die Yankele hoffnungslos verliebt ist. Clara lässt die sich von niemandem berühren und hat offensichtlich Schreckliches erlebt. Man redet nicht darüber.

Als Yankele den verstockten Bibliothekar als Kunden erhält, der vor allem eine Frau sucht, die kleiner ist als er und der sich völlig unpassend in Clara verguckt, setzt sich eine kleine Tragödie in Gang.

Avi Nesher hat seinen traurig witzigen Film als Rückblende inszeniert. Zu Beginn sitzt der erwachsene Arik beim Notar und erfährt, dass Yankele Bride ihm etwas hinterlassen hat. Es ist 2006, Israel befindet sich mal wieder im Krieg. Die Zeit ist über all das hinweggegangen. Dass Nesher Film sich nicht auflustert und mehr sein will, als er ist, nämlich eine von sanfter Traurigkeit durchzogene Erinnerung, macht seinen ganzen Charme aus. Mit Liebe zum Ausstattungsdetail und hervorragenden Darstellern ist *Ein Sommer in Haifa* eine Perle des Independent-Kinos. Schade, dass den Film hier in der Stadt kein Kino zeigen will.

Once I Was Israel 2010 R & B: Avi Nesher (nach dem Roman von Amir Gutfreund) K: Michel Abramowicz D: Adir Miller, Maya Dagan, Tuval Shafir, Dror Keren



Oben und links unten: Fred Armisen und Carrie Brownstein in „Portlandia“



Wahrscheinlich ist **Portlandia** die derzeit witzigste Serie im TV, geschaffen von den Komikern Carrie Brownstein und Fred Armisen. Die beiden spielen in allen Sketchen die Hauptrollen, wobei sie sich vor allem ums Alternativ-Milieu kümmern. Ob als lesbisch-feministisches Buchhändlerinnen, als Tierschützer oder Mit-Klebebildchen-die-Welt-Verbesserer: Brownstein und Armisen nutzen das Sketchformat grandios aus, um vor allem mit absurder Komik und sehr schrägem Humorverständnis ihren Mitmenschen auf die Nerven zu gehen. Obwohl wenig Geld vorhanden ist, treten in fast jeder Folge Gaststars auf, Steve Buscemi, Amy Mann und Kyle MacLachlan (als Bürgermeister von Portland, dessen Assistent vom echten Bürgermeister Portlands gespielt wurde) waren in der ersten Staffel zu Gast. In der zweiten Staffel waren (in einer Folge) Ronald D. Moore (als Schöpfer von *Battlestar Galactica*) sowie die dazugehörigen *Battlestar*-Seriensstars James Callis (Baltar) und Edward James Olmos (Captain Adama) zu sehen (nächste Folgen am 3. und 10.2.).

Während auf TNT die 5. Staffel von **Tina Fey's Comedyshow 30 Rock** zu sehen ist, läuft in den USA die 6. Staffel. Das Niveau der Blödelshow im TV-Milieu ist unverändert hoch Die jüngsten Folge hießen „Idioti are People Two“ und „Idioti are People Three“ und brachte Denise Richards ins Spiel, die selbstbewusst an einer von Tracy Morgan angeführten Idioten-Demo teilnahm, unter dem Motto „Wir sind Trottel, und wir sind stolz darauf!“ (auf TNT Staffel 5 immer samstags 20.15 in einer Doppelfolge / 6. Staffel auf NBC, immer Donnerstag)

Ebenfalls auf TNT: Die finale 5. Staffel von **Big Love**, der Serie über das Leben einer Mormonenfamilie zwischen Absurdität und Drama, Komik und Thriller. Schon die Besetzung (Bill Paxton, Jeanne Tripplehorn, Cloe Sevigny, Bruce Dern) deutet einen Qualitätsstandard an, der in manchen Folgen an die *Sopranos* heranreichte. Die 2006 entstandene Serie thematisiert vor allem die Frage, wie ein Mormone seine Polygamie verheimlichen kann, um in der Politik überleben zu können. Nicht mal sechs Jahre später präsentierten die Republikaner gleich zwei Mormonen für die Präsidentschaftskandidatur: Mitt Romney und John Huntsman (nächste Folge auf TNT am 5.2. um 3.30h)



Chloë Sevigny, Jeanne Tripplehorn, Bill Paxton und Ginnifer Goodwin in „Big Love“



Witziger als die Serie selbst: Das „Nurse Jackie“-Team in Promo-Pose

NURSE JACKIE (1) Mothers Little Helper

Eine Krankenschwester auf Drogen

Die ehemalige Mrs. Soprano, Eddi Falco, spielt „Nurse Jackie“, eine Krankenschwester zwischen Aufputschpillen, glücklicher Ehe, patetem Liebhaber und großer Klappe. Denkt man während der Anfangsfolgen noch, die durchaus ungewöhnliche Exposition würde weiter ausgeführt, muss man sich nach der dritten Folge damit abfinden, dass das Setting nur benutzt wird, um originell zu sein. Erklärt wird nichts. Nicht warum Eddie Falco eigentlich zu alt für die Rolle ist, und auch nicht, wieso sie sich als Krankenschwester mit zwei Kindern eine recht üppige Wohnung leisten kann. Und anders als die beiden Hauptautorinnen in den „Extras“ behaupten, wird hier auch nicht Schwesternalltag vorgeführt (der wurde schon in *E.R.* ab der ersten Folge besser dargestellt). Bleiben die netten Dialoge, ein halbwegs realistisches Frauenbild und eine Menge Klischees: Die dicke Klinikchefin als Witzfigur, der dumme Anfängerarzt, die pummelige Schwesternhelferin. In den USA geht das ab April in die 4. Staffel in immer noch der gleichen Besetzung und den gleichen Konflikten. -vl-

USA 2009 Schöpfer: Evan Dunskey, Linda Wallem, Liz Brixius. R: Steve Buscemi, Allen Coulter, Craig Zisk u. a. S. D: Eddie Falco, Eve Best, Merrit Weaver 3 DVD, 12 Folgen E: 4 Features zur Serie

FLASHPOINT – DAS SPEZIALKOMMANDO (4)

Lebensretter

Die etwas andere Special Unit

Unser Job ist es, dass jeder hier lebend das Haus verlässt“, erklärt Sgt. Parker (Enrico Colantoni) von der Strategic Response Unit (SRU) der Polizei von Toronto in einer Fol-

ge einem nervösen und bewaffneten Geiselnehmer. Leben retten statt Leben nehmen gilt also auch in der vierten Staffel der kanadischen Serie *Flashpoint*, die weiterhin zu den besten des Genres zählt. Da wollen verzweifelte Eltern einen Knochenmarkspender für ihren todkranken Sohn mit Gewalt erzwingen, ein Rechtsradikaler plant Bombenanschläge mit jugendlichen Selbstmordattentätern, oder ein Vater möchte seine Unschuld am Tod seines Babys beweisen.

Zu den stärksten Folgen zählen *Persönliche Motive*, in der das Team sich bei einer übelwollenden internen Ermittlerin für das ihrer Meinung zögerliche Vorgehen bei einem Amoklauf rechtfertigen muss; und *Die Informantin*, bei der die Festnahme von Kreditkartenbetrüggern schief geht und unter Hochdruck nach einem flüchtigen Gangster gefahndet wird. Die letzte Folge endet mit einem fiesem Cliffhanger. Extras gibt es leider nicht. Und die deutsche Zählweise stimmt nicht ganz, da bei uns die zweite Staffel einst geteilt wurde, sind auf den vier DVDs der deutschen Season 4 tatsächlich die 13 Folgen der dritten kanadischen Staffel. -ok-



Amy Jo Johnson

CAN 2010. 4DVDs R: David Frazee, Charles Binamé, Erik Canuel, Stephan Surjik B: Mark Ellis, Stephanie Morgenstern D: Hugh Dillon, Amy Jo Johnson, Enrico Colantoni, David Paetkau

Columbiana „überzeugt durch Tempo und Stil, Story und Dialoge sind hingegen nicht so überwältigend“, schrieben wir über das schicke Killer-Drama aus dem Hause Besson, in dem die wunderschöne Zoe Saldana eine mit allen Wassern gewaschene Auftragsmörderin spielt. Auf der bildstarken Blu-ray gibt es dazu ein ausführliches Making Of, dem man zwischen den Zeilen ansieht, dass die Produktion nicht ganz einfach gewesen ist. Eine gut gelaunte Zoe Saldana sagt im Interview, dass sie „so etwas“ wie diese Drehbedingungen nicht noch einmal mitmachen würde. /// In *Rain Fall* spielt Gary Oldman fast die gleiche Rolle wie in *Dame König As Spion*, einen Geheimdienstler. Nur dass er in dieser japanisch-amerikanischen Coproduktion als CIA-Chef vor Ort meistens herumtobt und keine einzige gescheite Szene bekommt. Da der Film aber meistens im Schatten spielt (der Regisseur mag die Kontraste), sieht man vom Rest auch nicht viel. Weshalb die Geschichte vom Killer, der gejagt wird, nur witzig ist, wenn ein Kommissar ins Bild kommt, der sich Gang und Gestik haarscharf von Takeshi Kitano abgeuckt hat. /// Rachel Weisz als US-Polizistin kommt nach Bosnien und deckt dort ein Netz von Frauenhändlern auf, an dem die UN-Truppen beteiligt sind. Der nach einer wahren Begebenheit entstandene Thriller *The Whistleblower* präsentiert sein Thema solide und ohne große Schockeffekte, ist dabei aber durchgehend spannend. Als DVD-Extra gibt es Interviews und eine B-Rolle. /// Mit *Roller Girl* hat Drew Barrymore eine nette Komödie für Mädchen gedreht, in der Ellen



Ellen Page

Page vorführt, dass Träume dazu da sind, verwirklicht zu werden. Von Mama auf Schönheitskönigin getrimmt, wenn sie sich lieber lustvoll (und erfolgreich) der eher ruppigen Sportart Roller Skating zu. Gut besetzt (Marcia Gay Harden, Kristen Wiig, Juliette Lewis) und von Robert D. Yeoman schön fotografiert, blieb dem Film im Kino leider der gebührende Erfolg versagt. In Deutschland auch deshalb, weil der Verleih das Ding mit wechselnden Titeln öfters wieder verschob. Die DVD enthält Deleted Scenes, einen alternativen Anfang und je ein Interview mit Drew Barrymore und Ellen Page.



Deutscher Modelbausatz: „Nydenion – Krieg der Kolonien“

NYDENION – KRIEG DER KOLONIEN

Battlestar Germany

Der Fan-Film mit der wohl längsten Produktionsgeschichte der Welt

Von 1997 bis etwa 2006 drehte Jack Moik mit vielen Pausen und noch mehr Enthusiasmus in einer Lagerhalle bei Marburg an einem richtig großen SF-Film, der von *Star Wars* bis *Battlestar Galactica*, dem Original, allem Referenz erweist, was man als raketenverrückter Junge damals so kannte. Das Drehbuch dazu schrieb er schon mit 16, auch wenn sich später noch viel änderte. Mit erstaunlicher Akribie bauten Moik und ganze Generationen von Helfern gigantische Raumschiffmodelle, stellten komplizierte Militäroperationen im Naherholungsgebiet nach und spielten, meist vor einer selbstgebauten Greenscreen, Szenen nach, die sie immer schon mal sehen wollten. Der Weltraumheld wird vom Vorgesetzten gechast und ein zynischer Tramp. Der Tramp soll Jahre später eine Friedensbotschafterin durch die Front eines zu langen Krieges schmuggeln. Der Auftrag entpuppt sich als Finte der dunklen Seite, die Botschafterin entpuppt sich als Cyborg, aber irgendwie geht alles gut aus. Unablässig schraubte Moik, auch nach Ende der Haupt-Dreharbeiten, noch Effekt-Szenen an seinen Film, besorgte frisches Geld, etwa um eine Raumjägerkanzel Jahre nach dem Abwracken für ein paar Shots noch mal nachzubauen, und schwor weiter allen modernen Computerticks ab. Ein Fest für Traditionalisten. Und ein Dokument dafür, dass jahrzehntelange Leidenschaft schließlich doch noch zu einem respektablen Ende führen kann. Auch wenn die ausführliche

Begleitung durch einen Fan-Berichterstatter in den Extras zeigt, dass Laien ihre Grenzen haben. -w-

D 1997-2010. BD/DVD. R: Jack Moik B: Jack Moik, Thomas Rushforth, Marcus Grebe, Eva Maria Peters K: Jack Moik, Andreas Arens, Benjamin Goetzky, Alexander Roeder D: Jack Moik, Annette Schmiedel, Caspar Arnold, Sung Hyung Cho. E: Audiokommentar, Interviews, Fotogalerie, Making Of's

SCREAM OF THE BANSHEE

Proud & Loud

Der siebte und deftigste Film aus der *After Dark Originals*-Reihe.

Professorin Isla Whelan sichtet mit Studenten die Bestände einer Bildungseinrichtung. Dabei stoßen sie auf eine irische Eisenkiste, die natürlich mit archäologischer Neugier geöffnet wird. So wird eine seit Jahrhunderten eingesperrte Banshee freigesetzt. Statt sich zu bedanken, kraekelt das Ungeheuer markerschütternd und trachtet allen nach dem Leben. Mit Banshees haben wir es bisher nicht oft zu tun bekommen, was bei dem Aussehen und dem Lärm kaum überrascht. Ansonsten ist die Handlung spannend und recht blutig. Das alles ist nicht ohne Witz, und man kann nette Zitate aus *The Ring*, *The Call* und *Indiana Jones* entdecken. Und Lance Henriksen. Zunächst meldet er sich per Videobotschaften, in denen er wie Colonel Kurtz in Rätseln nuschelt. Beim Finale stapft er dann ballern im roten Bademantel umher. In den Extras geht es hauptsächlich um die Figur der Banshee. -ok-

Scream of the Banshee USA 2011 R: Steven C. Miller B: Anthony C. Ferrante K: Andrew Strahorn, Emil Zopuzov D: Lauren Holy, Todd Haberkorn, Lance Henriksen E: Behind the Scenes

SCHLAFKRANKHEIT

Out in Afrika

Entwicklungshilfe mit persönlicher Note

Es beginnt mit Fieber, Ödemen, geschwellenen Lymphknoten und Hautirritationen. Nach mehreren Monaten kommt es zu Krämpfen und Koordinations- und Schlafstörungen. Schließlich fällt der Infizierte in einen Dämmerzustand, was dem Leiden seinen Namen gibt: „Schlafkrankheit“. Der Erreger wird durch die Tsetsefliege übertragen, die unter anderem in Kamerun verbreitet ist. Dort lebt der deutsche Arzt Ebbo Velten mit seiner Frau Vera. Schon seit zwei Jahrzehnten ist er als Verantwortlicher für ein Projekt zur Bekämpfung der Schlafkrankheitsepidemie in Afrika. Im Gegensatz zu ihrem Mann möchte Vera nach Deutschland zurück, um der Tochter näher zu sein.

Drei Jahre später wird der französische Mediziner Alex Nzila von der WHO nach Kamerun geschickt, um das Projekt zu überprüfen. Trotz seines kongolesischen Hintergrundes steht er dem ihm unbekannten Afrika eher distanziert und ängstlich gegenüber. Zu allem Übel begegnet er einem Ebbo, der nicht wie erwartet vor Engagement sprüht, sondern



sein ehemals am Herzen liegendes Projekt schleifen lässt, sich gleichgültig präsentiert und sich der Konfrontation entzieht.

Schlafkrankheit ist „kein Film über Afrika, es ist ein Film über Europäer in Afrika“, sagt Regisseur Ulrich Köhler. Er lebte selbst in Afrika, da seine Eltern Entwicklungshelfer waren. So kann er die Situation im Film authentisch darstellen, sich passender Bilder bedienen und auf Klischees verzichten. Vielleicht gewann unter Anderem deshalb *Schlafkrankheit* den Silbernen Bären auf der Berlinale 2011 für die beste Regie. Als Bonus gibt es auf der DVD eine Diashow mit ausgewählten Arbeitsbildern und ein Hintergrund-Interview mit dem Regisseur. -mb-

D 2011 R: Ulrich Köhler B: Ulrich Köhler K: Patrick Orth D: Pierre Bokma, Jean-Christophe Folly, Jenny Schily, Hippolyte Girardot E: Diashow, Interview

THE SHINS PORT OF MORROW

COLUMBIA / SONY MUSIC

Was hat es nur mit der Faszination und Brillanz dieser Band auf sich? Denn die *Shins* sind eigentlich ein Muster an zurückgenommener Unauffälligkeit, stilistisch harmloser Indie-Pop mit strahlenden Gitarren, subtilen Arrangements und der in Maßen exaltierten Stimme James Mercers. Bands wie diese gibt's Dutzende? Eben nicht. Denn selbst wenn ein Album wie „Port Of Morrow“ beim ersten Hören als angenehme Hintergrundbeschallung durchrauschen sollte, hakt sich da doch etwas fest, wird man beim mehrmaligen Hören mit neuen kleinen Details belohnt und endet schließlich mit einem neuen Freund, der bleibt. Mehr „Chutes To Marrow“ als „Winning The Night Away“, bietet das neue Album 10 Hits der unauffälligen Sorte für den gepflegten Indie-Freund. Und wenn man die durchgestylte Gediegenheit von Stücken wie „Fall Of '82“ hört, möchte man fast von den *Steely Dan* des Alternative-Pop reden.

Karl Koch

LEE RANALDO BETWEEN THE TIMES AND THE TIDES

MATADOR / INDIGO

Man möchte heulen, so schön ist „Off The Wall“, der Opener dieses Albums. Als hätte Lee Ranaldo einen vergessenen *Big Star*-Hit aus ihrer Powerpop-Phase einfach mal so runtergeschribbt. Und dann wird dieses Album immer noch besser! Hier mal ungelenker Blues, da ein aus dem Brutzeln übersteuerter Amps geborener Country mit *Beatles*-Harmoniegesängen, vollfetter 70s-Rock, jingelnder Pop, traumschöne Balladen, melancholische *Velvet Underground*-Feedbacks in Neil Young-Länge und hymnische Wendungen („Xtina As I Knew Her“): Das ist hirnerwärmender Pop, wie ihn nur alte Avantgardisten hinbekommen. Ja, Lee Ranaldo ist nicht der größte Sänger und steht bei *Sonic Youth* neben Thurston Moore und Kim Gordon etwas im Schatten. Aber dafür ist er der Mann für die besten Melodien. Letztes Jahr Thurston Moores Soloalbum, und jetzt dieses kleine, anrührende Gitarrenpop-Meisterwerk: Es scheint gut zu tun, wenn man nicht mehr mit jeder Note experimentell und avantgardistisch sein muss.

Karl Koch

ADELE LIVE AT THE ROYAL ALBERT HALL

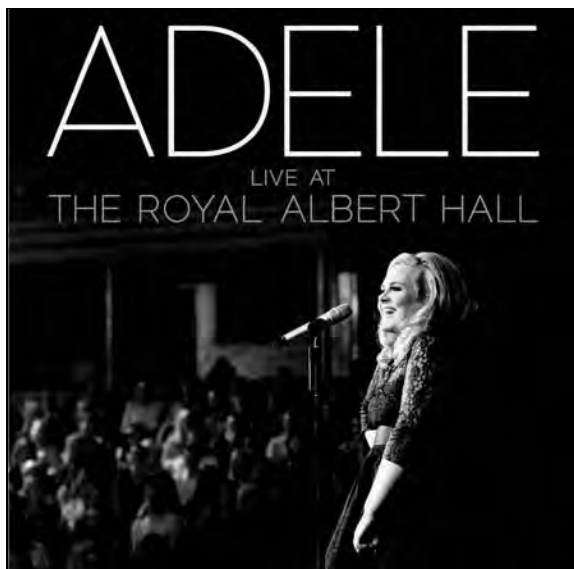
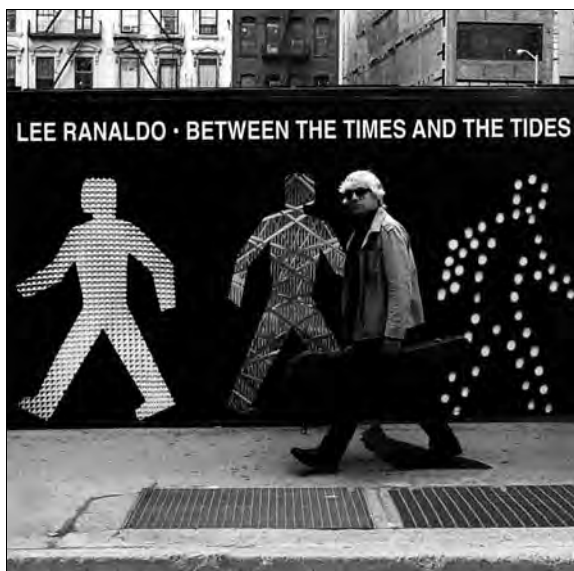
XL RECORDINGS

Adele gehört mit ihrem zweiten Album ohne Frage zu den künstlerisch herausragenden Sängerinnen des Jahres 2011 – zu den erfolgreichsten sowieso. Ihr Konzert aus der altherwürdigen Royal Al-



TONTRÄGER

Brutzel-Amps, Weltschmerz-Oden
& ein Nackenhaar-Crooner



bert Hall in London gibt es nun im Doppelpack: auf CD und auf DVD mit Backstage-Impressionen. Auf der CD finden sich zwar alle Hits, aber so richtig gepackt wird man nicht – ein Produkt für Fans und die, die dabei waren. Legt man dann die DVD ein, gibt's das gleiche Konzert, die gleichen Songs, und man ist fasziniert von der Intensität und Präsenz, die Adele ausstrahlt. Da sind natürlich die wunderbar inszenierten Film-Aufnahmen mit vielen Unschärfen, Kamerafahrten und Positionswechsels. Und wer hat, kann das Ganze in Dolby Surround genießen. Entscheidend für die Emotion sind aber die Momente zwischen den Songs, die lassen dieses Konzert zum Erlebnis werden. Roger Witte

FUTURE ISLANDS ON THE WATER

THRILL Jockey / ROUGH TRADE

Nach ersten Gehversuchen mit Electropunk widmete sich das Trio aus Baltimore Dancefloor-tauglichen Beats und melodischem Synthie-Pop in der Tradition von *New Order* oder *Human League*. Die New Wave-Ära spielt auch auf dem dritten *Future Islands*-Album neben weit offenen Klangräumen und melancholischen Soundscapes eine gewichtige Rolle. Trotz angenehm vertrauter Melodien und faszinierend hypnotischer Schläge der Drum-Machine wäre die Musik der Amerikaner kaum der Rede wert, hätte die Band mit Samuel T. Herring nicht einen Frontmann in ihren Reihen, der mit rauchig-tiefer Stimme von Schmerz, Beziehungskrisen und tiefer Verletzlichkeit beseelt croont, bis die Nackenhaare stramm stehen.

Volkard Steinbach

A.A. BONDY BELIEVERS

FAT POSSUM / ROUGH TRADE

Der Sänger und Gitarrist aus Alabama hat einen weiten Weg zurückgelegt: Vom Grunge kommend, etablierte sich A.A. Bondy als klassischer Singer/Songwriter. Sein drittes Album, das nach eigener Aussage sowohl von Brian Eno als auch von Gospel und Soul inspiriert sein soll, wandelt nun gekonnt zwischen Americana und erstaunlichen Soundscapes. Auch wenn manche Songs an Elliott Smith, Leonard Cohen oder Springsteens „Nebraska“ erinnern, gelingt es A.A. Bondy doch, jedem Titel eine ganz eigene Atmosphäre zu verleihen. Herausragend sind dabei der fiebrige Folk von „Skull & Bones“, das soulgetränkte „Surfer King“ und die episch-melancholischen, langsam schwebenden „Rte. 28/Believers“ und „Scenes From A Circus“, mit denen sich selbst eiskalte Winter-Abende wunderbar genießen lassen.

Volkard Steinbach

Herzlich Willkommen in der Frauenstraße 24

Ein besonderes Haus, eine besondere Kneipe und eine besondere und bewegte Geschichte!

Neu: Frühstück in der F24.

Wochentags von 9.00–12.00 Uhr und am Wochenende von 10.00–13.30 Uhr – mit interessanten Angeboten, natürlich auch für Vegetarier/Innen.

Sonntags und Montags bieten wir ab 18.00 Uhr für nur 2,75 Euro ein halben Liter "Fidels", das Pils der F24, an.



Kulturkneipe
Frauenstraße 24
48143 Münster
Tel.: 0251/4828739
www.f24-kultur.de
Täglich 12 bis 1 Uhr
durchgehend warme &
frische türkisch-orient.
Küche bis 23 Uhr



SANTORINI Griechisches Restaurant



Schillerstr. 30 · 48155 Münster (hinter dem Bremer Platz)
www.santorini-ms.de

Täglich von 17.30 – 23.00 Uhr Küche · geöffnet bis 0.00 Uhr
Tel. 02 51/6 59 39

Die Insel der Gastfreundschaft.



AARON BIRDS IN THE STORM

GINGER / EDEL

Zweites Album des französischen Elektro-Pop-Duos, das mit dem Titel „U-Turn (Lili)“ bekannt geworden ist. Die beiden unverwundlichen Romantiker Simon Buret und Olivier Coursier zeigen, wie schon auf ihrem Debüt „Artificial Animals Riding On Neverland“, wie man klassisches Songwriting mit elektronischen Beats und einflussreichen Soundspielereien verbindet. Auch wenn Aarons eleganter, mal melancholischer, mal euphorisch tänzelnder Passions-Pop gelegentlich an OMD erinnert, hält sich die 80er-Nostalgie zum Glück in Grenzen. Am besten sind die Franzosen, wenn sie ganz auf Beats verzichten und ihre Popkunst nur mit Piano oder Akustikgitarre in Balladen wie „Song For Ever“ und „Embers“ inszenieren.

Volkard Steinbach



CHRISTINA PERRI LOVESTRONG

ATLANTIC / WARNER MUSIC

„Jar Of Hearts“ ist ein edieser Welt-schmerz-Oden, die gebrochenen Teenager-Herzen Trost spenden. Au weia, so dicke aufgetragen, da

CD DVD LP Games
100.000 NEUE und GEBRAUCHTE

CDs ab
99
Cent

20 JAHRE
andrä der CD MARKT

cd-andrae.de

Münster: Verspoel 21 / Ludgerstr., Tel. 0251 / 4 82 90 10
Dortmund: Westenheide 54, Tel. 0231 / 52 21 74

hat man schon ein wenig Angst, sich das auf Albumlänge zu Gemüte zu führen. Aber schon im Opener gibt's ein kleines Wunder, als plötzlich, im Niemandsland hinter dem zweiten Refrain, der Song sich selbstständig und in einen selbstvergessenen Beatles-Mini-Freakout steigert. Und mag Christina Perri zwar Singer-Songwriter-Mainstream sein, so ist sie doch, innerhalb der Genre-Grenzen, eine ideen- und abwechslungsreiche Vertreterin. Natürlich wird hier ein Album lang an kaputten Beziehungen gelitten, das aber gerne auch mal in fröhlichem Uptempo in „Mine“ und swingend in „Bang Bang Bang“. Das ist jetzt nicht wahnsinnig aufregend, aber durchaus hörenswert.

Karl Koch



LANA DEL REY BORN TO DIE

VERTIGO / UNIVERSAL

Das Ding muss mit aller Macht Nummer Eins werden, weshalb man ordentlich trickst und etwa die MP3-Version für nen 5er verramscht. Lana Del Rey hatte mit „Videogames“ einen hübschen Überraschungshit im letzten Jahr, belanglose Diskussionen über aufgespritzte Lippen und die Echtheit der Erscheinung Del Rey folgten, und nun ein komplettes Album. Der Flair aus Film Noir-Tarantino meets Nancy Sinatra mit Trash-Einschlag wird auf dem Album allerdings leider nur auf der Textebene durchgehalten. Doch düste-

poptanke

An- und Verkauf von CDs ·
Büchern · Vinyl · Filmen

Weseler Str. 47, 48151 Münster
Fon 02 51 5 39 53 60

Mo – Fr: 10.00 – 18.30 Uhr
Sa: 10.00 – 16.00 Uhr

www.poptanke.de

re Geschichten von bösen Jungs und bösen Mädchen machen nur halb so viel Spaß, wenn der Song nach ödem Rihanna-Outtake klingt, Lana sich als Kindergarten-Rapperin präsentiert oder die Tracks nach abgeflachtem Mark Ronson oder Provinz-Timbaland tönen. Vielleicht war die Wahl von Emile Haynie als Produzenten, der sonst die Beats für Kid Cudi, Eminem und Kanye West schraubt, nicht wirklich eine glückliche Entscheidung. Nicht auszudenken, was ein Produzent mit Geschmack und Vision aus den Songs gemacht hätte. So bleibt nach zwei viel versprechenden Vorabsingles nur noch ein fader Nachgeschmack. Keine neue Amy Winehouse, noch nicht mal ne neue Duffy. *Karl Koch*

CAN

TAGO MAGO
40TH ANNIVERSARY EDITION

SPOONRECORDS / WARNER

Vor 40 Jahren erreichte die Kölner Band mit ihrem dritten Album auch international große Aufmerksamkeit. Noch heute erscheint dieses Doppelalbum kühn und revolutionär – Songs im herkömmlichen Sinn interessierten Schmidt, Czuczay, Karoli, Liebezeit und ihren damals neuen Sänger Damon Suzuki nicht. Die Stockhausen-Schüler überwand in ihren frei fließenden Tongespinnst und Impro-

visationen Genre Grenzen und klangen auf den bis zu 18 Minuten langen Stücken mit ihren atonalen Experimenten, fernöstlichen Inspirationen, Geräuschen, Gesängen, Schreien und hypnotischem Getörmel wie nichts vor und nichts nach ihnen. Dieses Wunder kann man nun auf der sorgfältig neu gemasterten Jubiläumsedition inklusive unveröffentlichter Liveaufnahmen aus dem Jahr 1972 – darunter eine halbstündige Version des Klassikers „Spoon“ – neu für sich entdecken.

Volkard Steinbach

BONY KING OF NOWHERE ELEONORE

ROCK 'N' GO / CARGO

Passions-Pop aus Belgien. Bram Vanpary, Sänger und Gitarrist des Quintetts *The Bony King Of Nowhere*, traut sich was: tonnenweise Kitsch, große Gefühle, Emphase und die ganz hohen Töne der Tonleiter. Wenn das blasse Kerlchen zu Akustikgitarren, Hippie-Folk-Motiven und Balladen in Moll schmachtet, leidet oder wie ein Chorknabe jubiliert, erinnert das sowohl an den unvergessenen Jeff Buckley als auch an Tom Chaplin, Sänger von *Keane*. In seiner Heimat wird er schon als schräges Wunderkind gehandelt, den Namen seiner Band hat er bei *Radiohead* geklaut. Passt! *Volkard Steinbach*

SPORT-CENTER BORKSTRASSE

Schön, dass Du da bist!

SQUASH



- auf 7 Plätzen
- eigener Verein
- Training

TENNIS



- auf 2 Plätzen
- großzügig
- Teppichbelag

KEGELN



- 2 Bahnen
- neuste Technik
- Kinderkegeln

GASTRO



- Speisen
- Getränke
- Partyräume

SHOP



- Schläger
- Ausrüstung
- Besaitungen

SAUNA



- Sauna
- Schwimmbad
- Solarium

SPORT-CENTER BORKSTRASSE

www.sport-center-borkstrasse.de

Borkstraße 17b - 48163 Münster - 02 51 / 97 91 3-33

STADT MÜNSTER

WG, Wohnheim oder eigene Bude?

Tipps zur Wohnungssuche für Studierende

Diese Broschüre ist überall dort kostenlos erhältlich, wo Ultimo ausliegt!

Mit freundlicher Unterstützung von:

VIVAWEST

Sahle Wohnen

Wohn+Stadtbau

Wohnungsmittelbetriebe der Stadt Münster GmbH

astams

LEG

Ideen Menschen Immobilien

BIB

besser individuell wohnen!

KSHG

Studentenwerk Münster

Kunsthhaus Kannen

Strich / Farbe / Holz
Zeichnungen und Objekte

12. Februar bis 15. April 2012

Alexianerweg 9/Kappenberger Damm
48163 Münster
www.kunsthhaus-kannen.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 13 bis 17 Uhr
Führungen: n. V. Montag bis Freitag 9-17 Uhr



Düstere Geschichten aus Brooklyn: Talib Kweli

Gotta move something!

**HIP HOP-IKONEN:
TALIB KWELI & SOULS OF MISCHIEF**

Move Something – der alte Schlachtruf hallt vielen wohl auch noch heute, gut zehn Jahre nach dem Überalbum „Train Of Thought“ durch den Kopf, wenn sie an den NewYorker Rapper Talib Kweli denken. Mit dem Opener zur ersten Platte von Kweli und DJ Hi-Tek, die längst als Klassiker gilt, stellte Kweli gleich klar, worum es ihm damals ging und bis heute geht. Move something: Etwas bewegen will er – Beine und Ärsche des tanzenden Publikums sicherlich, aber auch in den Köpfen seiner Zuhörer. Seit seinen Anfängen steht Talib Kweli gleichermaßen für Flow und Technik wie für Inhalt und Anspruch in seiner Musik.

Er kann, wenn er will, richtig geil abliefern und jeden an die W und rappen, der sich ihm vermessenere Weise in den Weg stellt. Aber mit Nummern wie der frühen Nina Simone-Adaption „Four Women“ oder dem Jahre später erschienenen „Ballad Of The Black Gold“ beweist Kweli immer wieder, dass er sich seiner Wurzeln bewusst ist, dass er Geschichten erzählen kann und sich Gedanken zum Weltgeschehen macht – seine Texte bedienen ein Spektrum, in dem persönliche Erfahrungen und Erinnerungen, der Zustand der schwarzen Community, bewegende Einzelschicksale und Geschichten genauso ihren Platz haben wie scharfe und explizite Kritik an Wirtschaft, Politik und Gesellschaft.

Diese Themenvielfalt, gepaart mit überragenden lyrischen Skills und seiner eklektisch-geschmackvollen Beat-Vorliebe macht ihn für

viele Liebhaber der „Native Tongue“-Sippe und der „Rawkus“-Ära zu einem der wichtigsten MCs. Entsprechend erfreut dürften viele die Nachricht von Talibs Münster-Gastspiel aufnehmen: Wer ihn schon mal live gesehen hat weiß, dass Mr. Greene auch auf der Bühne seine Qualitäten hat und dort auch ohne seine hochkarätigen Projekt-Dauerpartner DJ Hi-Tek oder Mos Def bestehen kann.

Unterstützung bekommt er zudem heute Abend von den Bay Area-Ikonen *Souls Of Mischief*, die noch im Nachhinein als zweiter Hochkaräter für den Konzertabend gewonnen werden konnten. Die Westküsten-Gruppe aus dem *Hieroglyphics*-Umfeld gibt es bereits seit 1991 – damals waren A-Plus, Opio, Tajaj gerade mal 17, doch gehalten hat sich die Kombination bis heute. Das Debütalbum „93 Til Infinity“ mit der gleichnamigen Übersingle gilt bis heute als größter Erfolg des Quartetts. Vor rund zwei Jahren erschien „Montezuma's Revenge“ – ein Album, das den Vibes der 90er wieder aufleben ließ, ohne allzuabgeschmackt zu wirken, was sowohl an den MC-Fähigkeiten seiner MCs als auch an der Produktion von Beat-Ikone Prince Paul liegt, die das alte Bay Area-Feeling wieder ins Gedächtnis rufen. Von Müdigkeit also keine Spur? Wir werden sehen, wie sich die vier auf der Bühne präsentieren. Spätestens aber mit ihrem Trademark-Track „93 til Infinity“ dürfte dann die Post abgehen.

Johannes Wallat

■ MÜNSTER, SKATERS PALACE 3.3.

KONZERTE

Dämonen & Kopfnicker

MONSTERS OF RAP-FESTIVAL, VERSION 2012

Beim Blick auf das Line-Up der kommenden *Monsters Of Rap*-Ausgabe dürfte sich mancher Fan wohl in einer Fernsehshow wähnen und im Kopf eine Stimme aus dem Off sagen hören: „So, lieber Kandidat, wer soll nun dein Herzblatt sein?“

Das Jahr hat kaum angefangen, da rollen auch schon die ersten Rap-Sechzehntonner aus Übersee im „Skater's Palace“ ein. New York, Philadelphia, L.A. – das Einzugsgebiet der ersten *Monsters Of Rap*-Ausgabe in 2012 ist groß, und groß sind auch die Namen, die sich am Dählweg das Mic in die Hand geben werden. Von den fünf angekündigten Acts, die Booker Maceo verpflichten konnte, gehen mindestens vier locker als Headliner durch. *Dilated Peoples*, *Jedi Mind Tricks*, *Lords Of The Underground* und *Das EFX* – da dürfte es Hip Hop-Heads schwer fallen, ihr Herzblatt zu wählen.

Sind es die *Dilated Peoples*, die Live-Granaten aus L.A., die bei ihren Gastspielen in Münster mit erfreulicher Regelmäßigkeit den Laden in Schutt und Asche legen? Sind es die *Jedi Mind Tricks*, jene düstere Macht aus Philadelphia, deren MCs Vinnie Paz und Jus Allah alle Dämonen im Publikum zu entfesseln wissen? Sind es *Das EFX*, jene Jungs aus New York, die Mitte der 90er das Double Time-Rappen quasi mit erfunden haben und deren Fliggedy-Flows bis heute unverkennbar sind? Oder sind es etwa die „Chief Rockas“ von den *Lords Of The Underground*, die nicht mehr als zwei Alben und eine Handvoll Hits brauchen, um auch heute noch Clubs zum Brennen zu bringen?

Wer die Wahl hat, hat die Qual, und gute Argumente gibt es sicherlich für alle Kandidaten. Mit der größten Spannung dürften aber wohl die Showcases von *Jedi Mind* und *Dilated* erwartet werden, schließlich steht hier neben den alten Hits auch jede Menge aktuelles Zeug auf der Setliste: *Dilated* – Mitglied Evidence hatte mit seinem ge-

feierten Soloalbum „Cats & Dogs“ noch vor kurzem einen festen Platz in den Jahrespolls für 2011, ein Jahr vorher konnte Kollege Rakaa mit seiner Scheibe „Crown Of Thorns“ bei den Kritikern ebenfalls punkten. Bei den Philadelphia-Matadoren *Jedi Mind Tricks* stand ebenfalls kürzlich ein neues Album an: „Violence Begets Violence“ ist gewohnt düster und brachial – mal wieder bewiesen die Jungs Fans und Kritikern, dass in Philadelphia keineswegs immer die Sonne scheint. Aber aus früheren Auftritten im Palace wissen wir, dass Vinnie Paz und Co. die ganze negative Energie auf der Bühne in Dynamit umzuwandeln wissen.

Fünfter im Bunde und neben den ganzen großen Namen zu Unrecht ein wenig in den Schatten gerückt sind *The Doppelgangaz*, die trotz ihres merkwürdig deutsch anmutenden Namens aus New York stammen und in ihrer Musik das Erbe der Boom-Bap-Kollegen aufgreifen. Die beiden machen so ziemlich genau da weiter, wo die großen Kollegen wie *Das EFX* oder *Smif'n Wessun* Ende der 90er aufgehört haben. Wem das nicht als Qualitätsgarant reicht, dem sei ein Reinhören auf *thedoppelgangaz.com* empfohlen: Kopfnickerbeats, staubige Vinylsamples, *Boot Camp* Klick-Gedächtnisraps und die passenden Vocalcuts – den Jungs ist eine wahrhaft würdige Neuauflage des Sounds der goldenen Ära gelungen. Also, lieber Kandidat, wer soll denn nun dein Herzblatt sein?

Johannes Wallat

■ MÜNSTER,
SKATERS PALACE 11.2.



Abgedrehte Samples: Lords of the Underground



Netz von innen

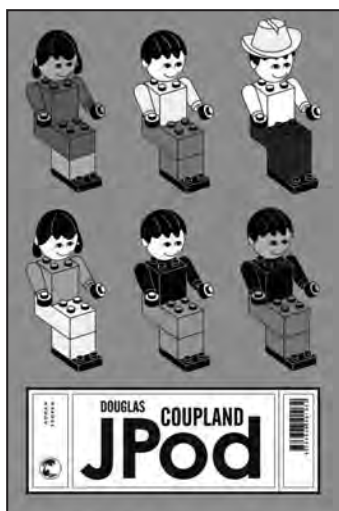
Douglas Coupland kalauert sich durch die sinnentleerte Gegenwart

Seit 30 Jahren ist er der wilde junge Mann im Nacken des Establishments, der schon Verknöcherungen kritisiert, wo andere noch der Mode nach laufen, der als ganze Generationen erkennt, was sonst jeder für eine Postadoleszenzverirrung hält. Am Anfang war die „Generation X“ und wurde ein Sprichwort, dann kam die „Generation A“ als neuer Aufbruch in einer nahen Zukunft, dann kamen viele freche Bücher in immer seltsameren Schreibweisen, ein SMS-Roman, Web 2.0-Experimente. Und nun das erste Buch der Welt, das neben einer richtigen Handlung auch die ersten 1000 Ziffern von Pi nach dem Komma enthält. Sowie weitere garantiert nutzlose Listen und seitenweise dazwischen gedruckte Scherze, so dass sich *J Pod* liest wie eine Sitcom bei Fox. Erst eine Unterbrechung, dann ein Witz, dann eine Unterbrechung,

dann eine überraschende Wendung, und dann wieder von vorne. Es gab übrigens wirklich eine TV-Serie nach dem Buch, sie begann mit Episode 5 und endete mit Episode 13, angeblich wegen Zuschauerangel, aber wir wetten, dass Coupland das genau so plante.

Der *J Pod* in Roman und Serie ist das Büro-Verlies einer Gruppe Spiele-Programmierer, deren Nachnamen zufällig alle mit „J“ anfangen, die eigentlich nur noch ein bisschen am neuen Skateboard-Knaller polieren sollen, aber ständig von der ignoranten Geschäftsleitung, Nebentätigkeiten als Drogen-Kurier und furchtbar viel Zeitvertreibs-Anforderungen aufgehalten werden. Flatterhaft und wenig aufmerksamkeitsstark bilden Couplands flache Charaktere ein Bestiarium der Google-Generation, die zu allem und jedem schnell die tollsten Infos auftreibt, aber wenig Interesse an Zusammenhängen hat.

Während das zentrale Spiel allmählich in Fetzen relaunched wird, weitet sich der Plot zu einer Art Wirtschaftskrimi mit verrückten Drehs: Eine elterliche Marihuana-Plantage und ein toter Rocker, ein chinesischer Sweatshop und ein verschleppter Chef, ein gewisser Douglas Coupland, der der Hauptperson den Laptop mit seinem Blog abschwatzt, eine veritabler Guerillaanschlag, um Ronald McDonald als Sado-Schlitzer in ein harmloses Familienspiel zu schmuggeln. Jeder Subplot allein hätte in bedeutungsvolleren Tagen eine komplette Satire getragen, heute feuert das Buch aus allen Rohren und trifft nicht mal einen Spatz.



So fliegt allmählich das ganze Buch auseinander. Douglas, der Schalk, setzt auf seinen Narrenspiegel einfach anderthalbe und amüsiert uns mit so vollen Händen, dass man sich einen Adblocker wünscht, um ganze Beiseite-Threads einfach mal ausblenden zu können.

Andererseits: Douglas, das Arschloch im Buch, hat am Ende etwas erfunden, das vielleicht als „J Pod“ den *I Pod* ablösen könnte. Eine Art Welt-Sinn-Maschine, aber bevor wir verstehen, was er uns außerhalb des Buches damit sagen will, kann seine Hauptperson nur noch sagen: „Was für ein Arschloch muss ein Autor sein, um ein Buch zu beenden, wenn es gerade gut läuft?“ Dann ist es aus.

Wing

Douglas Coupland: J Pod. Aus dem Amerikanischen von Clara Drechsler und Harald Hellmann. Klett Cotta, Stuttgart 2011, 528 S., 24,95

GESCHICHTE Kurztripp ins Gestern

*Tariq Ali und Oliver Stone
erklären die Welt
auf 90 Seiten*

Einen alten Sünder kann man nicht davon abhalten, auch noch den vorletzten Stein zu werfen“, schreibt Ali im Vorwort zu dem schmalen Bändchen, in dem er, befragt von dem US-Filmemacher Oliver Stone, die Geschichte des 20. Jahrhunderts erklärt.

Ali lebt in England, ist gebürtiger Pakistani und Autor zahlreicher Romane, Sachbücher und erfrischend polemischer Essays zur Geschichte. Und als Oliver Stone sich für seine neue (bis jetzt nicht ausgestrahlte)

Fernsehserie über die unbekannten Momente amerikanischer Geschichte heillos im Materialwust verheddert hatte, bat er Ali, das Material zu sichten und gegebenenfalls neu zu ordnen. Ein kurzer Blick genügt und Ali lehnte das Vorhaben ab. Aber es entstand dieser schmale Interviewband *Zur Geschichte*, in dem Ali in einem großen (und manchmal sehr groben) Rundumschlag sich durch die Geschichte des 20. Jahrhunderts arbeitet. *Zur Geschichte* enthält keine Quellenangaben und Literaturhinweise. Aber es enthält einen gut geordneten und sehr gut formulierten Überblick, der weniger Fakten als Zusammenhänge zusammenfasst. Der Eintritt Amerikas in die Geschichte mag 1918 nicht den Sieg der Deutschen im I. Weltkrieg verhindert haben (wie Ali meint), aber er war notwendig, um sich Märkte im europäischen (und später asiatischen Raum) zu sichern. Er beschreibt den Ex-Ostblock als Zusammenschluss der Hungerleider (Russlands Städte waren nach dem II. Weltkrieg zerstört, die USA waren vollkommen intakt) und die ungewöhnlichen Methoden des britischen Empires, mit nur wenig Soldaten ein Reich zu regieren.

Weil die jüngere pakistische Geschichte ebenso abgehandelt wird wie das Erstarken südamerikanischer Politiker, die den USA zunehmend auf die Nerven gehen, ist *Zur Geschichte* mehr als nur der übliche Blick auf die Abläufe. Aufgerieben zwischen den Blöcken des Kalten Krieges liegt die Aufmerksamkeit Alis vor allem auf der Entwicklung der unabhängigen Staaten, die einen Weg zwischen den Supermächten suchten und damit, von Vietnam bis Jugoslawien, selten Glück hatten.

Erich Sauer

Oliver Stone, Tariq Ali: Zur Geschichte. Aus dem Englischen von Rosemarie Nünning. Laika, Hamburg 2011, 92 S., 14,90



Tariq Ali



Figur von Russell Brand bei Madame Tussaud

Nebenher ist sie Ansprechperson und Mülleimer für alle Menschen, die sie jemals kennengelernt hat. Angefangen bei ihrer Schwester, die der festen Überzeugung ist, dass aus ihr hätte was werden können, wenn sie nicht diesen Mann geheiratet und ein Kind bekommen hätte. Und Ivys Nachbarin Eve, die gerade vom Mann verlassen worden ist, bollert ständig an die Tür und braucht Zustimmung. Dann muss sie sich noch Mitarbeiter Willem und ihren Chef vom Leibe halten, ihren Exfreund besuchen, weil der noch ihre Polly Pocket-Dose hat, und überhaupt klingelt oder summt auf fast jeder Seite ihr Handy ein- bis zehnmal. Meistens geht sie aber gar nicht mehr dran.

Leichte Turbulenzen von Alexa Henning von Lange erzählt nicht nur von Ivys Suche nach dem Traummann, sondern auch ihre nicht ganz ordentliche Familiengeschichte. Das macht beim Lesen viel Spaß. Anfangs erscheinen die Charaktere recht spleenig, zum Ende hin aber gelingt es Alexa Henning von Lange, diese Figuren so zu zeichnen, dass der Leser merkt, wie nah das an der Realität ist. Und wie unangenehm es sein kann, endlich den Mann zu treffen, von dem man sich sicher war, dass er der Traummann ist.

Sacha Brohm

Alexa Henning von Lange: *Leichte Turbulenzen*. C. Bertelsmann, München 2011, 320 S., 19,99

LIEBE

Welt aus Wachs

Alexa Henning von Lange schreibt gegen die Flugangst

Die arme Ivy hat es wirklich nicht leicht. Zwar ist sie bei Madame Tussauds in London angestellt und darf dort Prominente und Persönlichkeiten der Weltgeschichte aus Wachs nachformen, aber ansonsten läuft alles schief. Wenn sie ihre Familie in Deutschland besuchen möchte, muss sie in ein Flugzeug steigen, was ihr nicht leicht fällt, denn sie leidet unter Flugangst. Und als wäre das nicht genug, lernt sie auf dem Rückflug von Berlin nach London Desmond kennen, den Mann für's Leben, der sie etwas überstürzt zu sich und seinen Eltern in die USA zum Thanksgiving einlädt. Aber Ivy ist zu sehr damit beschäftigt, sich mit ihrer Flugangst und ihrer Familie zu arrangieren und vermasselt es. Als ihr das bewusst wird, sucht sie nach dem Mann, der nicht mal ein Facebookprofil hat.



Alexa Hennig von Lange

SELTSAME WELTEN

Unaufregend originell

Nick Hornby erzählt aus seltsamen Welten

Früher war er mal die Stimme einer Generation, die dem Vinyl nachtrauerte. Und zuverlässiger Lieferant filmreifer Stoffe von *Fever Pitch* bis *About a Boy*. Inzwischen ist er längst lesebuchreif geworden, und jetzt endlich kriegt sein deutsches Publikum auch mal den kürzeren Hornby zu lesen.

Small Country enthält einige Stories über ganz normale Menschen, die in leicht angeschrägte Bredouillen kommen. Die Titelgeschichte spielt in einem winzigen Land, das

nur elf männliche Einwohner hat, die notgedrungen alle in der Fußballnationalmannschaft mitspielen müssen. Einer will aber nicht. Super Schullektüre.

Eine Story handelt von der entsetzten Mutter, die entdeckt, dass ihr erwachsener Sohn einen Job als Porno-Darsteller hat, und wie sie, die „Penis“ nicht mal aussprechen kann, damit glücklich wird.

Eine andere handelt von einem verzauberten Videorecorder, der das TV-Programm der düsteren nahen Zukunft zeigt und einem an Nachrichten ganz uninteressierten Schüler immerhin zu seinem ersten Beischlaf verhilft.

Immer wieder kommen kleine Loser in Schwierigkeiten und finden seltsame Auswege. Das ist nett.

Am besten ist die vierte Story, die allerdings schon länger auf



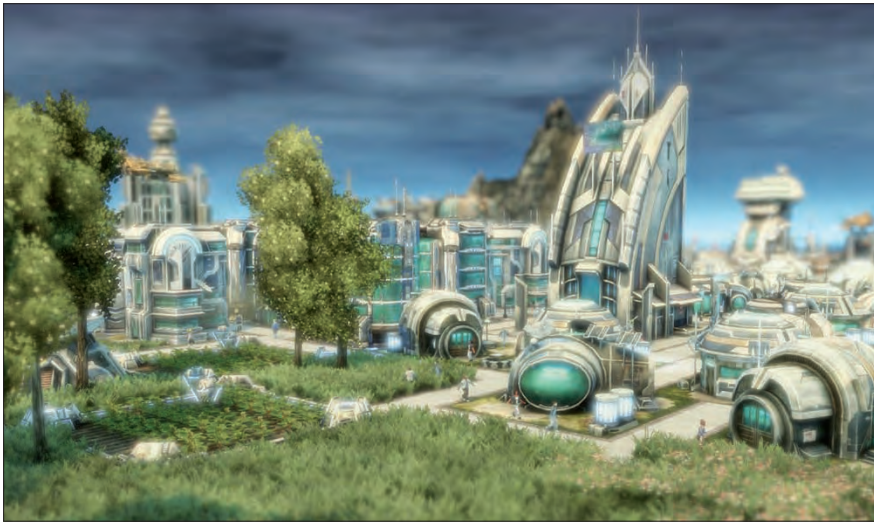
Nick Hornby

Deutsch existiert: Ein sanfter Ex-Türsteher wird Museumswärter und verguckt sich in ein anstößiges Bild. Der gekreuzigte Jesus wurde aus lauter Brustwarzenbildern aus Pornofilmen zusammengesetzt. Der tumbe Normalo lernt diese Kunst allmählich lieben, bis er merkt, dass die Künstlerin gar nichts sagen wollte, sondern auf ausbeutbaren Protest aus war.

Insgesamt ist Nick Hornby auf der Kurzstrecke gemächlich einfallreich und unaufregend originell. Ein bisschen mehr Inhalt hätte der Hornby-Storiesammlung aber gut getan. Oder eine Erklärung, warum diese Zusammenstellung „speziell für den deutschen Leser“ so knapp ist.

Wing

Nick Hornby: *Small Country*. Aus dem Englischen von Ulrich Blumenbach und Harald Hellmann. Kiepenheuer & Witsch, Köln 2011, 158 S., 16,99

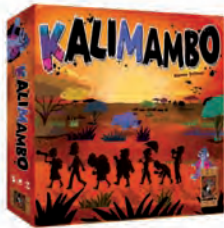


Anno 2070: Neben der *Siedler*-Reihe gehört die *Anno*-Serie zu den bliebesten und erfolgreichsten Aufbauspielen. Auf freiem Gelände muss der Spieler Gebäude errichten, um ein florierendes Wirtschaftssystem zu produzieren. Clou beider Spiele ist es, jeweils eng beieinander liegende Warenkreisläufe zu erschaffen, damit etwa das Korn schnell in die Mühle und von dort zum Bäcker gelangt. Beide Spiele bevorzugen dafür ein etwas altertümliches Setting, wobei *Die Siedler* in einer undefinierten Vergangenheit spielen, während *Anno* immer schon im Titel angab, dass es seine Szenarios zwischen dem 16. und 18. Jahrhundert ansiedelt. *Anno 2070* hat also das Geschehen in die Zukunft verlegt, wie der Name des Spiels verrät, und was die Spielmechanik betrifft, ist das



egal. *Anno 2070*, im November erschienen, war einer der Game-Verkaufshits des Weihnachtsgeschäftes, trotz einer eher fummeligen Online-Aktivierung. Aber ähnlich wie bei der Modernisierung der *Siedler* hat *Anno* Charme gegen Optik eingetauscht. (Für PC, Windows 7, Vista, XP CPU: Pentium Dual-Core 2 GHz oder vergleichbar; Hersteller: Ubisoft) -aco-

Kalimambo: „Kinderspiel maulen die Einen“, „nur für Betrunkene“ winken andere ab. Sie alle irren. Zugegeben: Der Einfluss bei *Kalimambo* ist gering, es existiert kein wirkliches Spielthema, und ein positives Spielziel verfolgt man auch nicht. Der Spieler mit den wenigsten Minuspunkten ist am Schluss der Beste, und Minuspunkte gibt es nicht zu knapp. Aber alles



keine Gründe, um diese Perle zwecklosen Spaßspiels ausschließlich Kindern und Kneipengängern zu überlassen! *Kalimambo* erklärt uns zu Forschern. Was genau wir erforschen, bleibt unklar, tut aber auch nichts zur Sache. Verfolgt von einem wilden Nashorn wandern sämtliche Spielfiguren auf einem Rundparcours und stolpern von einem Ungemach ins nächste. Geheim gewählte Zahlenkarten bestimmen, in welcher Reihenfolge die Spieler an die Spitze des Feldes ziehen. Manchmal möchte man gar nicht vorwärts, denn der Weg ist gespickt mit Elefantenhäuten. Hineinzutreten zählt als Strafe. Wer jedoch am Ende der Schlange herumtrödelt, den rammt das Nashorn und auch das ist nicht angenehmer. Zwei Chaos-Regeln machen *Kalimambo* unberechenbar: Wählen mehrere Spieler dieselbe Zahl, geht nur der hinterste von ihnen. Und auch ein Dachs mischt sich in die Forscher-Polonaise und spielt mittels blind gezogener Karten ebenfalls mit. Natürlich besetzt er genau das sichere Feld, das dem eigenen Forscher zugedacht war. In einer gegenüber Albernheiten aufgeschlossenen Runde verbreitet *Kalimambo* Partystimmung. (*Kalimambo* von Antonio Scrittore. Zoch, 3-7 P., ca. 20,-) // -ub-

nicht schlecht gelungen. Jetzt geht es um Ökologie und Erdölauseutung, die Gebäude haben ein diffus futuristisches Design erhalten (sie sind jetzt sehr schwer unterscheidbar) und das Spiel bewegt sich nicht nur auf den Anno-typischen Inseln sondern geht jetzt auch ins Meer, wo auf Unterwasserfarmen Güter produziert werden. Optisch ist das alles überwältigend anzuschauen, die Atmosphäre ist dabei eher kalt geworden. Das Gefühl, seinen Bürgern eine Stadt zu bauen (und sie später auch in Kriege gegen Konkurrenten zu schicken) ist einem Produktionsstress gewichen, der zwar durch unmotivierte Ausrufe wie „Uns geht es so gut hier!“ der Bewohner aufgelockert werden sollen, aber das alles wirkt eher so, als hätten sich die Sims in eine Wirtschafts- und Verkehrssimulation verlaufen. Den Fans war das egal. *Anno 2070*, im November erschienen, war einer der Game-Verkaufshits des Weihnachtsgeschäftes, trotz einer eher fummeligen Online-Aktivierung. Aber ähnlich wie bei der Modernisierung der *Siedler* hat *Anno* Charme gegen Optik eingetauscht. (Für PC, Windows 7, Vista, XP CPU: Pentium Dual-Core 2 GHz oder vergleichbar; Hersteller: Ubisoft) -aco-

Manchmal möchte man gar nicht vorwärts, denn der Weg ist gespickt mit Elefantenhäuten. Hineinzutreten zählt als Strafe. Wer jedoch am Ende der Schlange herumtrödelt, den rammt das Nashorn und auch das ist nicht angenehmer. Zwei Chaos-Regeln machen *Kalimambo* unberechenbar: Wählen mehrere Spieler dieselbe Zahl, geht nur der hinterste von ihnen. Und auch ein Dachs mischt sich in die Forscher-Polonaise und spielt mittels blind gezogener Karten ebenfalls mit. Natürlich besetzt er genau das sichere Feld, das dem eigenen Forscher zugedacht war. In einer gegenüber Albernheiten aufgeschlossenen Runde verbreitet *Kalimambo* Partystimmung. (*Kalimambo* von Antonio Scrittore. Zoch, 3-7 P., ca. 20,-) // -ub-



Sam & Max: Im Theater des Teufels ist die dritte Staffel der Adventure-Serie um den Hund und den Hasen, die seit Jahrzehnten für abgedrehte Abenteuer stehen. Schon 1987 traten sie erstmals im Comic auf, Anfang der 90er versofften die legendären Lucas Arts-Studios die Parodie auf Polizeiserien, eine Zeichentrickserie folgte und schließlich legte der Comicerfinder und Ex-Lucas Arts-Zeichner Steve Purcell mit einer Firma aus Ex-Lucas Arts-Angestellten eine Computerspielfortsetzung vor, die zuerst episodisch online und dann in zwei Schachteln erschien. Damit war der Story-Bogen eigentlich zu Ende, aber es gab inzwischen so viele Fans und Websites, dass es einfach



weiter gehen musste. Fünf neue Episoden erschienen, wieder erst einzeln zum Download und jetzt komplett. Diesmal mit wahlweiser Sprachausgabe in Deutsch oder Englisch und mit der Staffel 1 als Bonus. Die Tiere machen Quatsch wie immer, lösen relativ einfache Rätsel und vor allem der nackte Hase fuchelt gern mit seiner großen Kanone herum. „Wo hast du die denn jetzt hergeholt?“ - „Frag nicht!“ - Stilsicher tollten sie durch Comicwelten, einmal gar in schwarz-weiß durch eine Mumien-Episode im alten Ägypten, ein andermal machen sie sich auf die Suche nach Max' Gehirn. Das von Steve Purcell scheint noch so schräg wie eh und je zu funktionieren, warum aber der Übersetzer sich nicht an die Sprachregelungen der ersten Staffeln hielt, ist unerfindlich. (*Telltale Games / Daedalic, für PC*) // -w-

tummelplatz

kostenlose Kleinanzeigen Impressum Setzers Abende

COMIC UND MUSIC ARCHIV
Herforder Straße 210, Bielefeld
☎ 0521/320413
Ankauf Rock/Jazz-LPs & Comics

FLOHMARKT: SUCHE

HD+ Karte - noch nicht aktiviert bis 40,-
 magnum30@gmx.de 0152-29578436

Suche dringend einen günstigen Trockner! Bitte keine Bastlerstücke, ich brauche einen funktionsfähigen! sa-rah7676@gmx.de

Spülmaschine für 8erWG gesucht. Bitte nur neuwertige Angebote mit guter Energieeffizienz. Gerne auch noch Garantieanspruch. zwischenland@web.de

Suche Tierschädel, Knochen Federn, Flügel für mein ArtProjekt. redartista@hotmail.com

Suche funktionierenden Flipper zum günstigen Preis. magnum30@gmx.de 0152-29578436

Suche Fahrrad und Nähmaschine. Beides möglichst für kleines Geld oder geschenkt. fenja-89@gmx.de

Suche Valerian + Veronique Comics BD 15-18, +20. 01578/4313310

FÜR LAU

Dachgepäckträger von Thule für Räder und Ski passend für Fahrzeuge mit Reling. Schleich61@gmx.de

Kühlschrank (ca. 100x60x60), Gefrierfach Klappe fehlt, sonst funktionstüchtig. Küchenschrank (ca. 100x150x60) 2 Türig 2 Schubladen 2 Fächer und 2 Kochplatten abzugeben. jeweils für ein Sixpack Gut & Günstig Orange 1,5l Antwort an derpat@gmail.com

Viele Umzugs-, Bananen-, sonstige Supermarkt-Kartons gegen eine Kiste Becks an Selbstabholer abzugeben. kamirner90@gmx.de

2 Küchenstühle Stahlrohr, schwarzer Kunststoffbezug (einer mit Dellen); Cinex-TV (36 cm Diagonale) mit fraglicher Funktionstüchtigkeit. An Selbstabholer. 0521-4548135 (AB)

Analogkameras für Bastler: Kodak Advantix 4100ix zoom in Ledertasche, Miniox 35 ML in Ledertasche, Agfa Sillette LK in Ledertasche. 0521-4548135

FLOHMARKT: BIETE

www.piercing-bielefeld.de

iPhone 3 Gs 32GB top - wie neu, ohne Simlock (frei für alle Netze) 280,-, Ledersofa, grün, 2er, top gepflegt in BI - 80,- 0176/43053494

Nuk Vaporisator, Flaschen-, Babykostwärmer, Cool Twister, 15 Flaschen, zus. 30 .. VHB; Stillkissen von TheraLine, blau, nur

drei Monate benutzt, Ökotest sehr gut, 15,- VHB; Traumbärchenmobile mit Licht und Sound in ungeöffneter Originalverpackung, 20,- VHB; alter, aber funktionierender Kinderwagen von Teutonia mit Herlag Softtasche, vielleicht als Zweitwagen bei den Großeltern, 15,- VHB; 05241-4031519 (auch AB)

Damen Fahrrad, 7Gang, Nabendynamo, blau, guter Zustand VB 150,-. 0521 3290738

Alter 36er Farbfernseher + Sat-Receiver für zus. 25,-; Software „Graphics Suite“ (orig. verpackt) 10,-, Minolta 7000 Spiegelreflexkamera (ohne Objektive)+ org. Blitzgerät + Fototasche für 35,-; org. Gepäckraum-Abtrennnetz (Audi6 Avant, ab Bj.1998), ungebr. für 55,-, neuwertiger (1x benutzt) Rundgrill mit 2 x 3kg Holzkohle und Zubehör für 10,- 0521-9774256 (Bi-Brake) ab 18.00 Uhr

HolzSchrank(Ikea) 100,- und Holzkommode 100,- weissgetüncht, Holzschrank (Fichte) 150,-, DesignerKüche (Einzelstück) 400,-, Schiebetürenschränk 130,-, Designer Leder Schlafcouch (schwarz) 300,-, alles neuwertig bzw. gut erhalten wg. Umzuges. Kirsten@KirstenAnaisMiller.com

Verkaufe zwei 11 Freunde Hörbücher in Top Zustand Einzel 6,-, beide zusammen für 10,- stefan-l@web.de

Recamiere, 2-3 Sitzer, gestreift, ca. 5 Jahre alt, super erhalten, 25,-, Couchtisch, 90x90 cm, H 40 cm, Massivholz, Platte aus labyrinthartigen Holzverstreibungen, darüber Glasplatte, 10,-, 017660033208

Gasherd, älter und gebraucht, aber sehr gut funktionstüchtig, mit Anschlussschlauch (!), Elektroherd mit 4 Platten, nur ein Jahr benutzt, aber länger im Keller gelagert, an Selbstabholer günstig abzugeben, Preis VHB, BI Mitte, Angebote und Anfragen an yonayla@web.de

Digital Piano von Roland zu verkaufen: Modell F-110 in weiß. Zwar gebraucht, aber in sehr gutem Zustand! Für 750,- an Selbstabholer. kerstin.uppenkamp@web.de

Sofa, Recamiere, 3-4-Sitzer, Federkern, rot, 115,-; Couchtisch, Birke-Furnier, quadratisch, mit Rollen (!), 40,-; Tape-Deck JVC, mit Mikroeingang (!), 12,-; Tel. 0521/121426

Sänger sucht Band mit Gigs und Perspektiven. Mögl. Richtungen: Alternative, Grunge, Indie, Post-, Waverock. catlow62@web.de

Biete gebrauchten Schreibschrank, vier Regalfächer eine Tür, zwei Schubladen, Lampe nachträglich angeschraubt, Gebrauchsspuren aber noch standfest, 25,-VHB für Selbstabholer, Ronnie 1992@web.de

Kindersitz Römer Baby-Safe plus, Baby-schale in rot-anthrazit mit Regen-/Sonnenverdeck, Zulassung nach ECE R 44/04, gebraucht aber wirklich gut erhalten für 40,- VB und Dampfsterilisator Avent Express für 6 Flaschen, ebenfalls

Ruempelstilzchen
 Antikes • Trödel • Schmuck
 Möbel • E-Geräte • Vinyl
 Design 60er • 70er • 80er
 Nur 50 m vom Kesselbrink
 August-Bebel-Str. 90 • 05 21 | 91 51 909
 Montag bis Freitag: 12:00 - 18:00 Uhr
 Samstag: 10:00 - 16:00 Uhr
 www.ruempelstilzchens-laden.de

gebraucht und sehr gut erhalten für 10,- VB abzugeben. 0521 3043788 (AB)

Ikea Schreibtisch (weiße platte auf schwarzen Böcken) VHB 80,-, kleiner Einbau-Kühlschrank (ggf. für Wohnmobil) 30,-, Rock-Hard Sammlung ab 1990-2011 fast vollständig VHB, opticum 8500 pvr dig. SAT-Receiver mit USB-Aufnahmefunktion VHB 50,-, Jack Wolfskin Texapore Jacke gr. m, oliv, guter Zustand, NP 220,-, VHB 90,-, Doppelbett mit Lattenrost 180x200 m Stoffrand mit Giraffenfell-Optik VHB 100,-, Playstation 2 + 2 Controller + 3 spiele 50,-. austmeyer@web.de + 01705506498

Bluray-Player Philips BDP 3280 orig. verp. + HDMI-Kabel 90,-, DVD-Spieler elta 8955SI (HDMI/Scart) + Scart-Kabel 10,-, mech. Schreibmaschine (Triumph, Bj. 1948), schwarz, schwer, funktionsfähig m. altersbed. Macken 29,-. Alles an Selbstabholer. 0521-4548135 (AB)

Günstig abzugeben: Single-Waschmaschine (Toploader) 30,-, weiße Kommode im Barockstil mit passendem Spiegel 200,-, 12 Regalböden mit Halterungen ideal für die Vorratskammer 40,-, Eismaschine 20,-, IKEA Regal Floren 90,-, Barhocker 5,-, E-Gitarre von Hohner mit Zubehör 150,-, diverse Küchenutensilien - VB Preise - 0173-4512334

Verkaufen: Hochbett (Ikea: Tromsö, 140x200) für 120,- (VHB), Küchentisch (120x80) für 35,- (VHB); beides nur 1 Jahr lang benutzt! p.mag da13@yahoo.de

Ich verkaufe einen sehr gut erhaltenen Eckschreibtisch mit vielen Ablagemöglichkeiten (u.a. PC Fach) in Buche furniert. Schenkmaß ist 120cm x 120cm, Höhe der Arbeitsfläche 75cm. VHB 30,-. joern.kerk hoff@googlegmail.com

Hochwertige Einbauküche mit dunkelroten Hochglanzfronten inkl. aller Elektrogeräte (Herd mit Ceranfeld Edelstahl-Abzugshaube, freistehender Kühlschrank mit Edelstahlfront, Spülmaschine). Maße ca. 2,90 m * 2,90 m. Freistehender Einbau durch dazugehörigen Tresen (Länge ca. 2 m) möglich. Zwei Barhocker gehören ebenfalls mit dazu 0171/7142854 o znkft@gmx.de

Verkaufe Elektroherd inklusive Backofen, Bosch E-Nr PVN665E. Einbauherd mit berührungsaktivem Ceran-

feld und versenkbarer Kochsensorik. Ca. 8 Jahre alt, aber super erhalten, da er kaum benutzt wurde. Tel: 0151-26874517.

Kleinbildkameras: Yashica T4 D in Ledertasche + Bedienungsanleitung + 36er-Film für 10,-, Olympus Zoom in Ledertasche für 9,-. T. 0521-4548135

2x Max Aab Holzrahmen 70x90 für 2kg Alnatura Bio Dinkelmehl 1050, Angel Sanctuary Mangas für lau, HP Photosmart 7280 Drucker, Faxen, Scannen, Kopieren 50,- nur Selbstabholer. Nero-Fee@web.de

Gut erhaltenes Bettsofa 90 X 200 von RS Möbel für 60,- an Selbstabholer. Bezugsstoff blau/ bunt. 05203/296011

TIERWELT

Wer kann mir aus seiner Hobbyzucht, ein Pärchen bis 4 Jungtieren (max. 6cm Ø), günstig abgeben? Bevorzugt hätte ich Interesse an Heckel Diskus und Rotrückens-Skalar, beides gerne auch als Wildfangnachkommen. Wer andere interessante Fisch, Garnelen, Pflanzen etc. oder auch AQ-Equipment weggeben möchte, der melde sich bei mir. discusfan@arcor.de

Wer möchte seinem Welpen ein behütetes, neues Zuhause bieten? Die Rasse wäre sekundär, so lange es kein Dackel oder Dogge ist. Auch ein Mittel großer Mischling wäre in meiner Wohnung willkommen, so lange er / sie nicht älter als 15-20 Wochen und gesund ist, wäre ich für vieles offen. Bitte keine Antworten von sog. „Hobbyzüchtern“, die nur auf die schnelle nen Euro machen möchten. (Dudenverkäufer allerdings willkommen, egal welcher Rasse; d.S.) dingol1996@arcor.de



BLUE HARVEST TATTOOIERSTUDIO BIELEFELD

MYSFACE.COM / BLUEHARVESTTATTOO

BIELEFELDS STADTILLUSTRIERTE

erscheint im
23. Jahr 14tägig

BÜRO

Herforder Straße 237
33609 Bielefeld
Mo. - Do. 10 - 17 Uhr
Fr. 10 - 15 Uhr
0521-3297387
info@ultimo-bielefeld.de
www.ultimo-bielefeld.de
www.facebook.com/
ultimo.bielefeld

VERLAG

Ultimo Verlag GmbH,
Postfach 8067
48043 Münster
0251 / 899 83-0
ultimo@muenster.de
Geschäftsführer:
Thomas Friedrich (ViSdP),
Rainer Liedmeyer

REDAKTION

Anja Flügge (Termin)
Thomas Friedrich (Film, Bücher)
Wolfgang Ueding (Netz),
Rainer Liedmeyer (Musik)
Redaktion: 0521-44 18 12

MITARBEIT

Sacha Brohm; Alex Coutts; Karl
Koch; Olaf Kieser; Patrick Klumpe;
Victor Lachner; Johnny Lipps;
Hannelore Meis, Frank Möller;
Erich Sauer; Klaus Reinhard;
Volkard Steinbach;
Martin Schwickert

BANKVERBINDUNGEN

Commerzbank Bielefeld
BLZ 480 400 35, KtoNr. 780 5211

ANZEIGEN

Vesna Friedrich
anzeigen@ultimo-bielefeld.de
0521-441842

überregionale Anzeigen:
UMM Stadtillustrierten GmbH
www.szenecommunication.de
Es gilt Preisliste Nr. 16
vom 1.1.02

TERMINE

termine@ultimo-bielefeld.de

KLEINANZEIGEN

tummelplatz@ultimo-bielefeld.de

DRUCK

Druckhaus Humburg, Bremen

AUFLAGE

Verbreitete Gesamtauflage
Westfalen BI/MS: 31250 (ivw 3/10)
©2012 ULTIMO Verlag GmbH.
Für Termine wird keine Gewähr
oder Haftung übernommen.
Der Verlag behält sich vor,
Kleinanzeigen, Anzeigen &
Leserbriefe zu kürzen, zu
kommentieren oder
abzulehnen.

REDAKTIONSSCHLUSS

der nächsten Ausgabe
ist der 7.02.12

Anzeigenschluß: 10.02.12
Kleinanzeigenschluß: 10.02.12.
Heft 05/12 erscheint
am 17.02.2012



Wer kann eine Tierheimkatze für 2-3 Jahre aufnehmen? Ich möchte eine bestimmte Katze & habe leider (noch!) keine Möglichkeit, eine zu halten. miowh@web.de

Gerne gehe ich mit Deinem Hund längere Spaziergänge an Wochenenden - für etwas Lohn bitte! valee@hotmail.de

An Selbstabholer & Abbauer gegen jeweils 15 € abzugeben (nahe Ecke Apfel- & Sudbrackstr.): Ablufttrockner Energieklasse D und Aquarium (50x30x30cm), inklusive Lufthebefilter mit Pumpe und Heizstab (ohne Abdeckung und Beleuchtung; Wasser, Garnelen, Blümchen etc. sind dabei und du mußt zusehen was du damit machst). Mail an: trockenaquarium@nurfuerspam.de

SUCHE WOHNRAUM

Apothekenhelferin (44) mit großen Kids (15 und 17) sucht 3 Z, Wohnküche, Bad, ca. 75 m², Balkon oder Gartenmitbenutzung und PKW-Stellplatz im Bielefelder Westen, Osten oder Mitte bis 400,- KM. Einzug zum 01.05.12 oder 01.06.12. (Wir sind Musikfreunde und spielen Gitarre und Klavier!) Freuen uns auf neue tolle Nachbarn! 0152-53253480 o. elfe_im_wald67@yahoo.de

Ich (w/23, berufstätig), suche zum 01.03.2012 ein schönes WG-Zimmer (mind. 30qm / WM bis 380 €) in einer Frauen-WG. Sollte keine Zweck-WG sein, von daher gerne mal zusammen kochen, nen Film gucken, quatschen, spazieren oder feiern gehen, oder eben die Tür zu machen und die Ruhe genießen. Alles so wie es kommt und wie sich verstanden wird. Hauptsache kein Zwang. deborah.jaegertal@web.de

Garage oder kleine Halle (o. eine Beteiligung daran) zum Schrauben an meinem Land Rover gesucht. In Bielefeld - oder möglichst westlich von Bi. Die Einfahrtshöhe muss allerdings min. 2,20 m sein. 0151 - 24252424

Abiturientin mit zwei Söhnen sucht zum 01.05.2012 günstige 3 Zimmer im Bielefelder Zentrum. 0173/2622763.

Wir, berufstätige Heilerziehungspflegerin (29) und angehender Lehrer (32), beide Nichtraucher, mit Kind (12) und einer alten und ruhigen Hundedame, suchen zum 01.04. eine 3-4 ZKB-Wohnung (mind. 70 qm) in Bielefeld, mit guter Verkehrsanbindung und Einkaufsmöglichkeiten. WM max.: 600,-. bienemobil@gmail.com

4er WG mit Hund, 2 Frauen und 2 Männer zwischen 22 und 31, beschäftigt mit Schule, Uni, oder Arbeit, sucht 4 Zimmer Wohnung. Uninah und ländlich wäre toll. 0521/3266296

Neuer Platz für neue Ideen gesucht. Ab März suche ich in der Innenstadt oder Bethel ein Atelier/Werkstatt für Leder und Stoffarbeiten. Ich bin nicht laut und freundlich zu Mensch und Tier (zu Pflanzen natürlich auch). 18-24 qm wären optimal. Mehr geht immer. werkstatt007@email.de o. 0521/7853393

Mann (49) mit Sohn (4) suchen Mitbewohner(in) für 16 qm Nähe Sigg, Balkon von Küche, Gartenbenutzung, 270,- warm, 0521 / 5604440

Akademikerehepaar (32 u.39, festes Einkommen) sucht 3-4 ZKB, möglichst Bielefelder Westen, Nähe Krankenhaus-Mitte o. stadtbahnverbundenes Schildesche für 450-550 KM zum 1.4. o. 1.5. Wir wünschen uns Badewanne, Wohnküche vorzugsweise Gartennutzung sonst Balkon da wir Nachwuchs erwarten. Sind NR, umgänglich, zuverlässig

Auch im nächsten Leben möchte ich nicht als Musikjournalist auf die Welt kommen.

Die meisten können keine Noten lesen, spielen kein Instrument, halten den Quintenzirkel für ein geometrisches Instrument, und ihr musikhistorisches Wissen reicht bis knapp in die 60er Jahre des vorigen Jahrhunderts.

Und sie sind stolz darauf.

Ob zu wissen, wie ein Omelett schmeckt, müsse man nicht wissen, wie man Eier aufschlägt. Musik, so argumentieren sie, geht durch die Ohren ins Herz. Verstand schadet da nur. Die meisten ihrer Artikel lesen sich allerdings auch genau so. Freiwillig degradiert zu Vorkostern der Musikindustrie, sollen sie eigentlich nur herausfinden, ob einen das Zeug umbringt. Weil das allein nicht glücklich macht, hat man ihnen gesagt, ihr Urteil bedeute etwas und bewirke etwas. Wie jeder schreibende Mensch sind sie unheimlich stolz darauf, in der Geschmacksbildungsbranche tätig zu sein.

In Wahrheit sollen sie nur den nächsten Trend ausrufen. Das spart Kosten in der Werbeabteilung.

Im Moment wird das erste Album des lasziven Vintageluders Lana Del Rey durch alle Feuilletons geschubst. Ungefähr 387 Mal durfte ich inzwischen lesen, wie ihr Nummer 1 Hit heißt und das – Obacht! Insiderwissen! – del Rey schon einmal versucht hat, unter anderem Namen, eine Sangeskarriere zu starten. Das sei aber, so habe ich vielfach lesen und hören dürfen, eigentlich unbekannt, sozusagen Geheimwissen, das nur hier und jetzt weitergeflüstert werde.

Was ich für ein Glück habe!

Und so schloss denn auch der WDR-Notenflüsterer Oliver Rustemeyer seine Del Rey-Betrachtungen mit der Bemerkung, ob der ganze Hype um sie gerechtfertigt sei, könne man erst nach dem zweiten Album sagen.

So wie ja auch immer erst die kommende Rezension beweisen wird, ob Herr Rustemeyer was taugt.

und ruhig. wohnung-bi@email.de o. 0175-5654757

Suche ab sofort eine schöne 2ZKB Wohnung in Bielefeld. 0176/62066775

Mann(46) sucht 2 Z Wohnung mit Balkon. 01578/4313310

BIETE WOHNRAUM

Suche Nachmieter für 3,5 Zimmer, grosse Küche mit Herd, grossem Kühlschrank und Schränken (ArtDesign/Einzelanfertigung/5 Monate alt), Bad in der Ravensberger Str./ Hinterhaus ab April, spätestens Mai. Die Küche sollte mögl. übernommen werden. Kirsten@KirstenAnaisMiller.com

Biete WG-Wohnung für StudentInnen oder Azubis! 3 ZKB ab dem 01.03.2012, direkt am Sigg. Ca. 70qm, Holzdielen, Etagen-Gasheizung für 460,- Kaltmiete. weststrasse60@web.de

Ich (w., 29J.) suche eine nette/n Mitbewohner/in (zw. 25-35J.) für 1 Zimmer (ca. 15qm) in Herforder Nordstadt ab Februar/ März. 4ZKB, kompl. Wohnung wurde Ende 2010 saniert. Wohnzimmer mit Loggia, große Küche, ein schickes Bad mit Wanne und Dusche und meine 2 Katzen. Waschmaschine und Stellplatz sind vorhanden. Einkaufsmöglichkeit und Bushaltestelle in 5 Min. zu erreichen. WM 280,- (inkl. aller NK, Strom und Internet). Weite-



TIM'S 05 21
Leihwagen 6 40 50

re Infos + Bilder gibt's per Mail:
birgit.schaedler@freenet.de

Schöne helle 60qm Wohnung (Parkett) im Musikerviertel zur Zwischenmiete zu vermieten. Die Wohnung ist möbliert (auch Einbauküche mit allen E-Geräten) und voll ausgestattet. Frei zum 1.2.2012. Warm 590,-. 0521-58497505

In unserem wunderschönen Bauernhaus wird ein Zimmer frei! Wir (4m) suchen Mitbewohner für „Land-“ WG in Leopoldshöhe/Greste (15-20 Minuten bis BI oder DT Zentrum per Auto od. Zug). 245,- warm. 05202 157428 o. aufm.land@web.de

Nachmieter gesucht für schöne, helle 70 qm Wohnung in Bielefeld Mitte (Spindelstr. 96), 3 ZKB + Garage, WG-tauglich, Einbauküche kann übernommen werden, keine Haustiere, frei ab 1.3. oder 1.4., KM 450,- + NK. 0151-20466166

22KB (51qm, 380,-+ Strom+ Gas) in der Altstadt (Bi) suchen UntermieterIn ab Feb./März, gerne mit Hund. untermiete.altstadt@web.de

Vermiete gr. möbliertes Zimmer in 2er WG, Uninähe, Teutonähe, an Studentin f. 294,-, incl. Festnetz, Wlan, Wama, Klavier, Balkon. 0521/7847557

Suche für Mitte März neue(n) Mitbewohner(-in) für 22,5 qm großes helles Zimmer ohne Schränke für 314,50,- im Dachgeschoss einer 3 Zimmer Wohnung mit Wohnküche, Bad mit Badewanne und Dusche in der Brandenburger Straße im Zentrum von Bielefeld! Strom, Fernwärme, Telefon Internetflat, GEZ, Keller/Dachboden und Gartennutzung all inclusive! 5 min. zu Fuß zum Hbf.. 0176/66650192

1Zimmer Apartment, 50 qm, ländlich, zwischen Herford und Bielefeld. Garten + Stellplatz 270,- Warmmiete. 05221/73838

ZWISCHENMIETE

Ab Feb./März 20qm Zimmer für NRin zur Zwischenmiete in netter, heller und zentral gelegener 145qm Altbau - WG (2w 30,40), mit Balkon und Gemeinschafts-Wohnzimmer frei, ggf. auch für länger. WM: ab 300,- 0175/5149778

Zwischenmieter gesucht, 1 Personen Wohnung, 1.5.2012 - 1.9.2012, nahe BI Hbf., ca. 45 qm, 360,- warm, komplett mit Internet, Waschmaschine, Küche. 0173/156 56 98

BANDS & EQUIPMENT

Tonstudio, Musikschule, Proberäume. www.tonstation.com 0177-9588546

Prof. Schlagzeugunterricht in der Tonstation. www.schlagzeugschule-schramm.de 0160-96202026

Prof. Gesangsunterricht in der Tonstation. julia@tonstation.com

Prof. Gitarrenunterricht in Bielefeld thedonkingdom@gmx.de

www.tubeampcheck.de Service für Verstärker, PA-Equipment & Elektr. Instrumente 0521/4469158

www.piercing-bielefeld.de

Ich möchte gerne Saxophon lernen. Ein Saxophon hab ich schon, aber noch niemanden der oder die es mir beibringt. Ich suche nach günstigem Unterricht. saxophoninteressierte@web.de.

Suche eine(n) oder mehrere Personen die (der) Interesse an orientalischer Musik(kurdisch, türkisch, persisch, etc.) ha(t)ben. Es soll Spass machen und nicht zur Verpflichtung werden. Ob Anfänger oder Fortgeschrittene ist egal, nur die Liebe zu „Musik ohne Grenzen“ sollte da sein. Bielefeld, 0151-14184175

Schlagzeuger, Ü 40 auf Anfängerniveau, sucht Band oder Musiker aus dem Kreis Gütersloh/ Bielefeld oder WAF mit Schwerpunkt für Rock/Hardrock. Gerne auch eine Coverband, zum Sammeln von Erfahrungen. Proberaum ist ebenfalls vorhanden. rock.and.roll@t-online.de

Bassist mit „Funky-Groove“ gesucht „Senioren-Band“ aus Bielefeld in der Besetzung Keyboard, E-Gitarre, Saxophon und Drums sucht schnellstmöglich einen Bassisten, der Spaß an Funk, Fusion, Soul hat (z.B. Mezzoforte, Nils Landgren, Maceo Parker, etc.). Wir proben zweimal im Monat in der Nähe Bielefeld-Windflöte. 05261/666 817 th.brecht@t-online.de

Biete echte Gibson ES-355 - B.B. King Lucille (schwarz) mit Original Koffer an. Absolut neuwertig, sehr wenig gespielt, einwandfreier Zustand, VHB: 2800,- Für Detailphotos, Besichtigung / Interesse bitte unter Krause157@yahoo.de melden.

Ich (Gitarrist) suche Leute die Lust haben eine Postpunk Posthardcore Band zu gründen. Einflüsse von Wipers, Cure, Les Savy Fav, Sonic Youth etc., sind bei mir klar vorhanden. Ich möchte auf keinen Fall im Proberaum versauern und auf jeden Fall auch live spielen. Falls ihr Lust habt meldet euch bei mir. Bitte keine Anfänger, aber auch keine Mucker! Proberaum in Bielefeld könnte schnell gefunden werden. mirco@endearment.de

Erfahrener Sänger sucht Band, Punkrock, Stoner, Crossover, aber bitte kein Metal. birdparker68@gmx.de

Schlagzeuger sucht ambitionierten Sänger/in Gitarristen(in) und Bassisten(in) zwecks Neugründung einer semiprofessionellen Rockband. Wer noch etwas Lust hat auch wenn er / sie „Ü30“ ist so wie in guten alten Zeiten ab zu rocken meldet sich einfach! Steige gern noch mit ein. Hakan Solak 0171/5369266 o. logo_376@hotmail.com

Wir suchen einen engagierten neuen Bassisten! Stil: Postblackmetal/Postrock. mail@traeumenvonaurora.de

Proberaum sucht Band in Bi Mitte! 0170 672 02 38

Line 6 Spider Valve 112 Modeling-Combo mit Bogner Röhren + Celestion Vintage Speaker, 75w, NP 649,-, top Zustand VHB 450 + Peavey Supreme top-teil, 100w, High Gain fähig, super Zustand, VHB 180,- austmeyer@web.de + 01705506498

Biete Yamaha MD4 - 4x Mehrspur Mischpult/Equalizer/MD Recorder an. Inkl. 2 Minidisks

Top gepflegt, voll funktionsfähig. Ideal für Bandaufnahmen. Neupreis 1200,- Verkaufe für 250,-. 0521 / 3270269

Stilübergreifende Band (voc, g, b, dr) mit eigenen Songs sucht dringend einen Keyboarder und/oder einen Blech-/Holzbläser. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt und geizt wird das was Spaß macht. Hauptstilrichtungen sind Blues, Funk, Reggae und alles was groovt. kallekalbreyer@web.de

E-Gitarre, Yamaha-Pacifica 112V schwarz, 9 Monate alt, 190,-. 05203/88731 o. 05203/917177

Bassist (29) sucht Metalband mit eigenen Songs aus dem Kreis HF, Bad O, BI und Umgebung. Würd mich tierisch freuen mich kreativ einzubringen und Gigs mitzugestalten. Spiele bereits seit fast 6 Jahren und habe Band- und etwas Bühnenerfahrung vorzuweisen. lucky8ball@gmx.net

Schlagzeuger sucht Band, spiele seit 15 Jahren. Gerne im Bereich Pop, Rock. andreas9183@gmx.de

Schlagzeuger, Ü 40 auf Anfängerniveau, sucht Band oder Musiker aus dem Kreis Gütersloh/ Bielefeld oder WAF mit Schwerpunkt für Rock/ Hardrock. Gerne auch eine Coverband, zum Sammeln von Erfahrungen. Proberaum ist ebenfalls vorhanden. rock.and.roll@t-online.de

Schlagzeug und zwei Gitarren suchen Bass und Gesang. Musikrichtung irgendwas zwischen Rock und Metal. Proberaum vorhanden. musikus10@web.de

Bassist gesucht. Wir, (Schlagzeug, Gesang-Gitarre) suchen Verstärkung an den vier Saiten. Derzeit covern wir noch von Rock bis Metal. (z.B. Metallica, SOAD, Volbeat) Ziel sind aber eigene Sachen in dieser Richtung. ma-ed@gmx.de

Musiker gesucht – alle Instrumente für freie Musikabende – auch Gesang – zum spontanen Musizieren. 0521/9603906

MIX

www.route66.de

Rechtsanwaltskanzlei Asthoff - So geht Anwalt heute! www.asthoff.com Tel. (0521) 5436685

Wir suchen jemanden mit einem Videoschnittprogramm für mehrere Kameras (Multicam Editing). Wir sind eine Indie-rock Band und es geht um Konzertaufnahmen. subbacultcha@gmx.de

Praxis in Bielefeld sucht Untermieter/in für Psychotherapie oder Beratung. umiete@gmx-topmail.de

Bist du Muttersprachler Französisch? Möchtest du dein Deutsch verbessern? Dann sollten wir ein Tandem bilden! Ich bin Deutsche mit guten Französisch Kenntnissen B1/B2 und möchte mein Französisch auf diesem Weg verbessern. Mar.rich@t-online.de

Künstler sucht Leute die Lust haben sich im Rahmen eines Kunstkurses indem es um Landschaftsmalerei und um Mystische Fabelwesen geht an meiner Ausstellung „Sagenhaftes Land“ zu beteiligen. Was noch fehlt ist ein Raum, aber vielleicht wisst ihr ja wo man sich treffen kann. v.mersch@gmx.de 01758843404

Ohrring (lang, folkloristisch) an der Haltestelle Bültmannshof gefunden. cas0877@aol.com

Suche :Atelier / Lagerfläche ab ca. 15m in Bielefeld-Mitte. 0160-95 35 33 52

Stressmanagement für Referendare. Uni Nähe. Kostenlose erste Sitzung + Co-leiter für Stressmanagementseminare gesucht Tel 0521109565

W:O:A - Connections 2012 on facebook: www.facebook.com/groups/22237984523417

Kostenfreie Beratung! Wir bieten im Rahmen unserer Weiterbildung am Institut für lösungsfokussierte Kommunikation (ILK) Bielefeld bis zu 10 kostenfreie Sitzungen an. Bei Interesse können Sie sich unter loesungenfinden2012@googlegmail.com melden. Wir freuen uns auf Sie!

Ich (18, w) suche jemanden der mit mir für ein Jahr nach Australien als Backpacker fährt. Bei Interesse einfach anrufen. 0175/8563721

MOTORWELT

4 Sommerreifen auf Stahlfelge Michelin 4Loch, neu, 175/65 R15 89, Reifen hergestellt 23KW/2011, 75,- pro Stück. 0175/1679015

JOBS

Suche jemanden, der InDesign- bzw. Photoshops-Kenntnisse hat und mir eine Druckvorlage für einen Flyer (DIN A5 4-seitig) für wenig Geld bauen kann. magnum30@gmx.de o. 0152-29578436

Nebenjob für Studenten in Eventagentur. Wer hat Lust und Zeit in unserer Eventagentur mitzuarbeiten? Wir führen bundesweit Veranstaltungen in Freizeitbädern durch und suchen zuverlässige Studenten und Abiturienten zur Verstärkung unseres Teams. Aufgabenbereich: Animation und Moderation. Wir bieten langfristige Zusammenarbeit, Teamwork und gute Bezahlung. Mehr Infos und Adresse unter: www.zephyrus.de

Honorarkräfte gesucht! Natursinn e. V. sucht engagierte, wetterfeste MitarbeiterInnen mit Erfahrungen in der Arbeit mit Kindergruppen, für Toprope-Kletteraktionen (Kletterschein/Vorstieg) & naturerlebnispäd. Arbeit. Kontakt: info@natursinn-bielefeld.de

Minijob in Restaurant, Café oder Hotelküche gesucht. 0521/3293159

Suche ab sofort einen Job auf 400,- Basis. Mo-Fr ab 16 h, am WE ganztägig. Betreuung biete ich auch an. 0176/62440200

ultima Coupon

SCHMITTIS SNEAK-PREVIEW

Statt 6,50 Euro Eintritt zahlst Du **nur 5,50 Euro**

7. Februar 12

Mit Comedy, Kino-Quiz und der Filmpremiere vor dem offiziellen Bundesstart! Am ersten Dienstag im Monat um 20 Uhr - nur im CinemaxX Bielefeld!

Gültig für 1 Person

Feuer frei!

Currywurst für Fortgeschrittene In 7 Schärfen

Der Profi Imbiss
Rüschhausweg 18
48161 Münster-Gievenbeck www.feuerfrei.eu

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 11.30-21.30
Sa: 13.00-21.30
So: 16.00-21.30

Fundus second hand

gesucht & gefunden

- neues Altes
- kurioses
- Fahrradhandel

Entrümpelungs-Profi

- An- und Verkauf
- Kommisionshandel
- Haushaltsauflösungen

Geöffnet: Mo-SA mittags -> abends
Ravensberger Straße 55
33602 Bielefeld - Fon 0170-2962115

BEWEGUNG

Schmerzfrei leben: Praxis für gute Haltung Turnerstraße 13, gutehaltung@web.de 0521/9225955

Welcher tanzbegeisterte Mann (50+) macht mit mir einen Tanzkurs? Du solltest mindestens 1,80 m groß und ein Feuer- oder Luftzeichen sein! mar.rich@t-online.de

Suche um meine Platzreife: Golf zu erreichen einen Mitspieler für den Unterricht ab Frühjahr oder bald. Tatort: Halle/Westf., Eggeberg. mar.rich@t-online.de

Hobbyfussballmannschaft sucht Gegner für Freundschaftsspiele. 0176/1679015

GRUSS & KUSS

www.route66.de

www.piercing-bielefeld.de, 0521-137711

Liebster Abu Schamen, ich freue mich, dass sich unsere Seelen wieder gefunden haben. Mit dir könnte ich sogar die Hölle ertragen. Du bist für mich ein großes Geschenk, ich liebe dich!

Also, ich bitte den oder die, die mir gestern (20.01.2012) als ich im Nachtbus ein kleines Schläfchen eingelegt habe, dreister Weise mein Handy aus der Brusttasche klauten, mir dieses zurück zu geben oder mir zumindest die letzte angerufene Nummer zukommen zu lassen. Die Nummer gehört einer netten Blondine, die ich gestern im Dönerladen am Hbf. in Bielefeld kennengelernt habe. Ich kann mich leider nicht melden! Den Schurken winkt ein Finderlohn! Ach und vielen Dank an den Busfahrer der mich rechtzeitig geweckt hat! cschneider3@web.de

Einen dicken platonischen Kuss vom Mann, der nie Zeit hat, an die Frau mit den zwei Waschmaschinen. Einen Kurztrip ans Meer mit dem großen Unbekannten ist doch eine geile Idee. Und das Schöne am Winter: es gibt keine Wespen! Bis bald, hoffentlich!

Allerliebste Grüße an Carla!! Dein Portrait von „Jynx“ war das Beste von Allen.

Hallo Oii! Ich danke dir, dass du immer da warst und mit mir durch diese schwere Zeit gegangen bist! Alex

Liebe Verena, hier ein kleiner Gruß an eine eifrige Ultimoleserin. Ich freue mich über dich, Maria

LONELY HEARTS

Traumfrau gesucht, ich m 28/189 nett & symp. suche dich w zw. 25-33 Jahren. Wenn du treu ehrlich zuverlässig liebevoll und romantisch bist, super! Wenn du mit beiden Beinen fest im Leben stehst, weißt was du willst, du noch auf

Lichttechnik, Tontechnik, Verleih & Verkauf.

Telefon: 05 21 9 86 36 83

Detmolder Str. 279 | 33605 BI

[mss-audio]

www.veranstaltungstechnik-bielefeld.de

Fit in Sprachen! saltolinguale.de

Wellness, sprich Sauna, Radfahren gemeinsam kochen und gute Gespräche steht, Volltreffer! Freu mich auf bald. ndlz@gmx.net

Skorpion-Mann aus Bielefeld 49 / 1,87 / sportlich-schlank, Raucher (ca. 15 Stk/Tag), studiert und attraktiv. Keine Kinder, aber 2 Katzen. Jugendliche mit Charme, Niveau und Humor. Volles dunkles Haar, gut gebaut, phantasievoll, einfühlsam, zärtlich bis leidenschaftlich und für (fast) jeden Spaß zu haben, sucht Dich! E-Mail mit Foto bitte an: rolf33619@t-online.de

Hast du schon mal darüber nachgedacht, einer Anzeige wie dieser eine Chance zu geben? Ich auch nicht! Aber man kann allem und jedem eine Chance geben. 38jähriger leidenschaftlicher und vorzeigbarer Optimist mit Hang für die schönen Dinge des Lebens sucht Dich! Bin 38, m, 180, schlank, habe vieles erlebt und möchte noch vieles erleben - mit Dir (w, 30-39, nette Figur, attraktiv, humorvoll und naturverbunden). Biete Leidenschaft, Humor, Ehrlichkeit, Tiefsinn und dann auch irgendwann mehr... Wenn Du gerne reist, ins Kino, spazierst oder auch mal feiern gehst und dich auch für naive Ideale dieser Welt hinzugeben bereit bist, mach Dir keinen Kopf - melde Dich einfach (m. Foto) nominds@freenet.de

Welche Frau mit Interesse an Kino, Theater, Literatur, Reisen, Sport, Musik, Natur sucht Mann zur Freizeitgestaltung? Studierter Mann (47) mit ebensolchen Vorlieben, der 180 Zentimeter groß, blond, schlank, ledig, kinderlos ist, sucht adäquates, zuverlässiges und neugieriges Pendant. Wer traut sich? schoenemomente@gmx.net

Ich suche eine tief sinnige Frau mit einfachem Lebensplan und Kinderwunsch, humorvoll, sportlich, Vegetarierin, NR, gesund lebend, musikalisch, künstlerisch, ein wenig bürgerlich, ab ca. 30 Jahren, zwischen 160-175 cm groß, naturschön. 0521/9603906 Peter

Suche abenteuerlustigen Mann mit Bodenhaftung und Interesse am Nestbau. Bin 41 J., 177 cm, schlank und studiert. Liebe Tanz, Sport, Kultur und Reisen und bin gespannt, was sich aus dieser Anzeige entwickelt. abenteuerinnest@freenet.de

FREUNDSCHAFT

Doppelkopf! Wir, w/m 40-50 J, möchten unsere DoKo-Runde erweitern. Es gibt bei uns immer viel zu lachen. Interessiert? Dann schnell eine Mail an: marinelo5@freenet.de

Stammtisch sucht Verstärkung - Bestehender Stammtisch rund um Bielefeld sucht weitere interessierte Leute zum Quatschen & Co. Wir treffen uns immer donnerstags in Bielefelder Kneipen und auch zu verschiedenen Wochenendaktivitäten je nach Lust und Laune. Interesse? Dann melden unter stammtisch-bi@gmx.de

47-jährige Frührentnerin sucht nette Leute für gemeinsame Unternehmungen und Freizeitgestaltung wie z.B. Kunsthallenbesuche, Cafébesuche, Spaziergänge oder auch gemeinsames Joggen. Freue mich über sms-Nachrichten auf meinem Handy 0151 - 18721170

Nettes lustiges Mädel aus Bielefeld sucht ebenso nette Mädels oder Jungs zwecks Freizeitgestaltung, für Disco, Kino, Shoppin, Cafes, einfach mal gemütlich abhängen, kochen, DvD-Abende und einfach zum quatschen, wenn dir auch die Decke auf den Kopf fällt und du aus der Bielefelder Ecke kommst, meld dich doch einfach mal Jennifer287@gmx.de

Gööörs! Ihr mögt: Quatschen, kochen, feiern, Shopping, Wein, Nagellack, Musik, Witze, Kino, lachen, weinen, backen, Lifestyle, lästern, Bier, Kreativität, Schokolade, Sommer, Eis, rumalbern, Mädelsabende und einfach Mädelskram? Dann schreibt mir einfach an maedelskram@web.de. Ich freu mich drauf!

Dornröschen sucht Mann zum Verlieben! Mein Ritter sollte mutig, einfühlsam, feinsinnig, studiert und humorvoll sein. Es erwartet Dich eine ebensolche Frau (46, 168 cm, 63 kg) mit Freude an Natur, Kultur, Muße sowie gutem Essen und Trinken. Über Zuschriften freut sich: dornroschen121@web.de

Es ist nicht so leicht in Bielefeld eine gute Krabbelgruppe zu finden! Auch wenn es noch etwas dauert bis ich krabbeln kann, suchen meine Mama (25) und ich (4 Monate) Gleichgesinnte zum Treffen, Spielen, Austauschen. Vielleicht findet sich ja auch eine kleine Gruppe zusammen?! krabbelkinder2012@gmx.de

Wir suchen immer noch für unsere neu gegründete Kinogruppe (Montags im Lichtwerk o. Kamera) nette, kinobegeisterte Menschen zw. 40 - 60 J mit anschl. Gesprächsrunde: 0521/452353

KLEINER FEIGLING

www.thrilling-drilling.de, 0521-137711

Kamp Jugendzentrum, Turm3 Party. (21.1)...haben uns schon oft auf Partys getroffen und

hast dir auch diesmal wieder ne Kippe geschnorrt. Du (m, blond, zugekiff, gefühlte 170) hast immer in meiner Nähe gestanden. Ich (der dunkelhaarige Tänzer) hoffe das du dich meldest und wir mal mehr als nen paar Sätze wechseln turm3@partyheld.de

Hallo „Weiße“ Turbanträgerin mit Knopf aus Bielefeld, du warst am 21.1.2011 mit mir in der Sauna im H20. Dabei haben wir zusammen den 11 Uhr und den 14 Uhr Aufguss genossen. Bei dem Salzabrieb in der Saari hast du links neben mir auf der untersten Stufe gesessen. Bei beiden Aufgüssen haben wir uns unterhalten. Nach dem Salzaufguss sagtest du zu mir unter der Dusche, dass ich wie eine Bergziege saufen würde. Leider habe ich dich nach dem 14 Uhr Aufguss in der Sauna nicht mehr gesehen. Die Bergziege freut sich, wenn du dich bei ihr meldest: joe-har007@gmx.de

Hallo Vitasol Schwimmerin, Mitte Januar warst du mit 3 Kindern im Vitasol. Wir sprachen dann kurz, hatte dich danach aber nicht mehr gesehen. Ich war mit einer Freundin da die meinte dich mal im Gilead gesehen zu haben.

tonstation.com
tonstudio | musikschule | probieräume
Tel: 0177-9588546

ISCHLAGZEÜBSCHULE
Schramm
Tel: 0160-96202026

Würde mich freuen von dir zu lesen unter vitasol2012@web.de

Hallo Jakob, du eifriger Siggimarkteinkäufer, English-conversation-Kursbesucher und Hülsenfrüchteliebhaber. Ich würde dich gerne wiedersehen. Vielleicht bei einer Linsensuppe? johannekuhn-bielefeld@yahoo.de

VESNAS WELT

Bielefeld: stille Meditation, Lesungen spiritueller Texte, Gedanken austauschen. In die Stille gehen, zur Ruhe kommen, sich auf das innere Licht und den inneren Klang konzentrieren, für den Alltag aufladen. Freitags ab 20:00, Bürgerwache, Raum 201, 2. OG. Kostenlos und unverbindlich, auch für Anfänger geeignet. Kontakt: 0160-94982453, bielefeld@wds-online.eu

VORTBILDUNG

Gesangsunterricht & Vocalcoaching - 0172 2 888 141 - www.frank-bothe.de

Personenzentrierte Beratung 2-jährige Fortbildung, zertifiziert (GwG), Beginn: Mai 2012, Ort: Bielefeld, Kontakt: U. Brinkmann-Becker, Tel.: 0521/207042, E-Mail: brinkmannbecker@versanet.de, www.brinkmann-becker.de

REISEN

Aktiv und genussvoll reisen, in guter Gesellschaft oder individuell, dabei gut essen und gut wohnen: Rad-, Wander-, und Kulturreisen in Irland, England, Italien, Spanien, Norwegen, Polen und im Baltikum. Sausewind Reisen, Tel. 0441-935650, www.sausewind.de

Spitzen Sie die Ohren beim Thema Steuern. Denn: Ihr Finanzamt drückt kein Auge zu!

LHRD - wir erstellen Ihre Steuererklärung!

Wir erstellen für Arbeitnehmer, Rentner und Pensionäre im Rahmen einer Mitgliedschaft die **Einkommensteuererklärung** (Einkünfte ausschließlich aus nichtselbstständiger Arbeit).

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfeverein)

Beratungsstellenleiter Georg Boermann
Stapenhorststraße 43
33615 Bielefeld
Tel.: 05 21 / 986 448 62

Georg.Boermann@LHRD.com
www.lhrd.com/boermann

Lohn- und Einkommensteuer
Deutschland e.V.
(Lohnsteuerhilfeverein)
40 Jahre Vertrauen

HILFE RING

www.LHRD.de Infotelefon 0800 / 9784-800

AUSSTELLUNGEN

Bad Oeynhausen

WER MACHT MIT? Kinderspiele in Westfalen, bis 25.3. **Deutsches Märchen- und Wesersaagemuseum** Am Kurpark 3

Bielefeld

VON WOLKEN + MEER Sigrun Stütten, bis 17.2. **Atelier** Oststr. 3

CARL STRÜWE IM KONTEXT ZEITGENÖSSISCHER FOTOGRAFIE mit Liz Deschenes, Jan Paul Evers und Jochen Lempert 5.2.-29.4. **Bielefelder Kunstverein im Waldhof** Welle 61

WOANDERS VON VORNE Malerei von Jürgen Noltenstmeier 16.12.11-28.1.12 „**PROCESSIONE DEI MISTERI 2011**“ Fotografien von Tony Melvin 3.2.-17.3. **Galerie 61** Neustädter Str. 10

CHINA – STADT, LAND, FLUSS Fotografien von Susanne Lorentz 15.1.-13.5. **Haus der Stille** Am Zionswald 5

MITMACHAUSSTELLUNG Bilder von Kindern und Erwachsenen, bis 1.3. **Heissbar** Ritterstr. 6, am Klosterplatz

125 JAHRE PSYCHIATRIE IN BETHEL – 100 JAHRE GILEAD IV bis 28.4. **Historische Sammlung** Kantensiek 9

RÜCKENWIND Vom Hochrad zum E-Bike 2.10.11-26.2.12 **TELEMANIA** 125 Jahre Telefon in Bielefeld, 23.11.11.-4.3.12 **Historisches Museum** Ravensberger Park 2

CARL STRÜWE: REISEN IN UNBEKANNTE WELTEN Retrospektive des Pioniers der Mikrofotografie 5.2.-13.5. **Kunsthalle** Artur Ladebeck Str. 5

SPIELRAUM FÜR KLEIDER Olga von Moorende 1.2.-3.6. **Museum Huelsmann** Ravensberger Park 3

QUILT TRIFFT WÄSCHE Patchworkarbeiten der Mühlenquilter aus Bad Oeynhausen, 3.7.11-18.3.12 **Museum Wäschefabrik** Viktoriastr. 48a

EXPERIMENTARIUM AKUSTIK Rund um die Klänge und Töne in 11 Stationen 5.2.-18.3. **namu Museum** Kreuzstr. 20

BERNARD SCHULTZE – ENE RETROSPEKTIVE bis 31.1. **Samuelis Baumgarte Galerie** Nierderwall 10

CARSTEN GUDE Malerei & Zeichnung, bis 23.2. **Technologiezentrum** Meisenstr. 96

WAS PASSIERT HIER? Grafik, Malerei, Collage & Plastik von Christian Stiesch & Gisela Wäschle, 9.1.-10.2. **MADE IN POLEN** Junge Kunst aus Kraków, Katowice, Poznan,



In den verschiedenen Abteilungen des Gütersloher Stadtmuseums dreht sich gerade alles um „125 Jahre Automobil“: in der medizingeschichtlichen Hauptabteilung z.B. sind Krankenwagenmodelle geparkt, in der Kupferschmiede Kühler zu sehen und in der Industriegeschichte werden Modelle von Miele-Fahrzeugen vorgestellt. Eine Fahrschule ist im Stil der 1970er Jahre eingerichtet, und auch die Fassade der „ersten Tankstelle der Welt“ wurde nachgebaut. Alles natürlich in kleinerem Maßstab, denn die Schätze stammen überwiegend von Spielzeugsammler Jörg Tiesmeyer, der vor einem Jahr schon einmal mit seiner umfangreichen Lego-Sammlung in Gütersloh zu Gast war.

Wrocław und Rzeszów 15.2.-9.3. **Universitätsbibliothek** Ebene C1 Universitäts-str. 25

Bonn

ART & DESIGN FOR ALL The Victoria and Albert Museum, bis 15.4. **MENAGE A TROIS** Warhol, Basquiat, Clemente 10.2.-20.5. **Kunst- & Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland** Friedrich Ebert Allee 4

Detmold

DIE FALKENBURG 17.12.11-4.11.12 **Lippisches Landesmuseum** Ameide 4

Gronau

SCORPIONS – ROCK YOU LIKE A HURRICANE ab 25.1. **Rock n Popmuseum** Udo Lindenbergl Platz 1

Gütersloh

KREISWEIT Künstlerische Positionen aus der Region 29.1.-4.3. **Kunstverein Kreis Gütersloh** Am Alten Kirchplatz 2

125 JAHRE AUTOMOBIL 1886-2011 Das Auto als Spielzeug und Modell. Ausstellung des Sammlers Jörg Tiesmeyer, bis 18.3. **Stadtmuseum Gütersloh** Kökerstr. 7-11a

Hannover

NIKOLAUS HEIDELBACH Bilder & Bücher, bis 4.3. **Deutsches Museum für Karikatur & Zeichnung** Wilhelm Busch Georgengarten 1

FORM + MATERIAL = PRODUKT Werkstoffe im Design 2.2.-29.4. **Museum August Kestner** Trammplatz 3

GÖTTER UND HELDEN Nachleben und Eigenleben antiker Mythen in der Grafik, bis 19.2. **A**

RETURN TO PAINTING Gemälde von Ilya Kabakov 1961-2011 29.1.-6.5. **Sprengel Museum** Kurt Schwitters Platz

Herford

DRESDEN-PHANTASIEN Kupferstiche von Jochen Stücker über den von Matthäus Daniel Pöppelmann geschaffenen Dresdner Zwinger 12.2.-6.5. **Daniel Pöppelmann Haus** Deichtorwall 2

ASCHE UND GOLD. EINE WELTENREISE 28.1.-22.4. **5. RECYCLING-DESIGNPREIS** Ausgezeichnete Ideen 18.2.-1.4. **Museum Marta** Goebenstr. 4-10

Lemgo

VIETMEIERS MÜHLE Fotos und Modelle des ehemaligen Mühlenmuseums der Familie Vietmeier, bis 29.4.12 **Weserrenaissance Museum** Schloss Brake

Löhne

GUNTHER GRABE Malerei 12.1.-3.3. **Galerie in der Werretalhalle**

Münster

ENVISAGING VOCATIONAL REHABILITATION Simon Denny / Joanna Fady. Ausstellung des Westfälischen Kunstvereins 16.2.-15.4. **Buchhandlung Walther König** im LWL-Landesmuseum, Domplatz 10 (Projektpräsentation: 16.2., 19 Uhr im **Cafe Uferlos** Bismarckallee 11)

EDUARDO CHILLIDA Retrospektive 28.1.-22.4. **Kunstmuseum Pablo Picasso** Picasso-platz 1

AUSGEWÄHLT. LIEBLINGSSTÜCKE / KUNST TRIFFT NATURWISSENSCHAFT. NATUR-

WISSENSCHAFT TRIFFT KUNST 13.11.-30.6. **VISUELLE REVOLTEN III** Langzeitwirkung '68 – Dersivuelle Umbruch 15.12.-11.3. **LWL-Landesmuseum** Domplatz 10

BIONIK – PATENTE DER NATUR 1.7.11-17.6.12 **TIERE DER BIBEL** verlängert bis 6.1.13 **LWL-Museum für Naturkunde** Sentruper Str. 285

Oelde

KINDERBÜCHER UND MEHR... Der Coppenrath Verlag im Haus Nottbeck: „Berlin“ Fotografien von Hermann Willers, bis 1.5. **Museum für Westfälische Literatur** Landrat Predeick Allee 1

Osnabrück

LAGERBORDELLE Sex-Zwangsarbeit in NS-Konzentrationslagern, bis 15.4. **Erich Marie Remarque-Friedenszentrum** Markt 6

ADORNMENTS FOR JUSTICE Körperschmuck der Manchester Jeweller's Network zum Thema „Menschenrechte“, 2.2.-1.4. „**TRANSIT**“ Multimedia-Installation von Gabriele Undine Meyer 5.2.-15.4. **Felix-Nussbaum-Haus** Lotter Str. 2

„**ZWISCHEN DEN ZEITEN**“ Gemälde & Rauminstallationen zu den Themen Kindheit, Erinnerung und Zukunft 22.1.-25.3. **Kunsthalle Dominikanerkirche** Hasemauer 1

Paderborn

FRANZISKUS – LICHT AUS ASSISI bis 6.5. **Diözesanmuseum** Markt 17

WILFRIED HAGEBÖLLING Zum 70. Geburtstag, bis 12.2. **Städtische Galerie** Am Abdinghof 11



Neben Arbeiten auf Papier von Gisela Wäschle sind noch bis zum 10. Februar Akte, Porträts und farbig gefasste Plastiken von Christian Stiesch in der Bielefelder Universitätsbibliothek zu sehen. Wie die „Sitzende mit Colaflasche“ sind alle Arbeiten des ehemaligen Lehrbeauftragten im Fach Kunst durch einen hohen Grad an Realismus geprägt.

zwei wochen

programm vom 6. bis 19. februar

konzerte | parties | lesungen | filme | komik | theater | kunst | radiotipps



THE SUBWAYS

14.3. BIELEFELD, RINGLOK SCHUPPEN

LIVE-HIGHLIGHTS



FUNNY VAN DANNEN

23.3. OSNABRÜCK, ROSENHOF
21.04. BIELEFELD, KAMP

AULETTA

21.3. BIELEFELD, KAMP



FARD

11.3. BIELEFELD, KAMP



CROSSNIGHT

PARADANCE-PARTY + Ü30-PARTY

Als größte Stadt in OWL hat Bielefeld in mancher Hinsicht natürlich Platzhirsch-Allüren. Da hört man dann Sprüche wie „Feiern geht am besten auf dem Boulevard“, oder „Rund um Bielefeld ist doch eh nix los“ und so weiter und so fort. Das sind dann die, die sich nicht die Mühe für einen Blick über den Tellerrand machen wollen. Wer diesen allerdings riskieren möchte, dem sei die Weberei in Gütersloh ans Herz gelegt. Am Wochenende des 10. / 11.02. dürft ihr gleich zweimal ran. Am Freitag findet hier die Paradance-Party statt, auf der vor allem Menschen mit Behinderungen willkommen sind, wie der Name erahnen lässt. Allerdings wird mit dem Untertitel „Disco nicht nur für Menschen mit Behinderung“ schnell klar, dass auch diejenigen ohne Handicap herzlich eingeladen sind! Los geht's hier ab 18.00 h. Wer will und schon die 30 Jährchen voll hat kann ab 22.00 h auch bei der Ü30-Party zu einem Mix aus Rock/Alternative und 80's oder Electro und House (verteilt auf zwei Floors) abgehen. Tags darauf könnt ihr dann gleich auf der „Crossnight“ weiterfeiern. Der Crossnight e.v. lädt nach dem Konzert von Mister Irish Bastard und Radiobastard dann zur Party mit Alternative- und Rockbeschallung. Diese startet ab 22.00 h. Dauer der Zugfahrt von Bielefeld bis Gütersloh laut Deutscher Bahn: 8-13 Minuten je nach Bahn. Kann man machen!

■ 10./11. 02, Weberei Gütersloh, ab 18.00 h bzw. 22.00 h



GÜTERSLOH BEI NACHT

STUDENTS POP TRIFFT MAXIMAL DIGITAL

FEAT. GESAFFELSTEIN

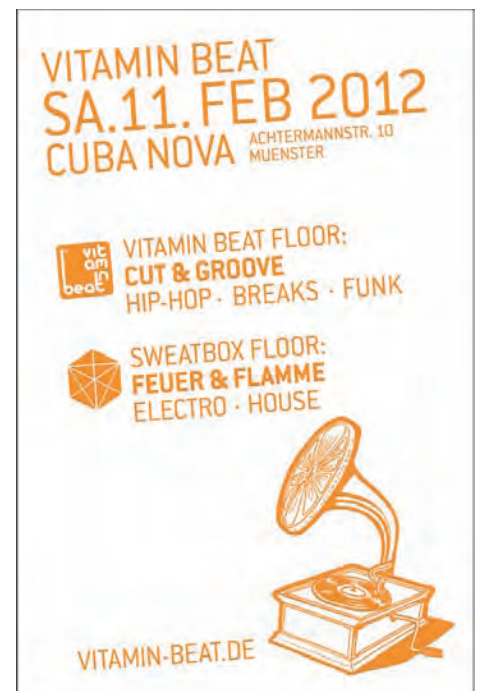
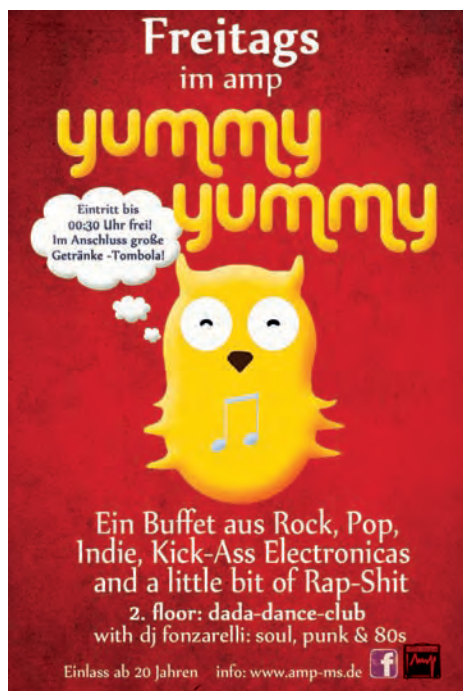
Was lange wärt wird endlich gut! Eigentlich sollte der Franzose Mike Levy a.k.a. Gesaffelstein schon im September des vergangenen Jahres den Club des Stereo zum Beben bringen, der Termin fiel dann aber kurzfristig ins Wasser. Jetzt ist es aber doch soweit und ihr könnt heute Abend zu den Sounds des Durchstarters 2011 abheben. Mit seinem einzigartigen Mix aus French House und deutschem Techno ging der Gute im letzten Jahr nämlich sowas von durchs Szene-Dach, das dieser Titel durchaus seine Berechtigung findet und mittlerweile ist er einer der gefragtesten Produzenten und Remixer im Geschäft. Nebenan findet in der Halle der bekannte Students Pop statt, bei dem euch Maik T. alias The Leach,

Bassist bei Phillip Boas Voodooclub und Kopf der Soester Electro-Punks How To Loot Brazil, Indie, Alternative und Rock um die Ohren klatscht. Im Wald wird's dann doch wieder elektronisch, wenn DJ Florian Max Hodam die Deep- und House-Platten auspackt. Soll ja auch zum Namen Waldbeats passen!

■ 17.02., Stereo, ab 23.00 h



GESAFFELSTEIN



NACHTLEBEN

Angefangen hatte alles 1990, als Ingo Rheinbay mit Kumpels in Köln die erste Party im Sound-system-Stil organisierte. Dann ging's gemeinsam mit Gentleman, der 1992 noch zur Pow-Pow-Crew gehörte, ab nach Jamaika und es wurde sich fleißig mit dem Reggae-Virus infiziert. Danach ging's steil bergauf, Mr. Brown und Devon vervollständigten die sich mittlerweile Pow Pow Movement nennende Truppe und eine Soundsystem-Geschichte begann im Kölner Petit Prince Club, die seit nunmehr 20 Jahren weitergeschrieben wird. Internationale Künstler machten Bekanntschaft mit den Jungs vom Rhein, wie etwa David Rodigan, Stonelove

DROP BEATS NOT BOMBS

FEAT. POW POW MOVEMENT

oder Shaggy. Festivals und Contests in Europa und in Übersee wurden mitgenommen, der Erfolg weiter ausgebaut und ein Ende scheint nicht in Sicht. Erstmal könnt ihr Pow Pow Movement aber zusammen mit Squal Unit heute Abend live im Saal des Kamp erleben. Auch unter der Oberfläche brodelt es, wenn im Keller die Bielefelder Minitary Techhouse, Techno und Minimal auflegen. Simon Dehmel und Paul Vollmer stehen hinter diesem DJ-Team, das sich auf dem Weg zu Bielefelds Szenespitze befindet und mit der neuen Partyreihe „Klangfarben“ für Furore sorgte.

■ 18.02., JZ Kamp, ab 23.00 h



SWING GATE SWING

TANZEN MIT STIL

Miss Rhapsody und Stu sind mittlerweile gern gesehen Gäste im Verve am Klosterplatz. Normalerweise organisieren die beiden den Hot Club Herford, um den Interessierten einen Musikstil wieder näher zu bringen, der seine Hochphase längst hinter sich und dennoch nichts von seiner Lebensart eingebüßt hat. Einmal im Monat bringen die beiden Lindy Hopper die guten alten Songs aus Swing und Jazz an die Frau und den Mann in Bielefeld. Alles schon so um die 70 Jährchen alt aber dennoch extrem tanzbar und natürlich stilecht von der Schellackplatte. Und genau zu diesem Zweck ist heute Abend im Verve eine komplette Etage für all die Tanzhungrigen reserviert, die mal abseits des so unglaublich gehypten Electro den Dancefloor aufheizen wollen. Diejenigen, die sich selbst nicht als Tänzer sehen, sind natürlich ebenfalls eingeladen, denn die smoothen Klänge von Miss Rhapsody und Stu passen auch gut in eine gesellige Runde, die sich was zu erzählen hat.

■ 10.02., Verve, ab 22.00 h

ELECTRONIC LOUNGE

DAVE SUMMER IM FORUM

Das Forum bekommt heute Abend Besuch aus den Staaten. Der New Yorker Dave Summer alias Function veröffentlicht seit Mitte der 90er Platten mit bleepigem Technosound und ist Labelpartner bei Sandwell District, das er mit Karl O'Connor aka Regis betreibt. Unter diesem Label produzierte er auch »Isolation« und »Anticipation«, also die Scheiben, die bislang den größten Erfolg des Labels ausmachten. Eine Verbindung nach good old Germany besteht auch: Nach einer Show des Berliners Sleeparchive in NYC gab Function bei ihm gleich den ersten Remix für »Infrastructure« in Auftrag. Mittlerweile wird der Trubel für ihn sogar schon etwas zu groß, so dass er nur noch unter N/A (Not Applicable – nicht anwendbar) released, denn sein Anspruch besteht eher auf Ebene des Underground-Techno. Neben ihm wird desweiteren der Bielefelder Ricardo Gaße an den Plattentellern stehen. Der Dreißigjährige beschäftigt sich seit den 80ern mit elektronischer Musik aller Art und mixt seit 2004 und zeichnet sich durch Dark-Techno Sound, obwohl sich die Palette durchaus auf Dark Ambient, Drone und IDM erweitern lässt.

■ 11.02., Forum, ab 23.00 h



SUPERSAMSTAG

PRES. 5 JAHRE 90'S EURODANCE

Herzlichen Glückwunsch an dieser Stelle an den Ringlokschuppen und Radio Bielefeld. Eine, wenn nicht sogar die beliebteste 90er-Jahre-Party der Region feiert ihr fünfjähriges und ihr seid natürlich alle herzlich eingeladen. Seit einem halben Jahrzehnt arbeiten der „Schuppen“ und Bielefelds Lokalsender mittlerweile Hand in Hand, um in mal mehr mal weniger regelmäßigen Abständen dafür zu sorgen, dass die Vengaboys, Haddaway, Dr. Alban und wie sie alle heißen nicht in Vergessenheit geraten. An diesem Abend schwelgt in der kleinen Halle DJ Rick Ta Life in den Erinnerungen und streut die Hits des klamotten- und frisurentechnisch etwas merkwürdigen Jahrzehnts unter's Volk. Wer es aktueller mag, der kann sich derweil in der großen Halle an den neuesten Knallern aus der Welt des Pop satt hören, die DJ Nick parat hat, oder im Club unter dem Motto „Celebrate Youth“ elektronischen Klängen der House Classics lauschen. Für letzteres werden sich Bendlin², Mr. Mingle, Philipp Akrap und Timothy Cortez hinters Mischpult stellen. Dann mal auf die nächsten fünf!

■ 11.02., Ringlokschuppen, ab 22.30 h

CROSSNIGHT



SA

11.02.12

RADIOBASTARD

und **MR. IRISH BASTARD**

VVK 6

weberei

AK 8

gütersloh

einlass 20:30

im Anschluss: Crossnight Alternative/ Rock Party
www.crossnight.de
 Plakat: M. S. Pfaffmann



20.00 Uhr Tanztheater Bielefeld

mit »Herbstzeitlose« und »From Here To There«

Eintritt € 25,- (incl. Party)





22.00 Uhr Party

Aids-Hilfe Party

Disco (DJ Mystery), Tombola, Showprogramm des Tänzers Dirk Kazmierczak und Herzenslust in Aktion

Eintritt € 5,-

Benefiz zu Gunsten der

 **AIDS-Hilfe Bielefeld e.V.**

25.02.2012 Theaterlabor Tor 6

Hermann-Kleinewächter-Straße 4 · Bielefeld

Gefördert von der AIDS-Hilfe NRW e.V. 

Mittwoch, 08.02.2012
PATRICK SALMEN
Euphorie, Euphorie!
Beginn: 20.00 Uhr

Donnerstag, 09.02.2012
BAR FLY
Jazz und Blues im Kesselhaus
Beginn: 20.00 Uhr

Freitag, 10.02.2012
Ü30 MeBIG PARTY
Beginn: 22.00 Uhr

Samstag, 11.02.2012
CROSSNIGHT'S BASTARD COLLECTION
mit Mr. Irish Bastard und Radiobastard
Beginn: 20.00 Uhr

Samstag, 11.02.2012
CROSSNIGHT
Beginn: 22.00 Uhr

Freitag, 17.02.2012
MY GLORIOUS
Indie-Rock live on Stage
Beginn: 20.00 Uhr

Freitag, 17.02.2012
ADULTS ONLY 2.0 - POP IT!
Beginn: 23.00 Uhr

Samstag, 18.02.2012
SENSATION NIGHT
Beginn: 22.00 Uhr

DIE WEBEREI

Bogenstr. 1-8 • 33330 Gütersloh
www.die-weberei.de
05241-234780

Forum e.V.
BIELEFELD
i. d. alten Bogefabrik

Sa, 04.02. A PALE HORSE NAMED DEATH (USA)
BLOOD RUNS DEEP
anschl. 80s HAIR METAL PARTY

Fr, 10.02. BLACKMAIL (D)
ZEN ZEBRA (D)
anschl. BURN BABY BURN-Party

Sa, 11.02. ELECTRONIC LOUNGE
FUNCTION (Sandwell District, Infrastructure // NYC, Berlin)
RICARDO GABE (E-Lounge // Bi)

Fr, 17.02. SLJIVOVICA-PARTY feat.
DJ DOE (Milestones)

Sa, 18.02. RI! - PARTY - Guitar beats Pop

Fr, 24.02. POTHEAD (D/USA)

Sa, 25.02. HIMMEL & ERDE-PARTY feat.
V.E.B. (Martin Vetter/Julian Hofberger/Sebastian Winkler)

02.03. H.O.A. SOCIETY / ZZZ HACKER / THE REST / RAZORS; 10.03. THE GREENBAUMS / WEFRING; 11.03. GIBERT ZU KNYPHAUSEN & BAND; 16.03. FEINDREH-STAR anschl. KLAUS FIEHE; 23.03. DIE SKEPTIKER

Meller Str. 2 | 33613 Bielefeld
Fon 0521.967 99 77 | Fax 0521.967 99 80
Karten unter: Konticket 0521.66100
www.forum-bielefeld.com

Montag, 6.2.

Bluesnight Band & Andreas Arlt

Mit B.B. & The Blues Shacks, die er vor über 20 Jahren mit seinem Bruder Michael gründete, hat **Andreas Arlt** bewiesen, dass auch eine deutsche Blues-Band international erfolgreich sein kann. Wo haben die Blues Shacks im Laufe ihrer langen Karriere mit mehr als 2500 Konzerten und zehn Album-Veröffentlichungen nicht schon alles gespielt – auf dem Doheny Blues Festival bei Los Angeles, dem Dubai Jazz Festival und zuletzt (2011) auf dem Byron Bay Bluesfest in der Nähe von Brisbane, Australien, um nur einige der renommierten Festivals zu nennen, zu denen die Gruppe eingeladen wurde. Den Rang der Band verdankt sie nicht zuletzt **Arlts** eigenwilligem Gitarrensound, in dem Blues und Soul, Swing und Jumpblues zusammenfinden. Seine Klasse als Gitarrist zeigt **Andreas Arlt** auch heute im Gespann mit der **Bluesnight Band** um Saitenexperte und Frontmann Jimmy Reiter. Bei dieser Konstellation darf mit einem unterhalt-samen musikalischen Abend, großer Spielfreude und spannenden Gitarrenduellen gerechnet werden.

■ **Bad Salzuflen, Bahnhof, 20.00 h**

Konzerte

■ **MÜNSTER:**
19.00 **The Static Age + Goodbye Fairground + Our Lives Without us** (Lorenz Süd)

20.00 **Four Year Strong + This Time Next Year + A Loss For Words** (Sputnikhalle)

■ **BAD SALZUFLEN:**
20.00 **Bluesnight** mit der Bluesnight Band und Andreas Arlt (B.B. & The Blues Shacks) (Bahnhof)

■ **DETMOLD:**
21.30 **The Detonators** Bluessession mit Hausband – Eintritt frei (Kaiserkeller)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Chanticleer – An Orchestra of Voices** Werke von de Vivanco, Duruflé, de Victoria, Sandström, Pärt u.a. (Stadthalle)

Parties

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Salsa-Kurse** Anschl. ab 21 h Salsa (Zweischlingen)

Lesungen

■ **BIELEFELD:**
20.30 **Euphorie! Euphorie!** Lesung mit Patrick Salmen (Bunker Ulmenwall)



Vorträge

■ **BIELEFELD:**
19.00 **Nordgriechenland zwischen Altertum und Zukunft** Vortrag – Eintritt frei (VHS, Murnau-Saal)

Theater

■ **BIELEFELD:**
20.00 **The Godfather** Eine Aufführung der English Drama Group in englischer Sprache – Eintritt frei (Audimin der Universität)

20.00 **Käthe Hermann** von Anne Lepper (TAMdrei)

Sonstiges

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Höhlenkunst – Male-rei und Akustik im Raum** Vortrag von Dr. Jürgen Conrady (Capella hospitalis)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
19.30 **Pubquiz** Kneipenquiz (Druckerei)

Radiotipps

■ **1 LIVE**
20.00 **Plan B** Musik, Platten- & Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **1LIVE Elfer** mit Mike Litt und Christoph Biermann

Dienstag, 7.2.

Konzerte

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Klassische Philharmonie Bonn** Werke von Wolfgang Amadeus Mozart (Oetker-Halle)

20.30 **UnScheinBar** Cocktails & Livemusik mit Soul-kiss (Bunker Ulmenwall)

■ **AHLEN:**
20.00 **The 12 Tenors + The 10 Sopranos** (Stadthalle)

■ **DETMOLD:**
21.30 **Combos der HfM Detmold** Teil 1 – Eintritt frei (Kaiserkeller)

■ DORTMUND:

20.00 **The Blanks** (FZW)

■ EMSDETTEN:

20.30 **Bluesnight** mit der Bluesnight Band und Andreas Arlt (B.B. & The Blues Shacks) (Stroetmanns Fabrik)

■ SOEST:

20.00 **Hannes Wader** (Alter Schlachthof)

Parties

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Studenten-Party** (Mojitos)

Komik

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
20.00 **Emmi & Herr Will-nowsky** Comedy (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

Theater

■ **BIELEFELD:**
20.00 **The Godfather** Eine Aufführung der English Drama Group in englischer Sprache – Eintritt frei (Audimin der Universität)

■ GÜTERSLOH:

19.30 **Die Hochzeit des Figaro** Commedia per musica von Wolfgang Amadeus Mozart (Theater)

■ MINDEN:

20.00 **Der blaue Engel** Schauspiel nach dem Roman „Professor Unrat“ von Heinrich Mann (Stadttheater)

Filme

■ **BIELEFELD:**
20.00 **SCHMITTIs Sneak Preview** (CinemaxX)

Kinder

■ **BÜNDE:**
10.30+15.00 **Pettersson und Findus: Findus und die Mondhühner** Eine Aufführung der Kammerpuppenspiele Bielefeld (Universum)

Sonstiges

■ **BIELEFELD:**
14.00-17.00 **Café-Bistro** Stadtteilangebot für Menschen mit und ohne Behinderung (ehem. Gemeindehaus der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Jakob-Kaiser-Str. 2)

18.00-19.00 **Amnesty-international (a.i.)** Info-Abend (Bezirksbüro, Jöllenbeckerstr. 103)

20.15 **Seelenlieder** Offenes Singangebot (Capella hospitalis)

Radiotipps

■ **1 LIVE**
20.00 **Plan B** Musik, Platten-tipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

REDAKTIONSSCHLUSS

Das nächste Heft erscheint am 17.2.12 mit Terminen vom 20.02. – 4.03.12

Ausgabe über 2 Wochen!

Die Termine müssen bis spätestens heute

Dienstag, den 7.02.12

vorliegen.

Per eMail an termine@ultimo-bielefeld.de oder per Post an ULTIMO, Herforder Str. 237, 33609 Bielefeld

Mittwoch, 8.2.

Ashleigh Flynn

Die aus Kentucky stammende Sängerin, Songwriterin und Gitarristin erzählt in ihren von Künstlerinnen wie Shawn Colvin, Indigo Girls, Ani DiFranco und Gillian Welch inspirierten Liedern vom Leben am Fluss und von den „down and outers“, jenen Jungen und Alten, die noch nicht die Hoffnung aufgegeben haben, irgendwann einmal den amerikanischen Traum zu erleben. „American Dream“ heißt auch das Album von **Ashleigh Flynn**, mit dem sie derzeit durch hiesige Clubs tingelt und dabei sowohl mit ihrer Stimme, ihrem Gitarrenspiel als auch mit einer genialen Verbindung von Country, Bluegrass und Pop überzeugt. Zu Recht hat sie schon mehrere nationale und internationale Preise gewonnen.

■ **Bielefeld, Movie, 19.30 h**

Vince Ebert

Wo **Vince Ebert** hinlacht, lernt man was. Keine Pointe, bei der man sich nicht ein Eselsohr ins Zwerchfell machen möchte: Aha, die Schwerkraft ist komisch. Oder der freie Wille. Das muss ich mir merken. Als gelernter Physiker und nebenberuflicher Assistent auf Jürgen Beckers dritten Bildungsweg entwickelte sich **Ebert** mit Peng und Knall zum Wissenschaftskabarettisten der Nation. Jetzt kümmert er sich in seinem Programm »Freiheit ist alles« erstmals um geisteswissenschaftliche Themen: Was ist Freiheit und warum ist sie so paradox? Alle wollen frei sein, aber wer sich bindet, lebt nachweislich länger. Ist man innerhalb oder ausserhalb der Raucherghettos freier? Zwischen Philosophie, Physik und Kalauer treibt **Vince Ebert** die Freiheitsgrade zum Kochpunkt.

■ **Bielefeld, Theaterlabor im Tor 6, 20.00**



Konzerte

■ BIELEFELD:

19.30 **Ashleigh Flynn** (Movie)

20.00 **Kojak Connection + All Night Long** (Studio von Kanal 21, Meisenstr. 65)

■ MÜNSTER:

20.00 **Sinfoniekonzert** mit Werken von van Beethoven, Martinu und Raff (Großes Haus der Städtischen Bühnen)

20.00 **Semester-Abschlusskonzert** des Studentenorchesters Münster (Waldorf-Konzertsaal)

21.00 **Supershirt + We Are Enfant Terrible** (Amp)

21.00 **Latin & Salsa Jam** mit Grupo Vacila & DJ Juan Pa – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

■ DETMOLD:

21.30 **Combos der HfM Detmold** Teil 2 – Eintritt frei (Kaiserkeller)

■ HANNOVER:

20.00 **Die Priester** (Markuskirche)

Parties

■ BIELEFELD:

19.00-22.00 **Disco „Nummer 7“** Integrative Disco (Neue Schmiede)

20.00 **1 Euro Party bis 23 h** Eintritt frei (Bierbörse)

20.00 **Brasilianische Nacht** mit Caipirinha, Samba... (Alfama)

22.00 **Salsa-Party** mit DJ Mauro (Mojitos)

22.00 **No compromise** Alternative mit den DJs Mr. Freeze, Heiko & Kirsten (Movie)



The Godfather (20.00 h, Bielefeld, Universität)

Komik

■ BIELEFELD:

20.00 **Freiheit ist alles** Kabarett mit Vince Ebert (Theaterlabor)

Lesungen

■ BIELEFELD:

18.30 **Schauspieler lesen...** Andrea Camilleri: „Die Münze von Akragas“ – Eintritt frei (Thalia, Oberntorwall)

Vorträge

■ BIELEFELD:

19.00 **Kernschmelze der Finanzmärkte – Welche Lösungsansätze gibt es?** Vortrag von Prof. Dr. Andreas Fisahn (Bürgerwache am Siegfriedplatz)

■ MÜNSTER:

19.00 **Goldschmiedearbeiten für die Liturgie – Ihre Vielfalt und ihr Gebrauch bei Messfeiern und Prozessionen** Vortrag im Rahmen der Ausstellung „Goldene Pracht. Mittelalterliche Schatzkunst in Westfalen“ (Fürstenbergshaus, Hörsaal F5)

■ BÜNDE:

19.00 **Afghanistan – von innen** Diavortrag (Universum)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **The Godfather** Eine Aufführung der English Drama Group in englischer Sprache – Eintritt frei (Audimin der Universität)

20.00 **Eine Sommernacht** von David Greig, Gordon McIntyre (TAM)

20.00 **Vom Kleinmaleins des Seins** Walter Sittler spielt Erich Kästner (Oetker-Halle)

20.15 **Impro-Arena** mit den Stereotypen & Sonja Schlapp (Placebo Theater, Münster) (Kamp)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Spirit – Und allem Weltenklang wohnt ein Zauber inne** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ LIPPSTADT:

20.00 **Wenn der Kuckuck dreimal ruft** Komödie mit Anja Kruse, Christian Wolff u.a. (Stadttheater)

Filme

■ MÜNSTER:

19.00 **Nostalgie de la Luz – Nostalgie des Lichts** Film im



Die Stereotypen (20.15 h, Bielefeld, Kamp)

NILS WOGRAM NOSTALGIA

Do 16 02 2012 20:00

Theater Gütersloh

WDR3 JAZZNACHT

COLOGNE CENTEMPORARY JAZZ ORCHESTRA
MANSUR SCOTT
HARLEM QUARTETT
MARILYN MAZURS GROUP

Sa 03 03 2012 20:00

Theater Gütersloh

RAPHAEL GUALAZZI

Mi 02 05 2012 20:00

Stadthalle Gütersloh, Kleiner Saal

JAZZ IN GÜTERSLOH

Vorverkauf: Alle Vorverkaufsstellen und www.eventim.de

www.jazz-gt.de

KulturPLUS+

BERTELSMANN

Volksbank

nobilis

Spierkassette Gütersloh

SWG

Miele



Vince Ebert
„Freiheit ist alles“
08.02.12, 20 Uhr
Theaterlabor /
Tor 6 Bielefeld



Ingo Oschmann
„Hand drauf“
22.03.12, 20 Uhr
Theaterlabor /
Tor 6 Bielefeld



Female Affairs
„Female A Cappella“
23.03.12, 20 Uhr
Theaterlabor /
Tor 6 Bielefeld

15.4.12 Eläkeläiset - Weberei Gütersloh
20.4.12 Bodo Wartke - Rudolf Oetker Halle Bielefeld
25.4.12 Steffen Möller - Rudolf Oetker Halle Bielefeld
25.5.12 Mirja Boes - Stadthalle Bielefeld
31.8.12 WDR 2 Lachen Live - Theaterlabor Bielefeld
13.9.12 Ass-Dur - Rudolf Oetker Halle Bielefeld

NEWTONE

Musik- und Kulturmanagement
Viktoriastr. 19, 33602 Bielefeld
0521/171617 - www.newtone.de

**Karten an allen
bekannten VVK Stellen**



Walter Sittler spielt Erich Kästner
(20.00 h, Bielefeld, Oetker-Halle)

Rahmen der Veranstaltungsreihe zur Ausstellung „Chile Solidarität in Münster. Für die Opfer der Militärdiktatur 1973-1990“ (Cinema)

20.00 **Star Wars: Episode 1 – Die dunkle Bedrohung** Preview in 3D (Cineplex)

20.00 **Für immer Liebe** Ladies-First-Preview (Cineplex)

Verein Bürgernetz – Eintritt frei (Stadtbücherei)

17.00 **Suchen und Finden im Netz** Eintritt frei (Stadtbücherei)

17.00 **Theaterführung** (Eingang der Städtischen Bühnen)

18.00-21.00 **Spielecafé** Eintritt frei (Jugendzentrum Jakobi, Gartenstr. 9)

19.00 **Chaostreff** des C3PB e.V. – www.chaos-paderborn.de (Kulturwerkstatt)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **Talk** Ein spannender Gast

24.00 **Plan B mit Hans Nieswandt** Elektronische Melodien

■ WDR 2

21.05 **Musikclub** Open House

■ WDR 3

22.00 **Jazz** Strayhorn, Gershwin, Miles and more. Konzeptalben des Saxophonisten Joe Henderson

■ FUNKHAUS EUROPA

23.00 **Massive** Reggae & Dub worldwide

Kunst

■ BIELEFELD:

20.00 **Eröffnung** der Einzelpräsentation von Simone Nieweg – Eintritt frei (Kunsthalle)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.30 **Kasper spielt** (Charivari Puppentheater)



Simone Nieweg Ausstellungseröffnung
(20.00 h, Bielefeld, Kunsthalle)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

9.00-13.00 **Fachberatung in Umweltfragen**
Fon: 0521-179082
(Umweltzentrum, August-Bebel-Str. 16-18)

17.30-19.30 **Zeichenkurs** mit Ignat Guth (La Fábrica, Königsbrücke 8)

19.30 **Lachyoga** nach Dr. Madan Kataria (Capella hospitalis)

■ MÜNSTER:

15.00-17.00 **Internet-sprechstunde** Beantwortung von Fragen rund ums Internet. Veranstalter:

19.00 **DFB Pokal** VfB Stuttgart vs. Bayern München. Anschl. Folk Phantom – Indiepop, Folk, Antifolk... (Bohème Boulette/ehem. Blechtrommel, Hansaring 26)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
19.00 **Doppelkopf-Turnier** (Druckerei)

■ **PADERBORN:**
17.00 **Freischwimmer** for gays & friends (Liquid Lounge, Fürstenbergstr. 41)

■ DEUTSCHLAND RADIO

20.03 **In concert:** Brooke Fraser/Laura Marlin Baden-Baden 2011/Toulouse 2011

■ HERTZ 87,9

08.45 **Gelesen** von Lyrik bis Prosa

09.00 **Der Morgen**

14.30 **Campus & Karriere**

18.00 **Impuls** Das Wissenschaftsmagazin im 2-Wochen-Rhythmus

EURE MÜTTER
15. FEBRUAR

FRIEDA & ANNELIESE
23. & 24. FEBRUAR

DER FAMILIE POPOLSKI
25. FEBRUAR

KETTCAR + TORPUS & THE ART DIRECTORS
10. MÄRZ

SO 05.02. **TIM BENDZKO + BAND** - AUSVERKAUFT -
MI 15.02. **EURE MÜTTER**
DO 23.02. **FRIEDA & ANNELIESE**
FR 24.02. **FRIEDA & ANNELIESE** ZUSATZTERMIN
SA 25.02. **DER FAMILIE POPOLSKI**
FR 02.03. **DEICHKIND**
SA 10.03. **KETTCAR + TORPUS & THE ART DIRECTORS**
SO 11.03. **NICOLAI FRIEDRICH** MAGIER & MENTALIST
DI 13.03. **HUBERT VON GOISERN**
MI 14.03. **THE SUBWAYS + TURBOWOLF + PICKERS**
DO 15.03. **REA GARVEY**
DI 20.03. **ANDREAS BOURANI**
FR 23.03. **CULCHA CANDELA**
SO 25.03. **JONATHAN JEREMIAH + GUEST**
MI 18.04. **MATZE KNOP**
DO 19.04. **MARLON ROUDETTE**
FR 20.04. **THE UNITED KINGDOM**
UKULELE ORCHESTRA
FR 27.04. **MAYBEBOP**
DO 03.05. **MARKUS KREBS**
MI 09.05. **STEFFEN HENSSLER**
DO 10.05. **DAVID WERKER**
SA 10.11. **THE DUBLINERS**
DO 29.11. **SCHILLER**
TICKETS UNTER: 0521 - 66100
ODER 0521 - 555444
DISCOTHEK 22:30 - 05:30 UHR

JEDEN FREITAG
FIESER FREITAG

JEDEN SAMSTAG
SUPERSAMSTAG

rls
RINGLOKSCUPPEN

www.ringlokschuppen.com

KULTURVEREIN BIELEFELD E.V.

Maybebop (A-Capella)

»Extrem nah dran« 27.04.2012 um 20:00 Uhr im Ringlokschuppen



MAYBEBOP sind vier schräge Typen aus Hannover, Hamburg und Berlin, die sich in der Spitzengruppe der deutschen Musik- und Theaterszene etabliert haben. Ihr Charme ist einfach unwiderstehlich, sie singen super, tanzen gerne, sind albern und doch ernst, kommen schnell zur Sache und sind künstlerisch einzigartig.

In ihrem neuen Programm »Extrem nah dran« brechen und übertreffen MAYBEBOP wie gewohnt alle Erwartungen.

Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen

Infos: www.kulturverein-bielefeld.de, 0521/5574066

Donnerstag, 9.2.

Wohnraumhelden & Daily Business

Wieder einmal werden im Bielefelder Kanal 21 zwei Konzerte für spätere TV-Ausstrahlungen aufgezeichnet. Den Anfang machen **Daily Business**, fünf Jungs und ein Mädchen aus Bornholte-Bahnhof, die alle jene Songs in lauten, harten Punkrock verwandeln, die – wie es im Veranstalterinfo heißt – »sie und ihren Lebensstil von der frühen Wiege bis heute geformt haben«. Im Anschluss übernehmen die Spaßvögel **Wohnraumhelden** das Kommando. Christoph Stein Schneider, früherer Gitarrist bei Fury In The Slaughterhouse, und Fabian Schulz alias B-Man Mayor (Jan Josef Liefers Band) bezeichnen die Musik ihres ungewöhnlichen, 2002 gegründeten Projekts als deutschsprachigen Sofapop. Zurücklehnen und entspannen ist durchaus erlaubt und erwünscht, wenn das Duo Lieder von hohem Unterhaltungswert zum Besten gibt, wobei in den Texten alle wichtigen und unwichtigen Themen des Lebens von Liebe über Reichtum bis zum Rauchen witzig und ironisch abgehandelt werden – immer wieder unterbrochen durch den Hinweis: »Ich weiß nicht, ob ich es schon erwähnt habe. Wir sind die Wohnraumhelden aus Hannover/Linden. Wir sind im Namen der Göttin der Musik unterwegs. Wir glauben an eine bessere Welt, wir kämpfen für eine bessere Welt...«.

■ **Bielefeld, Studio Kanal 21, 20.00 h**

Zippert liest

Solche Wege kann Satire auch gehen: Man fängt bei der »Titanic« an und landet bei der »Welt«: **Hans Zippert**, einst Chefredakteur des Satireblattes, ärgert sich täglich für Springers Geld in der Kolumne »Zippert zappt« über Gott und die »Welt« – sorry: Welt. Dem gebürtigen Bielefelder war die kleine Form offenkundig nicht genug, unter dem Titel **So funktioniert Deutschland** hat er ein ganzes Buch geschrieben über dieses Land, in dem, nach **Zipperts** Recherchen, der TÜV, Ikea und die fünf Wirtschaftsweisen regieren und wo man an Osterhasen, Sommerzeit und Waldorfschulen glaubt. Heute wird er in einer »satirischen Lesung« aus dem Buch vorlesen. Und wahrscheinlich auch was dazu sagen. Das wird bestimmt lustig.

■ **Oelde, Haus Nottbeck, 19.30h**



Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **Wohnraumhelden + Daily Business** (Studio von Kanal 21, Meisenstr. 65)

20.00 **Marshall & Alexander** (Stadthalle)

21.00 **JazzSession** mit Manuel Bürgel (Bunker Ulmenwall)

■ GÜTERSLOH:

21.00 **Gerry Spooner And Friends** Bluessession – Eintritt frei (Die Weberei)

■ HANNOVER:

20.00 **Glenn Miller Orchestra** (Theater am Aegi)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **D-A-D + Bullet Monks + Nitrovolt** (Lagerhalle)

20.00 **Grolsch Songnight** mit Luca, MC Hansen und Muriel Zoe (Café Spitzboden, Lagerhalle)

20.00 **The Blanks** (Rosenhof)

20.30 **Bluesnight** mit der Bluesnight Band und Andreas Arit (B.B. & The Blues Shacks) (Blue Note im Cinema-Arthouse)

Parties

■ BIELEFELD:

22.00 **I know you want me...** House, Latin-House, Reggaeton & aktuelle Hits (Mojitos)

22.00 **Jagdrevier!** Trimesterstart-Party der FHM mit DJ Mario (Far Out)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Open Turn Tables** (Die Weberei)

Komik

■ OELDE-STROMBERG:

19.30 **So funktioniert Deutschland** Satirische Lesung mit Hans Zippert (Kulturhaus Nottbeck)

Lesungen

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Maria Sagert: „Nach Vaterland“** Lesung – Eintritt frei(willig) (Druckerei)

Vorträge

■ BIELEFELD:

18.30 **Jacques Offenbach – Leben und Werk** Vortrag (VHS, Murnau-Saal)

■ MÜNSTER:

19.30 **Emscher Landschaftspark: Im Reich des Tetraeders** Diavortrag (VHS-Überwasser, Kattagen 7)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **The Godfather** Eine Aufführung der English Drama Group in englischer Sprache – Eintritt frei (Audimin der Universität)

20.00 **Käthe Hermann** von Anne Lepper (TAMdrei)

20.00 **Eine Sommernacht** von David Greig, Gordon McIntyre (TAM)

20.00 **Kafka / Der Bau** mit Jörg Schulze-Neuhoff (FalkenDom)

■ MÜNSTER:

19.30 **20. November** von Lars Norén (Adolph-Kolping-Berufskolleg)

19.30 **Romeo und Julia** Drama von William Shakespeare (Großes Haus)

20.00 **Finnland – Eine Familiengeschichte** mit dem fringe ensemble / phoenix5 (Pumpenhaus)

20.00 **Bilder einer Ausstellung** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

20.00 **König Ödipus** Tragikomödie von Bodo Wartke nach Sophokles (Borchert-Theater)

20.00 **Ein Jackson zuviel** Komödie von Arthur J. Newfield (Boulevard)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Spirit – Und allem Weltenklang wohnt ein Zauber inne** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ MINDEN:

20.00 **West Side Story** Musical von Leonard Bernstein (Stadttheater)

Filme

■ MÜNSTER:

15.30 **Der verlorene Sohn** (Deutschland 1934) von Luis Trenker (Schloßtheater)

Kunst

■ MÜNSTER:

18.00 **Eröffnung** einer Ausstellung mit Zeichnungen und Collagen von Manfred Edwin Mellmann (Haus der

Niederlande im Krameramts-haus, Alter Steinweg 6/7)

18.30 **Eröffnung** der Ausstellung »Panorama – Raumstücke« von Elke Dombrowski (Städtische Bühnen, oberes Foyer)

Kinder

■ GÜTERSLOH:

11.00+15.30 **Alice** Tanzstück mit der Compagnie De Stilte (Theater)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

17.30 **Philosophisches Café** (Capella hospitalis)

■ MÜNSTER:

19.00 **Bingo!** Gewinne, Gewinne, Gewinne. Mit Danimon (Bohème Boulette/ehem. Blechtrommel, Hansaring 26)

19.00 **Bar Antifascista** mit Info-Tisch, Musik, veganem Essen & Drinks (Club Courage)

20.00 **Youngs-Treff** für Schwule der jüngeren Generationen – www.youngs.de (Cuba Nova)

20.00-23.00 **BARbarella** Frauenlounge – women only (Kellerlounge des Spookys)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

MYSTISCHE WELTEN

DIE RÜCKKEHR DER SHAOLIN

Die atemberaubende Kung Fu Show über das Leben der Shaolin Mönche

Shaolin Großmeister und weltbekannte Kampfmönche zeigen in einer spektakulären Show die Kung Fu Kampfkunst und die mystischen Geheimnisse des Qi Gong.

Bielefeld Stadthalle Sa., 11. Februar '12

Ibbenbüren Bürgerhaus Di., 14. Februar '12

Münster Halle Münsterland Fr., 9. März '12

jeweils um 20:00 Uhr

Tickets erhalten Sie unter: 0231 - 917 22 90 www.shaolin-moenche.de VVK-Stellen exklusiv bei www.proticket.de

BUNKER ULMENWALL

| mo 06. feb |
Patrick Salmen (D)
Poetry Slam Meister

| sa 11. feb |
Ulrike Haage (D)
Ex-Rainbirds zwischen Jazz, Pop, Kunst & Avantgarde

| so 12. feb |
SpacemanSpiff & Band (D)
Singer/Songwriter, Gitarrenpop

| do 16. feb |
Tom Lüneburger (D)
Singer/Songwriter

| fr 24. feb |
Shift (CH/D)
NRW-Kreativensemble

| fr 02. mar |
Colin Vallon Trio (CH)
ECM-Jazz

| fr 09. mar |
Get The Blessing (UK)
Jazz-not-Jazz-Projekt des Portishead-Live-Bassisten Jim Barr

| do 15. mar |
Kai Degenhardt (D)
Politischer Singer/Songwriter

Vorschau:
April: Free Willie IV – Festival mit Wilbert De Jode, Han Bennink, Craig Taborn, Richard Barrett, Lotte Anker, etc.

www.bunkerulmenwall.de
33602 Bielefeld - Kreuzstraße 0
Kartenreservierung: 0521 1368169

Freitag, 10.2.

Jingo De Lunch

2010 meldeten sie sich nach langer Pause mit neuem Album »Land Of The Freaks« in alter Frische zurück. Wer die Berliner auf ihrer Comeback-Tour erlebte, traute seinen Ohren nicht. Als wäre die Zeit stehen geblieben, rockten Yvonne Ducksworth (voc), Henning Menke (b), Steve Hahn (dr) und Gary Schmalzl (g) quer durch die gesamte Jingo-Geschichte inklusive aller Hits und Klassiker aus den späten 80er und frühen 90er Jahren. Genauso wie damals konnte man Jingo de Lunch auch 2010 nicht ohne weiteres in herkömmliche Rock-, Metal- oder Punk-Schubladen packen. Und genauso wie in den 90ern begeisterte Yvonne Ducksworth mit ihrer Wirbelwind gleichen Bühnenperformance auch Leute, die normalerweise bei harten Klängen die Flucht ergreifen. Weil die Tour allen Beteiligten soviel Spaß gemacht hat, sind **Jingo de Lunch** pünktlich zur Veröffentlichung eines Livealbums, auf dem sie sich erneut in Bestform, sprich hart, dreckig, rough und zugleich voller Charme und Energie präsentieren, nun wieder auf Achse.

■ **Bielefeld, Kamp, 21.00 h**



Blackmail

Seit Ende der 1990er Jahre zählte das Koblenzer Quartett um den Gitarristen Kurt Ebelhäuser mit seinen epischen Gitarrenhymnen zu den besten deutschen Indie-Rock-Bands. Nach der Trennung von ihrem Frontmann, Aydo Abay, der den Sound stark geprägt hatte, löste sich die Band nicht wie erwartet auf, sondern wagte mit neuem Sänger (Mathias Reetz) einen Neustart. Im Frühjahr letzten Jahres erschien das erste Post-Aydo-Abay-Album. Kritiker und Fans sind sich einig: „Anima Now“ bietet kraftvollen Alternativ-Rock, der keinen Vergleich mit früheren Werken der Band zu scheuen braucht. Und auch live halten **Blackmail** mit ihrem neuen Sänger die Messlatte hoch. Davon kann man sich hier und heute überzeugen. Support: **Zen Zebra** mit „erschreckend intensiven Songs über die nachdenkliche Seite des Lebens“ (Terrorverlag).

■ **Bielefeld, Forum, 21.00 h**



Niall & Cillian Vallely

In der Konzertreihe „Klangkosmos“ steht diesmal nicht ein fernes Land in Asien oder Afrika im Fokus, sondern Irland. Mit den Brüdern **Niall & Cillian Vallely** geben sich zwei Meister des Irish Folk die Ehre. Gelernt ist gelernt. Die Vallelys sind mit irischer Musik groß geworden, waren ihre Eltern doch die Gründer des berühmten Armagh Pipers Club, einer Musikakademie für traditionelle Musik in Ulster, die 2011 ihr 45jähriges Jubiläum feierte. **Niall & Cillian Vallely** spielen in ihren Konzerten mit Uilleann Pipes (Dudelsack) und der für irische Musik eher untypischen Concertina (Ziehharmonika) uralte irische Lieder in neuen Arrangements sowie eigene Songs im traditionellen Stil.

■ **Gütersloh, Theater, 20.00 h (auch am 17.2. in Detmold, Alte Schule am Wall)**



Konzerte

■ BIELEFELD:

17.00 **BI-Cussion Fun Music** (Musik- & Kunstschule, Am Sparrenberg 2c)

20.00 **Klang der Zeiten** Klaviermusik mit Claudia Kohl (Capella hospitalis)

20.00 **Udo Jürgens & das Orchester Pepe Lienhard** (Stadthalle)

20.30 **Blues Company** (Jazz-Club)

21.00 **Blackmail + Zen Zebra** (Forum)

21.00 **Jingo de Lunch** (Kamp)

21.00 **Ledfoot** (Extra Blues Bar)

■ AHLEN:

20.00 **Slyser and guests** Hip Hop Release Show (Schuhfabrik)

■ DETMOLD:

21.00 **The Silverettes** Rock'n'Roll (Kaiserkeller)

■ GÜTERSLOH:

18.30 **Niall & Cillian Vallely** (Theater)

■ LEMGO:

20.00 **In Search Of A Rose** Jubiläums- und CD-Präsentationskonzert – 20 Jahre „Irish Tunes & Rock'n'Roll“ (Kesselhaus, Lagesche Str. 15)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Börsenparty** Partylässiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

20.00 **Latino Freitag** mit DJ Mauro (Mojitos)

20.30 **Der Freitag** mit DJ Thorsten, Ulli & Acka. Ab 20.30 h Standard-Latin, ab 22.30 h Charts & Oldies (Zweischlingen)

21.00 **Swing Gate Swing** Swing-Party (Verve, Klosterplatz)

22.00 **Extrem TanzBAR** mit DJ Crelm (Armin) (RockLounge im Movie)

22.00 **Thank God, it's Friday** mit DJ Roland, Anja & Thorsten – Eintritt frei bis 23 h (Movie)

22.00 **Dufte & Derbe** „Nobel Club“ mit Bert Blankenese & Maximilian von Schwabing (Far Out)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

22.30 **Fieser Freitag** EBM/Gothic/Wave/MA/+ mit DJ Michelle (Große Halle) – rÖck! mit DJ Mario (Kleine Halle) – Diary Of Synthpop mit DJs Grey + SWE (Club) (Ringlokschuppen)

23.00 **Students Pop meets Bashment** Halle:



Caveman (20.00 h, Bielefeld, Oetkerhalle)

Superindependentpop mit David Gonzales. Club: Dancehall, Reggae & Beats mit Heartical Sound (Stereo)

23.00 **Caribbean Friday** RnB, Dancehall, Reggae, Soca... by Passa Passa Crew (Studio 9, Mauerstr. 9 / am Klosterplatz)

24.00 **Burn Baby Burn-Party** (Forum)

■ DETMOLD:

23.00 **Friday I'm in Love – Die Party** Hunky Classics & New Favourites mit DJ Udo (Late Night Diskothek, Augustdorfer Str. 42, DT-Pivitsheide)

■ GÜTERSLOH:

18.00 **Paradance** Disco nicht nur für Menschen mit Behinderung (Die Weberei)

22.00 **Ü30 – Mit einem Bein im Grab** Main Hall: Rock, Alternative, 80er. Kesselhaus: House & Electro (Die Weberei)

■ PADERBORN:

21.00 **Midlife-Disco** mit den DJs Jocar & Stefaan (Kulturwerkstatt)

23.00 **Peter Daletzki's Birthday Bäääm** Main: Noel Sinner, NIC & Peter Daletzki. Wald: Ben Williams (Residenz)

Komik

■ BIELEFELD:

20.00 **Wirklichkeit** Comedy mit Ulan & Bator (Neue Schmiede)

20.00 **Schön scharf** Politisches Kabarett mit Jens Neutag (FZZ Stieghorst)

■ BÜNDE:

20.30 **Marabu** Kabarett mit Wolfgang Schmidt (Universum)

Lesungen

■ BIELEFELD:

20.00 **Tatort OWL** Kriminallesung mit Saxophon-Begleitung. Mit Bernd Schlipkötter, Volker Backes und Hans-Jörg Kühne (Bürgerwache am Siegfriedplatz)

Vorträge

■ WERTHER:

19.00 **Unsere Rückkehr zur Gesundheit – Ernährungslügen unserer Zeit**

Vortrag von Helmuth Matzner. Eintritt: freiwillige Spende (Schloss Werther, Schloßstr. 36)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Caveman** von Rob Becker (Oetker-Halle)

20.00 **The Godfather** Eine Aufführung der English Drama Group in englischer Sprache – Eintritt frei (Audimin der Universität)

20.00 **Der Gott des Gemetzels** Schauspiel von Yasmina Reza (Möbius Theater, Feilenstr. 4)

20.00 **Chess – das Musical** von Benny Andersson, Tim Rice, Björn Ulvæus (Stadtheater)

20.00 **Schlachter-Tango** Doku-Drama von und mit Michael Grunert (Theaterlabor)

■ **BAD OEYNHAUSEN:** 18.00+21.00 **Spirit – Und allem Weltenklang wohnt ein Zauber inne** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ GÜTERSLOH:

19.30 **Much Ado About Nothing** Komödie von William Shakespeare mit dem TNT Theatre Britain in englischer Sprache (Theater)

■ LEMGO:

20.00 **Richard Endlich ist Allein** Stück von Uli Brée – Eine Aufführung der Theatergruppe Stagggespräch (Lemgoer Bahnhof)

■ MINDEN:

20.00 **West Side Story** Musical von Leonard Bernstein (Stadtheater)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

20.00 **CCC – Chaos-Computer-Club** (Bürgerwache am Siegfriedplatz)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Klubbing** DJ Set trifft Lesung

■ WDR 2

22.30 **Musikclub** Jukebox

Mittwoch, 15.2.

Reiner Calmund

Wer dachte, **Calmunds** Lebensinhalt würde sich auf das Beobachten schwitzender Männer beschränken, liegt falsch. Seit geraumer Zeit sieht man ihn regelmäßig in diversen Fernsehshows über das Abnehmen überflüssiger Pfunde philosophieren. Wie weit es kommen kann, wenn man Joey Kelly zu seinen Freunden zählt, zeigte der Mai 2009, als »Iron Calli« seinen ersten Halbmarathon lief. Viele Geschichten rund ums Dicksein gibt es nun in Buchform mit dem Titel »Eine Kalorie kommt selten allein«. In gewohnter Mundart und mit rheinischem Frohsinn vorgetragen, verspricht der heutige Abend durchaus gemütlich zu werden.



■ **Bielefeld, Thalia (Bahnhofstr. 1), 20.15 h**

Suden Aika

Das Quartett **Suden Aika**, was übersetzt „Zeit der Wölfe“ bedeutet, entführt in seinen Konzerten, inspiriert von alter Volkspoesie, in eine andere, mythisch erscheinende Welt.



Die vier an der Sibelius-Akademie in Helsinki ausgebildeten Sängerinnen vereinen in ihren sphärischen Klängen Vokal-Traditionen der finno-ugrischen Völker Kareliens und Russlands mit zeitgenössischer Chor-Kunst. Neben a-cappella gesungenen Liedern im Stil des „Runolaulu“, (Gedichtgesang) präsentieren Liisa Matveinen, Veera Voima, Katariina Airas und Nora Vaura auch Stücke, bei denen sie sich auf Instrumenten wie der Moraharpa und der zitherähnlichen Kantele sowie Flöte und Perkussion begleiten.

■ **Bielefeld, Oetker-Halle, 20.00 h**

Die Nacht der Musicals

Weil's so schön war, gleich nochmal. Auf Grund der großen Nachfrage kommt die zweieinhalbstündige Show wieder nach Lemgo, gespickt mit Highlights der Musicalgeschichte. Ob berühmte Tanznummern aus »Dirty Dancing« und der »Rocky Horror Picture Show« oder beliebte Hits von »Phil Collins & Co«, hier kommt jeder Musical Fan auf seinen Geschmack. Nach so manchen Abstechern in düstere Gefilde sei den Schreckhaften versichert, dass der König der Löwen auch die Bühne betreten wird.

■ **Lemgo, Lipperlandhalle, 20.00 h**

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **Suden Aika** Runolaulu aus Finnland (Oetker-Halle)

■ OSNABRÜCK:

21.30 **Hellsongs** (Glanz&Gloria)

■ SOEST:

20.30 **Khalif „Wailin“** Walter Blues – Eintritt frei (Alter Schlachthof)

Parties

■ BIELEFELD:

19.00-22.00 **Disco „Nummer 7“** Integrative Disco (Neue Schmiede)

20.00 **1 Euro Party bis 23 h** Eintritt frei (Bierbörse)

20.00 **Brasilianische Nacht** mit Caipirinha, Samba... (Alfama)

22.00 **Salsa-Party** mit DJ Mauro (Mojitos)

22.00 **No compromise** Alternative mit den DJs Mr. Freeze, Heiko & Kirsten (Movie)

Komik

■ BIELEFELD:

20.00 **„Schieb, Du Sau!“** – **EXTRA** Comedy mit „Eure Mütter“ (Ringlokschuppen)

Lesungen

■ BIELEFELD:

20.30 **Autorenlesung** mit Jürgen Luh aus seinem Buch „Der Große:

Friedrich II. von Preußen“ (Thalia, Oberntorwall)

20.15 **Autorenlesung** mit Reiner Calmund aus „Eine Kalorie kommt selten allein“ (Thalia, Bahnhofstr.)

20.30 **Poetry Slam** (Bunker Ulmenwall)

Vorträge

■ BIELEFELD:

19.30 **TUI Cruises und FlussGenuss** Vortrag – Eintritt frei (moBiel Haus, Niederwall 9)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Body of Work** mit dem One Yellow Rabbit Performance Theatre, Kanada (Theaterlabor)

Mittwoch 15. Februar | 20.15 Uhr Lesung

Reiner Calmund
„Eine Kalorie kommt selten allein“

Thalia-Buchhandlung
Bahnhofstraße 1
33602 Bielefeld
Alle Veranstaltungen unter: www.thalia.de

Entdecke neue Seiten
Thalia.de
Bücher, Medien und mehr

KULTUR IN DER PROVINZ

MICHAEL SENS
„Das Casanova-Prinzip“
Sa. 11.2.2012 3+1

DIRK BIELEFELDT
„Herr Holm - Privat“
3+1 Sa. 18.2.2012

SPRINGMAUS
„S-Faktor“ Vorpremiere
Sa. 3.3.2012

JUNDULA DEUBEL
„Abgefahren“
3+1 Fr. 23.3.2012

Kartenservice: 05221/964-200, www.hiddenhausen.de
3+1 = 3 Karten kaufen + 1 gratis dazu
Veranstalter: Gemeinde Hiddenhausen, Rathausstraße 1, 32120 Hiddenhausen

20.00 **Die Dreigroschenoper** von Bertolt Brecht, Kurt Weill (Stadttheater)

20.00 **Eine Sommernacht** von David Greig, Gordon McIntyre (TAM)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Die Hochzeit des Figaro** Komische Oper von W.A. Mozart (Theater im Park)

20.00 **Spirit – Und allem Weltenklang wohnt ein Zauber inne** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ LEMGO:

20.00 **Die Nacht der Musicals** (Lipperlandhalle)

■ MINDEN:

19.30 **Kunst** Schauspiel von Yasmina Reza (Stadttheater)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Oscar & Felix** Komödie von Neil Simon mit Heinrich Schafmeister, Leonard Lansink u.a. (OsnabrückHalle)

Kunst

■ BIELEFELD:

18.00 **Eröffnung** der Ausstellung „Made in Polen“ – Eintritt frei (Universitätsbibliothek, Ebene C1)

Kinder

■ BIELEFELD:

16.00 **Pettersson und Findus – Aufruhr im Gemüsebeet** nach Sven Nordqvist – Eine Aufführung der Niekamp Theater Company (Bielefelder Puppenspiele)

■ MÜNSTER:

10.00 **Wir alle für immer zusammen** von Guus Kuijer. Theater für Kinder ab 9 Jahren (Begegnungszentrum Meerwiese, MS-Coerde)

15.30 **Wir tanzen und dreh'n uns im Kreis herum!** Bunter Lesemittwoch für Kinder ab 4 Jahren (Stadtbücherei)

15.30 **Kasper spielt** (Charivari Puppentheater)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

9.00-13.00 **Fachberatung in Umweltfragen** Fon: 0521-179082 (Umweltzentrum, August-Bebel-Str. 16-18)

17.30-19.30 **Zeichenkurs** mit Ignat Guth (La Fábrica, Königsbrücke 8)

18.30 **Der Computer in Kunst und Werbung** Lichtbildervortrag (Museum Huelsmann)

■ MÜNSTER:

15.00-17.00 **Internet-Sprechstunde** Beantwortung von Fragen rund ums Internet. Veranstalter: Verein Bürgernetz – Eintritt frei (Stadtbücherei)

17.30-19.00 **Offener Literaturtreff** Eintritt frei (Bücherei im Aaseemarkt)

18.00-21.00 **Spielecafé** Eintritt frei (Jugendzentrum Jakobi, Gartenstr. 9)

19.00 **Champions League** AC Milan vs. Arsenal London. Anschl. Folk Phantom – Indiepop, Folk, Antifolk... (Bohème Boulette/ehem. Blechtrommel, Hansaring 26)

20.00 **Hund – Deutsch / Deutsch – Hund** Show mit Martin Rütter – Ausverkauft! (Halle Münsterland)

■ PADERBORN:

17.00 **Freischwimmer** for gays & friends (Liquid Lounge, Fürstenbergstr. 41)

19.00 **Chaostreff** des C3PB e.V. – www.chaos-paderborn.de (Kulturwerkstatt)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **Talk** Ein spannender Gast

24.00 **Plan B mit Hans Nieswandt** Elektronische Melodien

■ WDR 2

21.05 **Musikclub** Open House

■ WDR 3

22.00 **Jazz Afro-Cuban Jazz Suite**. Zum 100. Geburtstag des Bandleaders Francisco Raúl Gutiérrez Grillo, genannt „Machito“

■ FUNKHAUS EUROPA

23.00 **Massive Reggae & Dub** worldwide

■ DEUTSCHLAND RADIO

20.03 **In concert: Keimzeit** Akustik Quartett/Sabrina Ascacibar

Donnerstag, 16.2.

Tom Lüneburger

Mit seinem ersten Album „Good Intentions“, fein arrangiertem Songwriterpop, tiefsinnigen, melancholischen Liedern sowie einer über 120 Konzerte umfassenden Tournee hat sich **Tom Lüneburger** auf Anhieb einen Namen als erstklassiger Sänger und Songschreiber erworben. Nachdem er zuletzt mit der Single „We Are One“, einem Duett mit der Frontfrau von Silbermond, Stefanie Kloß, für reichlich Aufsehen in den Medien gesorgt hat, stellt er nun sein neues Album „Lights“ live vor. Dabei wird er von seinem Pianisten und guten Freund Christoph „Stoffel“ Clemens flankiert.

■ **Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.30 h**

Nils Wogram Nostalgia

Zum Start der Reihe „Jazz in Gütersloh“ gibt es mit **Nils Wogram** gleich einen Echo-Jazz-Preisträger zu bestaunen. Der zu den umtriebigen Jazz-Musikern im Lande gehörende Posaunist und Komponist leistet sich den Luxus gleich vier Ensembles zu leiten. Darunter ist das **Trio Nostalgia**, das der in Köln und Zürich lebende Musiker mit dem Niederländer Arno Krijer (Hammondorgel) und dem Schlagzeuger und Percussionisten Dejan Terzić bildet. In dieser Konstellation entstand auch das Album „Sturm & Drang“, auf dem das bestens eingespielte Dreigestirn mit spielerisch leichten Improvisationen und jazziger Clubmusik überzeugt. Die im Jazz verankerten Dancefloor-Flirts stehen im Mittelpunkt des Konzerts, das vom WDR mitgeschnitten wird.

■ **Gütersloh, Theater, 20.00 h**

Matthias Deutschmann

Matthias Deutschmann spielt Cello und macht politisches Kabarett seit „Strauß Kanzler werden wollte“. Außerdem kommt er sich schon deshalb wie ein Dinosaurier vor, weil er auf der Bühne zwei Super-GAUs überlebte, die nach Berechnungen der Atomindustrie ja nur alle 33000 Jahre vorkommen. Da liegt die Frage nahe, die sein Programmtitel stellt „Deutsche, wollt ihr ewig leben?“ Allerdings musste er das seit der Premiere schon häufiger umschreiben, als alle Programme zuvor. Noch nie verschwanden die Witzfiguren von Mappus bis Mubarak, von Guttenberg bis Gottschalk so holterdipolter. Noch nie auch kam die Comedy mit schnellen BuPrä-Scherzen so nah ans Kabarett heran, dass **Deutschmann** richtig schön Cello spielen muss, um die Kultur zu retten.

■ **Gütersloh, Stadthalle, Kleiner Saal, 20.00 h**



Konzerte

■ BIELEFELD:

21.00 **Tom Lüneburger** (Bunker Ulmenwall)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Harpylen** Prelisteningssession zum Album Blindflug (Black Sabbath)

■ DETMOLD:

20.00 **Schönen Gruß vom Blues** mit Dieter Kropp & Erik Trauner (Alte Schule am Wall)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Nils Wogram Nostalgia** (Theater)

■ LIPPSTADT:

20.00 **Götz Alsmann** „Paris!“ (Stadttheater)

■ MINDEN:

20.00 **Udo Jürgens & das Orchester Pepe Lienhard** (Kampa Halle)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Integrity + Rot In Hell** (Bastard Club)

■ WARENDORF:

20.00 **The 10 Sopranos** (Theater am Wall)

Parties

■ BIELEFELD:

22.00 **Easy Skanking** Dancehall, Reggae, Soca mit DJ Selectah Jahweed & Friends (Movie)

22.00 **I know you want me...** House, Latin-House, Reggaeton & aktuelle Hits (Mojitos)

22.00 **Jagdreivier!** Semesterabschlussparty der Fachhochschule Bielefeld – Dance, Rock, House, Black & 90s mit Andreas T (Far Out)

23.00 **Weiberfastnacht-Party** (Stereo)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Open Turn Tables** (Die Weberei)

Komik

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Deutsche wollt ihr ewig leben** Kabarett mit Matthias Deutschmann (Stadthalle)

■ LÖHNE:

20.00 **Das Beste** Kabarett mit Nessi Tausend-schön (Werretalhalle)

■ MINDEN:

20.00 **Storno 2011** Kabarettistischer Jahresrückblick mit Philippen, Funke und Rütter (Stadttheater)

Lesungen

■ BAD OEYNHAUSEN:

19.00 **Bad Oeynhausen liest Märchen** Erotische Märchen, gelesen von

Marlies Obalski – Eintritt frei (Druckerei)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Major & Lötlampe fahren verliebt folternd mit dem Autozug** Erzählungen von Boris Vian mit Insa Güllemann und Christian Knäpper (Die Weberei)

Vorträge

■ BIELEFELD:

19.30 **Von der 'Vermassung' zum blühenden Acker – Energiepflanzenmix für Blogs und Umwelt** Vortrag – Eintritt frei (VHS, Murnau-Saal)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Sign Language** mit dem One Yellow Rabbit Performance Theatre, Kanada (Theaterlabor)
20.00 **Sinn** von Anja Hilting (TAMzwei)



Eure Mütter (20.00 h, Bielefeld, Ringlokschuppen)

20.00 **Wann sind wir dran?** Zwei-Personen-Highlights-Musical (Opem.Studio)

20.00 **Eine Sommernacht** von David Greig, Gordon McIntyre (TAM)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Spirit – Und allem Weltenklang wohnt ein Zauber inne** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ GÜTERSLOH:

11.00 **Tabu** Stück von Tom Lycos für Jugendliche ab 14 Jahren (Theater)

Filme

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **König Drosselbart** Eintritt frei (Druckerei)

Kunst

■ MÜNSTER:

19.00 **Projektpräsentation** Simon Denny / Joanna Fady: „Envisaging Vocational Rehabilitation“ (Café Uferlos)

Kinder

■ MÜNSTER:

10.00 **Wir alle für immer zusammen** von Guus Kuijer. Theater für Kinder ab 9 Jahren (Begegnungszentrum Meerwiese, MS-Coerde)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

19.00 **smart Stage** Künstler- & Veranstalter-treff – Eintritt frei (Jazz-Club)

■ MÜNSTER:

19.00 **Student's Battle** (Bohème Boulette/ehem. Blechtrommel, Hansaring 26)

19.00 **Bar Antifascista** mit Info-Tisch, Musik, veganem Essen & Drinks (Club Courage)

20.00 **Youngs-Treff** für Schwule der jüngeren Generationen – www.youngs.de (Cuba Nova)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **Poke** Krimi von Evrim Sen und Denis Moschitto

24.00 **Plan B mit Curse** DJ-Set

■ WDR 2

21.05 **Musikclubs** Trends

■ WDR 3

22.00 **Jazz Szene NRW** Karnevals-Revue mit Süper & Co

23.05 **WortLaut** „Und ich habe ihn zum Papst“

Freitag, 17.2.

Improvisationstheater „Knall auf Fall“

Getreu dem Motto »Kommen Sie ruhig unvorbereitet, wir sind es auch« unterhält Bielefelds Improtheatergruppe »Knall auf Fall« ihr Publikum. Der Zuschauer ist Teil der Show, es ist an ihm, den Darstellern Ideen zu liefern. Daraufhin werden sich innerhalb von fünf Sekunden Situationen ausgedacht und spontan von den Schauspielern umgesetzt, ausgebaut, verfeinert. Da kann es schon einmal passieren, dass man zum Beispiel Zeuge eines Musicals aus der Sicht einer Kartoffel wird. Das **Improtheater** kennt keine Grenzen. Weiterer Programmpunkt der »Knall auf Fall«-Show, die es seit 2003 gibt, ist das Genreplay. Dabei wird eine kurze Szene gespielt und in drei verschiedenen Genres, die von den Zuschauern bestimmt werden wiederholt. So kann es sein, dass eine Abschiedsszene am Bahnhof wahlweise als Horrorfilm, Romanze oder Western zu sehen ist.

■ **Bielefeld, Movie,**
20.00 Uhr

The Migrant

Bereits für das 2010 erschienene Album »Travels In Lowland« erntete die in Austin, Texas ansässige Band um den ehemaligen Frontmann der dänischen Formation The Elephant, Bjarke Bendtsen, hervorragende Kritiken. Allerdings wurden die verträumten psychedelischen Pop-Folksongs nicht in den USA, sondern in Bendtsens alter Heimat aufgenommen, in einem Sommerhaus am Meer. Der gerade veröffentlichte, diesmal in Texas eingespielte zweite Longplayer »Amerika«, den **The Migrant** auf einer kleinen Clubtour vorstellen, lässt Bendtsens Odyssee durch die USA in schwelgerischen Songs, die mehr noch als das Debüt vom reichen amerikanischen Folkerbe geprägt sind, Revue passieren. Auch live versprechen **The Migrant** dank vielseitiger akustischer Instrumentierung und Bendtsens rauher, warmer Stimme ein besonderes Hörerlebnis.

■ **Bielefeld, Verve, 21.00 h**

Khalif »Wailin« Walter

Sein packendes, leidenschaftliches und virtuos Gitarrenspiel prägte über Jahre den Sound der Lonnie Brooks Band. Und auch an der Seite von Buddy Guy und Shirley King zeigte der aus Mississippi stammende **Khalif »Wailin« Walter** sein Ausnahmetalent. Mit seiner eigenen Band spielt der Sänger und Gitarrist den Blues im Sound und Stil von legendären Gitarristen wie Freddie King, Albert Collins und Albert King.

■ **Bielefeld, Jazz-Club, 20.30 h (morgen in der Bielefelder Extra Blues Bar)**

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **Chorkonzert** der Bielefelder Philharmoniker mit Werken von Williams und Elgar (Oetker-Halle)

20.30 **Khalif 'Wailin' Walter** (Jazz-Club)

20.30 **Shift** (Bunker Ulmenwall)

21.00 **The Migrant** Psychedelic-Folk/Pop (Verve, Klosterplatz)

■ BAD OEYNHAUSEN:

19.00 **Krisiun + Malevolent Creation + Vital Remains** Death Metal (Druckerei)

■ DETMOLD:

20.00 **Niall + Cillian Val-lery** (Alte Schule am Wall)

21.00 **LST Rock** (Kaiserkeller)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Netta-Quartett** Jazz (Theater, Skylobby)

20.00 **My Glorious** Indierock (Die Weberei)

21.00 **The Moon Invaders + Nerd Academy** Ska (Die Weberei, Werk II)

■ OSNABRÜCK:

19.00 **Dawn of Disease + Hate Embraced + Nailed To Obscurity + Islay** (Bastard Club)

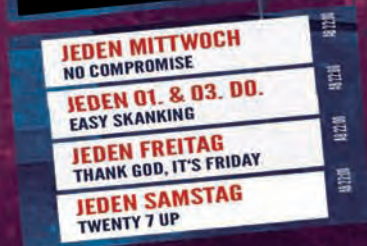
20.00 **We Invented Paris + Moritz Krämer** (Haus der Jugend)

■ SOEST:

20.30 **Boppin' B** Rockabilly (Alter Schlachthof)



MOVIE ROCKT



movie
NIGHT LIFE | BIELEFELD

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
18.00+21.00 **Spirit – Und allem Weltenklang wohnt ein Zauber inne** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ **HAMM:**
20.00 **Liegen lernen** von Frank Goosen mit dem Westfälischen Landestheater (Kurhaus)

Kinder

■ **BIELEFELD:**
10.00-12.00 **Kunsthalle** für Kinder von 5-12 Jahren (Kunsthalle)

Sonstiges

■ **BIELEFELD:**
7.00-15.00 **Trödelmarkt** Aufbau ab 6 Uhr (Universität, Parkhaus 2)

10.00-12.45 **Spielausleihe** (Stadtbibliothek, Wilhelmstraße)

14.00 **Arminia Bielefeld – SSV Jahn Regensburg** (SchücoArena)

■ **MÜNSTER:**
15.00 „**Den Tätern auf der Spur**“ – Morde und andere Kriminalfälle Stadtrundgang mit StattReisen Münster (Rathausinnenhof)

20.00 **Der Nachtwächter-Rundgang** Unterhaltsame Zeitreise durch ein Münster, das es schon lange nicht mehr gibt mit StattReisen Münster (Rathausinnenhof)

■ **GÜTERSLOH:**
10.00-18.00 **Gesund & Fit** Die Gesundheitsmesse (Stadthalle)

Radiotipps

■ **1 LIVE**
18.00 **1LIVE Gold** Celebrity-Lifestyle-Show

20.00 **Moving** Ausgehtipps, Klubinfos und Partymusik

24.00 **Rocker** Deutschland Top-DJs

■ **WDR 3**
22.00 **Jazz** Criss Cross. Der späte Triumph des Pianisten Thelonious Monk (1917-1982)

23.05 **FreiRaum** Lollywood's Lockrufe. Elektrische Soundtracks aus Pakistan

■ **WDR 5**
16.05 **Unterhaltung am Wochenende** Servus – eine Abschiedsgala für die Biermösl Blosn. Mit Gerhard Polt, Hans Well, Michael Well und Christoph Well

22.00 **Bücher** Literaturmagazin

■ **FUNKHAUS EUROPA**
20.00 **Beat the Night** Die rauchigsten und neuesten Dance Tracks

Sonntag, 19.2.

Kinderkarneval mit Randle



und laut war, den Eltern gefiel es, weil der Nachwuchs mit guter Musik aus ihrer Jugend aufwuchs, und den Musikschulen gefiel es, weil die Gitarrenkurse wieder voll wurden. Nur die Blockflötenlehrer mögen die Randle nicht. Trotzdem dürfen die heute mitmachen beim Kinderkarneval.

■ **Bielefeld, Zweischlingen, 16.00 h**

Vermutlich ist Benjamin Blümchen Schuld. Als jedenfalls Jochen Vahle, gestandener Rockmusiker an der Bielefelder Heimatfront, eines Tages Kinder kriegte und die ihre ersten Kinderliedercassetten zu laut aufdrehten, griff er zu Gegenschallmassnahmen. Er gründete die Band **Randle** und spielt seit dem rockige Kinderlieder, die mehr mit dem Ramones oder den Ärzten zu tun haben als mit Trallala und Sonnenschein. Den Knirpsen gefiel es landauf, landab, weil es frech

Konzerte

■ **BIELEFELD:**
15.00 **Youngblood Rookie Session** NachwuchsSession (Bunker Ulmenwall)

17.00 **Jiddische Lieder, Geschichten & Klezmer** (Jakobuskirche)

18.00 **Junge Sinfoniker** Werke von Debussy, Reinecke und Sibelius (Oetker-Halle)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
17.00 **Sinfoniekonzert** der Nordwestdeutschen Philharmonie mit Werken von Grieg, Herbert und Schostakowitsch (Theater im Park)

■ **GÜTERSLOH:**
11.30 **Forum Lied** (Studiobühne)

20.00 **Gütersloher Polyphonie** Kontrapunkte und Konsonanzen – zu Gast bei Bernhard Wösthinrich ist Stephen Parsick (Die Weberei)

■ **LIPPSTADT:**
19.00 **Die 12 Tenöre** (Stadttheater)

Parties

■ **BIELEFELD:**
16.30 **Sunday Salsa Lounge** mit DJ Candela, bei schönem Wetter kann draussen getanzt werden, Eltern mit Kindern sind herzlich willkommen – Eintritt frei (Café Villa, Beckhausstr. 76)

20.00 **Tatort** Anschl. Party (KaffeeKunst Ratscafé)

Komik

■ **MINDEN:**
18.00 **Zielsicher** Comedy mit Ingo Oschmann (Stadttheater)

Theater

■ **BIELEFELD:**
19.30 **Sinn** von Anja Hilling, anschl. Gespräch mit dem Ensemble (TAMzwei)

19.30 **Die schöne Helena** von Jacques Offenbach (Stadttheater)

19.30 **Eine Sommernacht** von David Greig, Gordon McIntyre (TAM)

20.00 **Glorious** Komödie von Peter Quilter (Realschule Brackwede, Kölner Str. 40)

20.00 **Gilgamesh La-Z-Boy** mit dem One Yellow Rabbit Performance Theatre, Kanada (Theaterlabor)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
14.30+17.30 **Spirit – Und allem Weltenklang wohnt ein Zauber inne** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ **GÜTERSLOH:**
16.00 **Oscar & Felix** Komödie von Neil Simon mit Heinrich Schafmeister, Leonard Lansink u.a. (Theater)

Filme

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Tatort** oder ARD-Krimi auf Kinoleinwand (Ratscafé)

■ **GÜTERSLOH:**
20.00 **Tatort** (Die Weberei)

Kunst

■ **OSNABRÜCK:**
11.00-17.00 **Impulse International 2012** Kunstmesse für Malerei, Bildhauerei, Graphik und Design (OsnabrückHalle)

Kinder

■ **BIELEFELD:**
11.00 **Musik voll fett:-)** Kinderkonzert: „24 – Rund um die Uhr“ (Stadttheater)

11.00 **Märchen** für Kinder ab 4 Jahren (Museum Wäschefabrik)

15.00-19.00 **Kinderkarneval** Für Kinder ab 6 Jahren (Ostbahnhof)

15.30 **Aladin und die Wunderlampe** Märchen für Kinder ab 6 Jahren mit dem Kleinen Theater Bielefeld (Kleines Theater Bielefeld, Ravensberger Spinnerei)

16.00 **Kinderkarneval mit Randle** Rockmusik für Kinder (Zweischlingen)

16.00 **Pettersson und Findus – Aufruhr im Gemüsebeet** nach Sven Nordqvist – Eine Aufführung der Niekamp Theater Company (Bielefelder Puppenspiele)

Sonstiges

■ **GÜTERSLOH:**
10.00-18.00 **Gesund & Fit** Die Gesundheitsmesse (Stadthalle)

■ **HANNOVER:**
20.00 **Mother Africa – Circus der Sinne** (Theater am Aegi)

Radiotipps

■ **1 LIVE**
21.00 **Plan B Shortstory** Kurzgeschichten-Lesung mit Musik

22.00 **Fiehe** Freestylesendung. Klaus Fiehe empfiehlt die besten Platten der Woche

■ **WDR 3**
12.05 **Gutenbergs Welt** Unternehmer und Unternommene

■ **WDR 5**
16.05 **SpielArt** Mütter und Töchter

22.35 **Lebenszeichen** „Blödes Arschloch“, „alte Sau“. Plümpe und subtile Beleidigungen und halbherzige Entschuldigungen

Bielefelder JAZZ Club e.V.

» Alte Kuxmann-Fabrik «
Beckhausstr. 72 · 33611 Bielefeld
Christoph Bockermann · 052 02-71 726
www.bielefelder-jazzclub.de

03.02. Freitag, 20:30 Uhr
Alabama Haircutters
Soulful New Grooves

10.02. Freitag, 20:30 Uhr
Blues Company
Gelebter Blues der Extraklasse

17.02. Freitag, 20:30 Uhr
Khalif "Wailin" Walter Blues
Band – Modern City Blues

24.02. Freitag, 20:30 Uhr
K-Dur Jazz, Funk, Soul

02.03. Freitag, 20:30 Uhr
Bet Williams Band
Singer / Songwriterin

10.03. Samstag, 20:30 Uhr
Miller Anderson Band
...die Woodstock-Legende

16.03. Freitag, 20:30 Uhr
Raphael Wressnig Quartett
The Hammond Organ B3 Sound

23.03. Freitag, 20:30 Uhr
Timo Gross Trio Road Worn Blues

30.03. Freitag, 20:30 Uhr
Zydeco-Playboys
Cajun, R&B, Latin und TexMex

02.02. / 16.02. / 01.03. / 15.03
Donnerstag, 19:00 Uhr, Eintritt frei
smart STAGE
Künstler- und Veranstalter-Treff

Schüler+Studenten 50 % Ermässigung

TK TS

www.konticket.de

Eintrittskarten für Konzerte, Theater, Sport...

KONTicket

IN DER JAHNPLATZPASSAGE · 0521/66100
Mo. - Fr. 10.00 - 19.00 Uhr · Sa. 10.00 - 18.00 Uhr

JUBi – Die Jugendbildungsmesse
Auslandsaufenthalte weltweit

JUBi-Spezial:
WELTBÜRGER
Stipendien
www.weltweiser.de

Schüleraustausch
Austauschjahr
Freiwilligendienste
Work & Travel
Sprachreisen
Praktika
Studium
Au-Pair
Internate
High School

weltweiser
Der unabhängige Bildungsberatungsdienst

BIELEFELD, 11.02.2012
Ceciliengymnasium Bielefeld
Niedermühlenkamp 5
33604 Bielefeld
(Stadtbahn 3 bis Krankenhaus Mitte)
10 - 16 Uhr | Eintritt frei!

Infos und Rückfragen:
www.weltweiser.de
0228 - 391 84 784



PR: AUSBILDUNG

JUBi – Die Jugendbildungsmesse In Sachen Auslandsaufenthalte

Endlich ist es soweit! Die erste »JUBi« – Die Jugendbildungsmesse findet am 11.02. im Ceciliengymnasium in Bielefeld statt. Es ist eine der deutschlandweit größten Spezial-Messen zum Thema »Bildung im Ausland«. Darüber, dass viele Jugendliche Auslandsluft schnuppern wollen, ist sich Thomas Terbeck, Geschäftsführer des unabhängigen Bildungsberatungsdienstes weltweiser und Organisator der bundesweiten Jugendbildungsmessen, sicher. Aber es gibt viele unterschiedliche Möglichkeiten eines Auslandsaufenthaltes. Wer Info braucht, kann sich auf der ersten Bielefelder »JUBi« erkundigen. 30 Organisationen aus ganz Deutschland informieren in Bielefeld und 22 anderen Städten über Schüleraustausch, High-School-Aufenthalte, Sprachreisen, Au-Pair, Work & Travel, Studium, internationale Freiwilligendienste, Auslandsbafög oder Stipendien. Außerdem werden WELTBÜRGER-Stipendien ausgeschrieben.



Das Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 bis 13, ihre Eltern und Lehrer. Denkt daran: 11.02.2012, Ceciliengymnasium, 10 - 16 Uhr – Der Eintritt ist frei!

Ultimo verlost passend dazu fünf druckfrische Exemplare des »Handbuch Weltentdecker. Der Ratgeber für Auslandsaufenthalte.«
Bewerbungen an schnorrer@ultimo-bielefeld.de bis zum 15.02.12.

Infos, Ausstellerliste und Stipendieninformationen unter:
www.weltweiser.de und www.weltbuerger-stipendien.de

Follow us on 

Ausbildung und Studium

b.i.b. abs. Part.

b.i.b.-Absolvent Nicolas Amringer ist jetzt Softwareentwickler bei dSPACE in Paderborn.

Info-Termine:
Freitag - 24.2.2012 - 16:00 Uhr
Samstag - 17.3.2012 - 10:00 Uhr
Donnerstag - 19.4.2012 - 18:00 Uhr

b.i.b.-Absolvent Melvin Schröder ist jetzt Mediendesigner bei Wöhler Messgeräte Kehrgeräte GmbH.

33607 Bielefeld - Meisenstraße 92 - Tel.: 0521 23842-01 - info-bi@bib.de



b.i.b.
INTERNATIONAL
COLLEGE
www.bib.de

Microsoft-Zertifizierungen

b.i.b. International College

Um einen guten IT-Job zu bekommen, ist viel mehr erforderlich als etwas Verstand und Charme. Bewerber müssen mit dem Wissen und Fertigkeiten, den Job richtig zu machen, in ein Vorstellungsgespräch gehen. Deshalb bietet das b.i.b. den Studierenden zu den qualitativ hochwertigen IT-Ausbildungen die Möglichkeit an, Microsoft-Zertifikate zu erwerben. IT-Personalmanager achten auf diese zusätzlichen Qualifikationen, wenn sie Lebensläufe lesen. Denn sie wissen, was sie bedeuten: **Zertifizierte Bewerber haben die notwendigen technischen Kenntnisse und berufsbezogenen Fertigkeiten.**



Von Links: Timo Leefers, Sascha Linke, Daniel Mentgen, Jan Petersen, Kevin Demmig und Dirk Mächnitzke mit ihren Microsoft-Zertifikaten.

Deshalb haben jetzt 6 angehende Manager IT-Security mit sehr viel Fleiß und Eifer die umfangreichen Vorbereitungskurse absolviert und die Prüfungen zum Enterprise-Administrator oder Server-Administrator bestanden. Server-Administratoren sind verantwortlich für die Bereitstellung und die täglichen Operationen einer Serverinfrastruktur. Sie verwalten die Netzwerkinfrastruktur, Verzeichnisdienste, die Web- und Anwendungsserver und sind zuständig für regelmäßige Aufgaben wie Updates und Support. Enterprise-Administratoren hingegen sind verantwortlich für die gesamte IT-Umgebung und -Architektur, für das Infrastrukturedesign und große Konfigurationsänderungen. Sie haben die Aufgabe, die wirtschaftlichen Ziele eines Unternehmens in technische Entscheidungen zu überführen.

Sie möchten mehr über das b.i.b. erfahren? Alle Infos unter: www.bib.de

Berufseinstieg mit Zukunft

Ev. Johanneswerk bietet vielfältige Chancen für junge Menschen

Welche Ausbildung ist die richtige? Was kommt danach? Und wo steht eigentlich die Karriereleiter? Das Johanneswerk bietet jungen Menschen vielfältige Möglichkeiten, in ein soziales Berufsfeld einzusteigen.

Eine dieser Möglichkeiten ist die Berufsausbildung zur staatlich anerkannten

Fachkraft in der Altenpflege. Die dreijährige Ausbildung am Fachseminar für Altenpflege verbindet Theorie und Praxis auf hohem Niveau, ist abwechslungsreich und zukunftssicher: Mit dem Programm „Karriere im Werk“ bietet das Johanneswerk auch nach der Ausbildung spannende Perspektiven und eine Übernahmegarantie für erfolgreiche Azubis.

Die Weichen für einen Berufseinstieg können junge Menschen auch mit dem „Johanneswerk-Jahr“ stellen: Das Freiwillige Soziale Jahr oder den Bundesfreiwilligendienst können sie in einer der über 70 Einrichtungen absolvieren und den Alltag in einem sozialen Beruf „live“ erleben.

Weitere Infos finden Sie unter: www.johanneswerk.de



In der Altenarbeit jung bleiben – wie kann das gehen?
 Infoabend kostenfrei 16.2., 17:30-19:00 h Susanne Stelbrink 0,- €
 23.2. bis 13.12. 10x donnerstags, 17:30-20:45 h 320,- €

Fortbildung Clownsspiel
 11./12.2., 17./18.3., 21./22.4., 10:00-17:00 h Elaisa Schulz 445,- €

Kreativität – die Flamme entzünden
 3. und 4.3., 10:00-17:00 h Daniela Wohlfromm 120,- €

Vitalität stärken – Burnout vermeiden (Bildungsurlaub)
 11. bis 15.4.2011, 9:00-16:30 h Anne Simms 295,- €

Klangmassage nach Peter Hess (Zertifizierte Ausbildung)
 Teil I: 17./18.5., Teil II 19./20.5., Angelika Rieckmann je 210,- €

Einschlingen
 die bildungsstätte
 Schlingenstraße 65 • 33649 Bielefeld
 fon 0521. 451811 • fax 0521. 459042
 sobi@einschlingen.de • www.einschlingen.de

Bildungsstätte Einschlingen

Aus unserem neuen Programm: In der Altenarbeit jung bleiben – (wie) kann das gehen? Supervision nutzen als schöpferische Pause. Die stationäre Altenarbeit ist geprägt von zunehmender Beschleunigung und daraus resultierend häufig erlebtem Stress. Dieses trifft aktuell für fast alle Arbeitsfelder zu, bedeutet jedoch für diejenigen, die mit alten Menschen arbeiten eine besondere Herausforderung, denn der zunehmende Zeitdruck des Arbeitsalltags widerspricht dem Zeiterleben und den Bedürfnissen von alten Menschen. Dieses Angebot der Gruppensupervision soll ein Gegengewicht bilden zu dem im Alltag erlebten Zeitdruck. Sie soll den Teilnehmenden Zeit und Raum bieten, gemeinsam mit anderen den eigenen Berufsalltag und die damit verbundenen persönlichen Probleme zu reflektieren. Das Angebot kann als schöpferische Pause genutzt werden, um neue Ideen zu entwickeln für die Arbeit mit alten Menschen wie auch für die Gestaltung des persönlichen Berufsalltages. Eingeladen sind Mitarbeitende der Altenhilfe aus Leitung, Sozialdienst und Pflege.

Unser Programm und nähere Infos: 0521-451811, www.einschlingen.de

amara

SCHULEN FÜR NATURHEILKUNDE
UND HEILPRAXIS GMBH

Ausbildung zum|zur HeilpraktikerIn NEU: HeilpraktikerIn - Physiotherapie und HeilpraktikerIn - Psychotherapie

(alle auch als Kompaktkurse am Wochenende)

Förderung durch die Bundesagentur für Arbeit möglich!

Fachausbildungen: z.B. Ayurveda ab 18.02.2012
 Heilhypnose ab 31.03.2012

Wir akzeptieren Bildungsgeldengutscheine!

Info: amara Schule Bielefeld · Bahnhofstr. 48 · 33602 Bielefeld
 Tel. 0521 67379 · bielefeld@amara.de · www.amara.de

www.fernlehrakademie.de



Evangelisches
Johanneswerk

Ausbildung, Fort- und Weiterbildung im Evangelischen Johanneswerk



Wir bilden aus.

- Altenpfleger/in
- Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen
- Heilerziehungspfleger/in
- Hauswirtschaftler/in,
- Maler/in, Lackierer/in

an verschiedenen Standorten in NRW

Wir bilden fort.

Profitieren Sie von unserem umfangreichen Angebot an Fort- und Weiterbildungen aus den Bereichen Pflege, Altenarbeit, Behindertenarbeit, Hauswirtschaft, Diakonie/Theologie, Führen und Leiten, Kommunikation.

Wir schaffen Perspektiven.

Senden Sie uns Ihre Initiativbewerbung: Wir unterstützen Sie bei der Suche nach einer neuen Tätigkeit!

Ev. Johanneswerk e.V.

Strategisches Personalmanagement

Schildescher Str. 101-103

33611 Bielefeld

E-Mail: personal@johanneswerk.de

Aktuelle Stellenangebote unter:

www.johanneswerk.de »Jobs & Karriere«



PR: AUSBILDUNG

19. Infobörse »Frau & Beruf« »Mein Weg zum starken Auftritt«

Am 11.2. öffnet die Ravensberger Spinnerei von 11 und 16 Uhr ihre Türen, zum ersten Mal mit dem Gesundheitsmarkt. Hier finden Frauen in den Bereichen Bildungsmarkt, Unternehmerinnenmarkt und Gesundheitsmarkt Informationen zu Weiterbildung, Karriere und Dienstleistungen von selbstständigen Frauen, sowie zu Gesundheit in Alltag und Beruf und zu Berufen im Gesundheitssektor. Die Infobörse bietet auch in diesem Jahr wieder ein interessantes und abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Ein besonderes Highlight ist »Mit starkem Auftritt in den (neuen) Job«. Unter diesem Motto können Sie sich Tipps für den starken Auftritt im Bewerbungsprozess holen. Wer erfolgreich sein will, muss sich von der Masse abheben und authentisch sein. Es gibt keine zweite Chance für den ersten Eindruck. Expertinnen von der REGE mbH, der Agentur

für Arbeit und dem Jobcenter Arbeitsplus beraten individuell zu Bewerbungsmappen, Schmink- und Stylingtipps, sowie Bewerbungsfotos können vor Ort gemacht werden. Migrantinnen können Übersetzerinnen in englisch, französisch, türkisch, kurdisch, russisch und arabisch in Anspruch nehmen. Kinderbetreuung, musikalische Unterhaltung und Cafeteria runden das Angebot ab. Das Themenbuffet bietet eine bunte Palette von Vorträgen selbstständiger Frauen. In den Workshops können Besucherinnen ohne Kosten und Voranmeldung einzelne berufs- und gesundheitsbezogene Themen vertiefen.

Der Besuch der »Infobörse Frau & Beruf« und die Teilnahme an den Workshops und Vorträgen sind kostenlos.

Infos: www.frauen-in-bielefeld.de

Workshops:

- 11:30 bis 13 Uhr - Berufliche (Neu)Orientierung mit Familie?
- 11:30 bis 13 Uhr - Machtvoll kommunizieren
- 14:00 bis 15:30 Uhr - Karriereplanung leicht gemacht
- 14:00 bis 15:30 Uhr - Ich kann mehr, ich will mehr
- 14:00 bis 15:30 Uhr - Qigong und Achtsamkeit
- 11:00 bis 16 Uhr - Mit starkem Auftritt in den (neuen) Job

Themenbuffet:

- 11:30 Uhr - Macht der Worte
- 12:00 Uhr - »Mehrwert« einer gelungenen Kommunikation
- 12:30 Uhr - Kieferbalance & Kinesiologie
- 13:00 Uhr - Frauen in Führungspositionen
- 13:30 Uhr - sinnvolle Wahl von Studium und Beruf
- 14:00 Uhr - Frau und Erfolg
- 14:30 Uhr - Ganzheitlich Netzwerken in OWL
- 15:00 Uhr - Bewerbung-Persönlichkeit-Gewinn

DEUTSCHE ANGESTELLTEN-AKADEMIE

wissen wandeln wachsen

Berufe auf gesunder Grundlage

Ausbildung und Weiterbildung in der Altenpflege • 2012

- **BEHANDLUNGSFLEGE FÜR PFLEGEHELFER/-INNEN**
Beginn: 23.04.2012
- **BETREUUNGSASSISTENT/-IN**
Beginn: 07.02.2012 (Vollzeit) • 16.04.2012 (Teilzeit)
- **GERONTOPSYCHIATRISCHE PFLEGE**
Mit Selbststudienphasen
Beginn: 09.03.2012
- **ALTENPFLEGER/-IN**
Beginn: 02.04.2012
- **ALTENPFLEGEHELFER/-IN**
Beginn: 02.04.2012
- **VERANTWORTLICHE PFLEGEFACHKRAFT**
Mit Selbststudienphasen
Beginn: 24.04.2012
- **VALIDATION**
Beginn: 24.04.2012
- **PRAXISANLEITER/-IN**
Beginn: 02.05.2012

Förderung über Bildungsgutschein oder Bildungsscheck für Beschäftigte und beschäftigte Pflegekräfte möglich! Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern!

Deutsche Angestellten-Akademie • DAA Gütersloh
Prekerstraße 56 • 33330 Gütersloh
E-Mail: Birgit.Deppe@daa.de

AZW-
zertifiziert

DAA
Bildung schafft Zukunft

Kostenlose Hotline:
0800 1144123 • www.daa-owl.de

POW!

POWichen & POWline
[paulchen] [pauline]

Elementarer Musikunterricht für Kinder ab 5 Jahre

MUSIK-KURSE FÜR KIDS Das **Instrumenten-Karussell**
Kinder finden ihr Instrument (für 7-8 jährige Kinder)

Die Musikschule POW! <~pau> bietet neben Instrumental- und Gesangsunterricht auch fortlaufende Kurse an. Für Kinder ab 5 Jahren gibt's den Elementaren Musikunterricht POWichen & POWline und für die 7- und 8 jährigen das Instrumentenkarussell: welches ist „mein“ Instrument? Das finden wir heraus in einem 12-Wochen-Kurs ab **20.2.2012**. Trommelbegeisterte Kinder im Alter von 6 bis 10 starten am **11.2.2012** mit zwei Kursen „Percussion für Kids“, um Schlaginstrumente aus aller Welt zu entdecken!

7-12 jährige, die bereits ein Instrument erlernen, können in der „Kids Band“ ausprobieren, wie es ist, in einer Band zu spielen: **3 mal samstags im Februar**. Kurse gibt's auch für die Großen: Jazz/Rock-Harmonielehre, Djembe-Trommeln, Singen am Vormittag und Gospelchor.

Näheres zu allen Kursen unter www.musikschule-pow.de oder direkt in der Musikschule POW!
ARTUR-LADEBECK-STR. 7 • BIELEFELD

www.musikschule-pow.de
Bielefeld, neben der Kunsthalle
Telefon (0521) 633 66

2. Gütersloher Gesundheitsmesse »Gesund & Fit« 2012

18. + 19. Februar Stadthalle Gütersloh

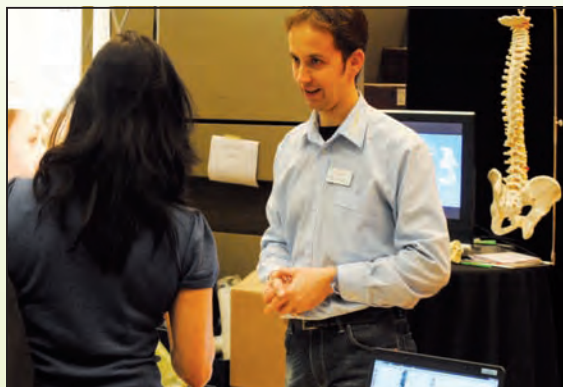
Die Stadthalle verwandelt sich am 18. und 19.2. in einen Marktplatz für Gesundheit. Über 80 Aussteller werden ihre Produkte und Dienstleistungen rund um das Thema Gesundheit präsentieren. Das DRK ist wieder am Samstag mit dem Blutspende-Mobil vor Ort, Blutspender erhalten freien Eintritt.

Viele gesundheitsspezifische Messungen werden von den Ausstellern durchgeführt. Fachvorträge ortsansässiger Ärzte und anderer Fachleute bieten in zwei Vortragsräumen detaillierte Informationen zu medizinischen Themen. Zudem lockt an beiden Tagen ein Rahmenprogramm mit vielen Überraschungen für Groß und Klein. Bei der DRK-Verlosung werden wieder tolle Preise verlost. Die bekannte Band „Dandys“ tritt halbstündlich auf und möchte damit für die Organspende werben.

Am Sonntag wird es dann sportlich: Beim 2. Gütersloher-Indoor-Cycling-Marathon strampeln die Teilnehmer im Kleinen Saal für einen guten Zweck. Mehrere Presenter der Extraklasse führen zu verschiedenen Musikrichtungen durch eine abwechslungsreiche Berg- und Talfahrt. Organisiert wird der Marathon vom Gesundheitszentrum AMPANO.

Der Eintritt kostet für Erwachsene 4,- und für Jugendliche und Behinderte mit Ausweis 3,-, Kinder unter 12 Jahren haben in Begleitung ihrer Eltern freien Eintritt, geöffnet von 10 - 18 Uhr.

Informationen unter: www.gesund-und-fit-messe.de



Gesund & Fit

Die Gesundheitsmesse



KUNST • KULTUR • KOMMUNIKATION

TANZBARES*

1. UND 3. FREITAG IM MONAT

ADULTS ONLY 2.0 - POP IT!
(CHARTS, HOUSE, ALTERNATIVE - AB 18 JAHREN)

2. FREITAG IM MONAT

Ü30 - ME BIG PARTY
(ROCK/POP, HOUSE, ELECTRO - AB 30 JAHREN)

23.03. UND 25.05.

BACK TO THE 90'S
(EURODANCE, TRASHPOP UND ALTERNATIVE
AB 18 JAHREN)

30.03.

Ü40 PARTY
(R&B/POP, 80'S UND HOUSE CLASSICS)

24.02.

GOING UNDERGROUND
(EBM, WAVE, GOTHIC - AB 18 JAHREN)

18.02. / 31.03. UND 12.05.

SENSATION NIGHT
(CHARTS, HOUSE, BLACK - AB 16 JAHREN)

25.02. / 14.04. UND 26.05.

ROBOTROCK MEETS ELEKTROFON
(ELEKTRONISCHE TANZMUSIK - AB 18 JAHREN)

LIVE ON STAGE

04.02.
HANS GERZLICH



11.02
**CROSSNIGHTs
BASTARD COLLECTION**



17.02.
MY GLORIOUS



07.03.
CÄTHE



08.03
SABINE HANKE



10.03.
HOT 'N' NASTY



17.03
FAHNENFLUCHT



22.03
PRO:C-DUR



26.04.
MAXI GSTETTENBAUER



WEBEREI-KNEIPE

SONNTAG AB 10.00 UHR
DIENSTAG BIS FREITAG AB 18.00 UHR
SAMSTAG AB 17.00 UHR
KÜCHE IMMER AB 18.00 UHR
SONNTAGS MIT FRÜHSTÜCKSBUFFET

WWW.DIE-WEBEREI.DE

WWW.FACEBOOK.DE/WEBEREI

* Der Partyreminder zum Ausschneiden

** Einlass ab 16 nur mit einem U-18 Formular